### Telegraphilche Depekten. (Geliefert ben ber "Associated Press.")

Musland. Englands neuer Herrscher. Er nimmt ben offiziellen Ramen Edward VII. an. - Seine Bro-

flamirung erfolgt erst morgen.— Die trauernde Mation. - Beileids = Rundgehungen im Anglande. - Bictorias Leichenbegängniß.

London, 23. Jan. (1 Uhr Nachm.) Der neue König-Raifer ift 5 Minuten bor 1 Uhr in ber hauptstadt eingezogen und hat sich nach dem Marlborough Soufe begeben.

(3 Uhr 3 Min. Nachm.) In ber Sigung des Beheimen Rronraths nahm ber neue Ronig ben offiziellen Titel "Edward VII." an.

London, 23. Jan. Die Thronbeftei= gungs = Zeremonie, welche heute Rach= mittag im "St. James Palace" por fich ging, entsprach im Wefentlichen den früheren Fällen Diefer Urt.

Ronig Edward trug eine Militar Uniform. Er hielt eine turge Rebe, aber mit großem Ernft, aus bem Stegreif. 3m legten Augenblid ent= schloß er sich, heute noch nicht im Dberhaus zu erscheinen.

Um halb 5 Uhr Abends berfündeten bereits Artillerie-Salute im James Bart die Thronbefteigung.

Der König fehrt morgen nach Ds borne aurud.

London, 23. Jan. Es wird ange fündigt, daß die formelle Proflami rung des neuen Königs bis Donnerstag früh verschoben werden wird.

Nachdem der König, begleitet bom Bergog bon Connaught und bem Bergog von Port, heute Nachmittag im Marlborough House eingetroffen mar -- um 9 Uhr Vormittags hatte er Cowes verlaffen - wurde er bon ben Mitgliedern des Geheimen Aronrathes im St. James Palais empfangen, und es wurden bie Gingelheiten in Berbin= bung mit feiner Thronbesteigung ber= einbart. Die öffentliche Bertundung des Raths = Beschluffes wird an fün ber wichtigsten Zentren Londons erfolgen, nämlich: Marlborough Soufe, Charing Croß, Law Courts, St. Bauls = Rathebrale und Ronal Er change. Gleichzeitig wird fich ber Ronig nach bem Oberhaus begeben.

Seute Nachmittag um 4 Uhr wurde bie Extra = Tagung bes Parlaments unter ftarter Betheiligung eröffnet, und ber neue Berricher legte ben Umts=

London ift in tiefer Trauer. Alles hat sozusagen einen schwarzen Un= ftrich, und überall fieht man Flaggen und Banner auf halbmaft. Das Ge= schäftsleben ftodt beinahe pollständig 3m Weftend find faft allgemein bie Fenfterlaben gefchloffen. Cogar ber ungewöhnlich bichte Nebel trägt bagu bei, das Trauerbilb zu verstärfen. In allen Rirchen finden Gebets = Gottes= Dienste für die Dahingeschiebene und für ben neuen Monarchen und feine Gemahlin ftatt.

Un berichiebenen Militar= und Flot= tenftationen wurde um Mitternacht ein Salut von 81 Ranonenichuffen ab= gefeuert, - ein Schuß für jebes vollendete Lebensjahr der Königin Bic= toria.

London, 23. Jan. Roch immer ftromen bon allen Theilen ber Welt, von Regierungen, Pripatpersonen und Rorperschaften, Beileids = Botichaften an= läklich bes Ablebens Victoria's ein: fie find theilmeife an ben Bringen bon Wales, theilweise an den König bon

Die Krantheit, welche gum Tobe ber Ronigin führte, mar bie erfte wirkliche, Die fie in ihren mehr als 81 Lebensjahren gehabt. Noch geftern bor einer Boche hatte fie eine Ausfahrt gemacht, fühlte fich aber schon vorher, und noch mehr nachher, fehr schwach.

Raifer Wilhelm's Plane find noch nicht endgiltig festgesett. Seute Mittag traf feine Sacht hier ein, aber man glaubt, daß er bor bem Begrabnif nicht abreifen wird. Much mehrere an= bere Personlichteiten foniglichen Ranges werben mahricheinlich bei bem Begrabniffe anwefend fein. Letteres wirb natürlich ein großes Ereignig merben.

Liffabon, Portugal, 23. Jan. Die hiefigen Blatter bringen lange Ber-Lerrlichungen ber Königin Victoria und erneuern ihre Berficherungen ber Chm= pathie für England, "eine befreundete und verbundete Ration". Gie fprechen auch von ben glanzenden Gigenschaften bes neuen Ronias.

Berlin, 23. Jan. Raiferin Augusta Bittoria hat fich nach Kronberg bege= ben, um die ebenfalls fehr trante Raiferinwittme Friedrich, Die alteste Toch= ter ber Ronigin Bictoria, ju troften. Die Nachricht bom Sinfcheiben ihrer Mutter murbe ber Raiferin Friedrich gestern Abend fpat in iconenber Beife mitgetheilt. Es war ein ichwerer Schlag für fie, boch nahm fie die Runde ruhia und gefaßt enigegen. Ihr Zuftand hat fich infolge ber aufregenben Nachrichten ber letten paar Tage berartig verschlim= mert, baß er gu ernften Befürchtungen Anlaß gibt.

Melbourne, Muftralien, 23. 3an. Die Gefcafte ftoden bier faft bollig, anlaglich bes Ablebens ber Ronigin Victoria, und es zeigt fich allenthalben bie tieffte

Colombo, Beplon, 23. Jan. Auf ber Bued habe einfach feiner Pflicht gemäß

gangen Infel zeigt fich bas tieffte Beileid mit der britischen Ronigsfamilie anläglich des Ablebens Bictorias. Die Geschäfte ruben und alle öffentlichen Funttionen find eingestellt.

Umfterdam, 23. Jan. Much bie holländischen Zeitungen äußern allgemein ihr Beileid anläglich des Ablebens ber Rönigin Victoria von England und ericheinen mit Trauerrand. Manche Bertreter ber Boeren fagen, Bictoria fei in Wirflichteit eine Freundin ber Boeren gemesen, und nur durch die bofen Ginfluffe bon Chamberlain und Milner in ben fübafrifanischen Rrieg gedrängt worden.

St. Petersburg, 23. Jan. Die meiften ruffifchen Blatter außern fich in ihren Artifeln über bas Sinfcheiben ber Königin Vittoria sympathisch; ber St. Betersburger Berold" bemertt je-

"Der Pring von Bales hat als ein Freund Jofeph Chamberlains gegol= ten, - wird dies auch auf ben Ronig utreffen? Wird die gliihende Beredtamteit Chamberlains, welche bis jest Die englischen Maffen hypnotifirt hat. auch im Königspalaft bie Dberhand behaupten, oder wird der neue Konig die Bege Chamberlains als verderblich ertennen? Es ware gut für England, wenn Chamberlains Zeit zu Ende

New York, 23. Jan. Bürgermeis fler Ban Wnd hat sich geweigert, bie Flagge auf bem Rathhaus anläglich des Ablebens der Königin Victoria von England auf Halbmaft ziehen gu laffen, und erklärte, es liege fein Bragebengfall hierfür vor. 3m Gegentheil fei es nicht herkommlich, beim Tod irgend eines auswärtigen Potentaten oder Generals die Flagge auf Halb= maft zu beorbern, und Golches fei 3. B. weber beim Tod bes Prafidenten Carnot, noch ber Raiferin von Defter= reich, noch des vorigen ruffischen 3a= ren, noch bes Königs Humbert, noch bes Boeren = Obergenerals Joubert ge= schehen, trop vieler berartiger Gefuche.

### Rangler Bulow und Bictoria.

Berlin, 23. Jan. Der Rangler Bulow fagte in ber heutigen Reichstags= Sihung anläglich des Todes ber Köni gin Vittoria von England:

"Während ihrer langen Regierungs zeit hat fie ftets ihre Bemühungen auf die Pflege friedlicher und freudschaftli= der Begiehungen gwischen Deutschland und Großbritannien gerichtet. Nicht die Bermandtschaft unferer Herricherhäufer, fondern auch die man= nigfaltigen wirthschaftlichen und poli tischen Interessen, welche Deutschland und England binden, veranlaffen uns, aufrichtigen Untheil an ber Trauer ber Nation um ihre ehrmurdige Herrscherin gu nehmen. 3ch bin gewiß, daß es mit ben Gefühlen bes Saufes überein= ftimmt, wenn ich diefe Sympathie aus-

Die Abgeordneten hörten ftehend bie

Morte an. Der Prafibent bes Reichstages wurbe bom Saus ermächtigt, bem Raifer Wilhelm, fomie ber Raiferinwittive Friedrich, Die Theilnahme bes Saufes auszuiprechen.

Man glaubt, daß ber beutiche Rron= ring Friedrich Wilhelm ebenfalls bem Leichenbegängniß Bictorias beiwohnen

### Der zweite Bucd=Brief. Wirbelt Staub genng auf .- Erörterung im

Reichstaa. Berlin, 23. Jan. Die, geftern ge= melbete Enthüllung bes "Bormarts" über einen zweiten politischen Brief bes Rommerzienraths Bued (an ben berforbenen Reichsrath Sagler in Mugs= burg) macht beinahe ebenfo viel von fich reden, wie bie 12,000 = Mt. = Affare. Much im Reichstag kam die Angelegenheit zur Sprache. Der Abgeordnete bes 8. Bahlfreises Botsbam, ber fogiaibemotratifche Schriftsteller Beus, benutte bie Berathung bes Gtats bes Innern, um die Frage anzuschneiben. Er führ= te an, ber Bued-Brief befiätige, baß fich Die fozialpolitischen Unschauungen bes Raifers fehr geandert hatten. "Gegen-

über einem folchen Bidgadfurs", erflar-

te er, "werben aber wir Sozialbemofraten fest auf unferen Anschauungen Uebrigens icheint bie Beröffenili= dung bes gipeiten Bued-Briefes im "Bormarts" mit einem beabsichtigten Schlag gegen ben Bentralberband ber beutschen Industriellen in Berbindung au fteben. Der Staatsfefretar bes Reichsamtes bes Innern, Graf Pofabowsty=Behner, hatte nämlich einen Bericht bomReichsberficherungsamt bes Innern eingeforbert, offenbar in ber Abficht, um ben berichiebenen Berufs= genoffenschaften bie Betheiligung am Bentralverband beutscher Induftriellen au verbieten. Während er aber biefen Schlag porbereitete, ift ber Bued'iche Uriasbrief gegen ben früheren San= belsminifter b. Berlepich bem "Bor=

morben. Die Rommentare ber Preffe gum weiten Bued-Brief find fehr verfchie= benartig. Während linksftebende Blat= ter, wie bie "Boffifche Beitung", ber Berliner Borfen-Rourier", bas "Berliner Zageblatt" und Die Berliner Bolfszeitung" ben jegigen Brief noch bebenklicher finden, als bie 12,000 Mart-Gefchichte, fagt bie (Stumm'fche) Berliner "Boft", ber Inhalt bes Briefes fei ein folder, bag alle Welt ibn wiffen tonne, und bas Gefchrei, bas ber "Bormarts" erhebe, fei thoricht.

marts" gur Beröffentlichung gugeftellt

Induftriellen Die Berbandsintereffen gewahrt.

Der "Rreugzeitung" bietet bie "Enthüllung" bes "Bormarts" willfomme= nen Unlag, um im Pringip gegen bie Beröffentlichungen folder Bripatbriefe und geheimer Atten au Welbe au gie= hen. Gie gibt fogar ber Erwartung Musbrud, ber bem Reichstage porliegende Entwurf über bas Urheberrecht werbe berart amenbirt werben, baß eine folche Musbeutung gefundener ober geftohlener Privatbriefe fünftig ber= hindert werbe.

### Boerenfrieg-Angelegenheiten.

Samburg, 23. Jan. Sier wird eine Sammlung veranstaltet, beren Ertragniß dagu bienen foll, bem Boeren-Be neral Chriftian De Wet einen Chrenfa= bel gu ftiften. Much wird ein Fonds gur Unterflügung nothleibenber Boe renfrauen und -Rinder aufgebracht.

Berlin, 23. Jan. Der Reichstangler Graf Bulow hat bon Krupp bie Mit= theilung erhalten, baß die Rrupp'ichen Werte, welche fich bisher ber Lieferung bon Waffen an England enthalten ha ben, diefe in Bufunft wieder ausführen wurden. Man glaubt, bag ber Grund für biefes Borgehen barin liegt, baß bie Firma Erharbt in Duffelborf ihren Bertauf bon Baffen an England niemals eingestellt hat!

Befanntlich hatte die Arupp'sche Firma früher ertlart, bag fie fich bem Bunfch ber Regierung in diefer Sache füge. Wie es heißt, fagt fie in ihrer neuerlichen Benachrichtigung: Go lange tein allgemeines Baffenausfuhr-Berbot bestehe, brauche niemand folche Privatwünsche ber Regierung zu beach= ten. Die "Deutsche Tages-Zeitung" bemertt hierzu boshaft: "Wer fünfzehn Millionen Jahreseintommen verfteuert, ber fann sich boch wirklich ben Lurus biefes patriotischen Gewinnverzichtes erlauben.

### Das Caftellane=Berdift.

Paris, 23. Jan. Das Erfte Bivil Tribunal des Seine = Departements hat eine Entscheidung in dem Caftellane= Bertheimer=Prozeg abgegeben, - eine porläufige wenigstens.

Die Entscheidung gerfallt in brei Der erfte Theil erflart, Die Nippfachen=Bertäufe und Umtaufchun= gen feien in gutem Glauben erfolgt und ließen fich nicht modifiziren. Der zweite Theil befagt, die Umtaufchungen feien bem Berbacht bes Buchers ausgesett, und ernennt brei Sachberftanbige, be= ren Urtheil hierüber enbailtig fein foll. Im britten Theil wird erflart, berBerfauf bon Runftwerten an ben Grafen Castellane sei giltig, fordert aber Wert= heimer auf, gu beweifen, bag er teine ungesetlichen Profite gemacht habe.

### Glf dinefifde Geerauber hin: gerichtet.

Rom, 23. Cept. Gine Depefche aus hat meldet: Die italienischen Flottenbehörben

nahmen 11 Biraten fürglich gefangen, und dieselben wurden heute hingerichtet. Die italienische Regierung bantte bem Abmiral Candiani für ben Dienft, welchen er mit der Gefangennahme bie= fer Biraten bem Schiffsbertehr erwiefen habe.

### Stellung der Rationalliberalen.

Berlin, 23. Jan. Der befannte Rationalliberale Baffermann (3. Wahl= freis Beimar) gab Ramens feiner Bar= tei im Reichstag bie Erflärung ab, fie befürworte allerdings einen erhöhten Bollichut für Die Landwirthichaft, aber fie fei gegen bie Berquidung ber Roll= frage mit ber Ranalborlage; bie lettere habe mit ber Bollschutfrage nichts gu

### Inland.

### Culloms Biedermahl.

Wie angefündigt, erhalt er die Bundesfenats: Toga auf's Mene.

Springfielb, 311., 23. 3an. Chelbn M. Cullom wurde in ben beiben Saufern ber MinoiferStaatslegislatur als Bundesfenator wiedergewählt, bem pormochigen Befchluß bes reublitani= ichen Raufus entiprechend.

heute Abend reift Cullom bereits nach der Bundeshauptftadt ab, mit fei= nem bon Gouberneur Dates unterzeichneten Bahl = Bertifitat. Auf Die Un= terzeichnung biefes Dofumentes - bas vierte feiner Urt, bas in Cullomsbanbe gelegt wurde - folgte heute Rachmit= tag Die gemeinschaftliche Sigung ber Minoifer Staatslegislatur, und biefelbe bilbete bie lette Phafe in ben Genatswahl = Berhandlungen. Gine nochmalige Abstimmung murbe 3mar in ber gemeinschaftlichen Gigung nicht porgenommen; boch war biefelbe gefet lich nothwendig, bamit beibe Saufer ber Legislatur amtlich feststellen tonn= ten, wen fie jum Senator gewählt hat=

Cullom wurde, nach biefer Feftftellung, bon einem Komite in aller Form von feiner Erwählung benachrichtigt, in die Sigung geleitet und hielt eine langere Rebe.

Gine gange Maffe neuer Borlagen war heute wieber gur Ginbringung in ber Legislatur bereit, barunter eine bon Senator William F. Rilen bon Chicago gur Amenbirung bes ftaatli= chen Bankgesehes (umRatastrophen wie biejenige ber "Globe Savings Bant", ber Dreper=Bant, ber Meadowcroft= Bant u. .f w. zu verhüten).

### Bundesfenats-Bablen.

Little Rod, Art., 23. Jan. In ge-meinschaftlicher Sitzung erwählte bie

als Bertreter bes Zentralberbandes ber | Artanfafer Staats-Legislatur James S. Berry abermals als Bunbesfena-

> Chepenne, Who., 23. Jan. Die Wie= bererwählung von Francis G. Warren als Bundesfenator murbe in gemein= schaftlicher Sitzung ber Staats-Legislatur gefichert.

> Dover, Del., 23. Jan. Roch immer ift bie Staatslegislatur bon Delamare au feinem enticheidenden Botum bezüg= lich ber Bundessenators-Wahl getom= men. Die meiften Stimmen haben bei ber jungften Abstimmung ber Demofrat Renny und ber Republifaner Ab= bids erhalten, nämlich 20, begiv. 13, und für ben furgen Termin ber Demofrat Saulsburn (20) und ber Union= Republifaner 3. G. Abbids (11); es find aber gur Erwählung 25 Stimmen

St. Paul, 23. Jan. In gemein= Schaftlicher Gigung beiber Baufer ber Minnesota'er Staatslegislatur wurde Anute Relfon als ermählter Bundes= fenator für Die fechs Sahre erflärt, mel= che mit bem 4. Marg beginnen, und Mofes G. Clapp als erwählter Bun= besfenator für die vier Jahre, welche bom Termin bes, unlängft berftorbenen Cenators Cuffman R. Davis übrig geblieben find. (Borübergebend mar Diefer Poften von Charles E. Towne befegt, welchen noch Lind als Gouber= neur hierfür ernannt hatte.)

Charleston, B. Ba., 23. Jan. Die Staatslegislatur bon Beft-Birginien hat in gemeinschaftlicher Sigung G. B. Eltins als Bundesfenator wieberge= mabit. Derfelbe erhielt 61, Oberft McGraw 23 Stimmen.

Trenton, R. J., 23. Jan. Die Rem Berfener Staats - Befetgebung beftatigte in gemeinfamer Gigung die Bie= tererwählung von Mm. J. Sewell als Bunbesfenator.

### Bom Rongreß.

Wafhington, D. C., 23. Jan. Wie schon turz erwähnt, hat ber Senat in gefchloffener Eretutivfigung ben Ber= trag mit Spanien ratifigirt, burch welchen die Ber. Staaten Die Infeln Gibutu und Caganon von der Philippi= nen = Gruppe, Die bei beren Abtretung in bem Parifer Bertrag vergeffen morben waren, für ben Raufpreis bon \$100,000 erwerben. Für die Ratifigi= rung wurden 38 und gegen biefelbe 19 Stimmen abgegeben; es mar alfo gera= be die erforderliche Zweidrittelmehrheit porhanden. In der Debatte, welche ber Abstimmung vorausging, machte fich bie Reigung geltenb, igber weiteren Ge= bietserwerbung im Orient gu opponi=

Die Senatoren Lodge und Chanbler fprachen für ben Bertrag, und bie Genatoren Bacon, Monen und Bettigrem

gegen benfelben. Bafhington, D. C., 23. Jan. Der Senat nahm heutenachmittag um halb 3 Uhr die Berwilligungs = Borlage für gefetgeberische 3mede an, und alsbann wurde auf Antrag Frnes bie Schiffs= fubfibien = Borlage gur Berathung ge=

Jones von Artanfas brang auf Erörterung ber Indianer-Bermilligungs borlage, welche viele ftreitige Buntte

### Shlimmer Logirhaufer : Brand.

Johnstown, Pa., 23. Jan. Bei ei= ner nächtlichen Teuersbrunft in bem Bolgichläger=Städtchen Ufftola, County Commerfet, wurden zwei Roft= und Logirhaufer gerfiort, und Samuel Dornfeif tam, nachdem er vom Rauch übermältigt morben war, in ben Flam= men um. Mugerbem murben Chas. 2B. Rimmermonn von Partonville. Ba. und James Richard bon Pummel, Pa., tödtlich, und noch ein Dugend Undere leicht verlett. Die gerftorten Logirbaufer gehörten ber "Babcod Lumber Co." bon Bittsburg, in beren Dienften alle jene Arbeiter ftanben.

Der Gelbberluft, welchen bas Feuer verursachte, beträgt höchstens \$3000.

### Reclus Muslicferung.

New York, 23. Jan. Am Samftag wird Charles F. W. Reely mit bem Dampfer "Merico" nach habana ab= fahren, wo er auf die Rlage großer Gelber-Unterschlagungen in ber bortigen Poftverwaltung prozeffirt werben wirb. Der Befehl ju Reeln's Musliefe= rung, auf Grund ber befannten fürg= lichen Entscheidung bes Bunbes=Dber= gerichts, traf heute bom Staatsbeparte= ment ein.

Der Grubenarbeiter=Ronvent. Indianapolis, 23. Jan. In ber heuigen Sigung bes nationalen Grubenarbeiter=Ronvents erfolgte die Jahres= Abreife bes Berbands = Brafibenten Mitchell. Dieselbe war die langfte je bagemefene; fie umfaßte 15,000 Worte und tonftatirte ein phanomenales Wachsthum bes Berbanbes.

### Lofalbericht.

\* Bon einigen in ber Anaben-Mb= theilung bes County=Gefängniffes mei= lenden jugendlichen Urreftanten wurde Schlieger Whitman heute burch ein Rundichreiben erfucht, fie boch bon ber Gefellicaft ihres Mitgefangenen Sim= mie D'Brien gu befreien, weil Simmie's Mangel an Reinlichfeitsfinn ihnen auf die Dauer unerträglich werbe. Bürschen weigert fich nämlich beharrs lich, Geife und Schwamm gu benugen und mahrend ber Racht feine Rleiber abzulegen; er behauptet, er fei baran gewöhnt, feine Rleidungsftude fo lange am Rörper ju tragen, bis fie ihm in Fegen herabfielen.

### Diebeshöhle ausgehoben.

Die Geheimpoligiften Buichner und Simmons bon ber Revierwache in Grand Croffing perhafteten geftern Abend in einer leerstehenden Rohlenof fice an 71. Str. und Chicago fün halbwüchfige Burichen, bie angeblich bon bort aus allnächtlichRaubzüge unternahmen, eine Angahl Ginbrüche verübten und reiche Beute machten. Die Urreftanten, Arthur Olfon, Rr. 7125 Champaign Ave.; John Carroll, Rr. 7026 South Chicago Ave.; Alfred Dibelot, Rr. 7164 South Chicago Ave.; Wm. Graves, Nr. 7085 South Chicago Ave., und Elmer Wallace, Nr. 7045 Cottage Grove Ave., wurden heute bem Richter Quinn vorgeführt, ber Ballace mit einer Gelbftrafe belegte und bie übrigen Miffethater bem Jugenbgericht überwies. Unter Underem follen bie Schlingel Ginbrüche in bie Laden bon R. Reifenweber, Rr. 7107 Cottage Grove Ave., Hermann Smith, Nr. 7109 Cottage Grove Ave. D. L. Seifert, Nr. 7026 CottageGrove Abe., und 23m. Rod, No. 7108Cottage Grove Abe., verübt haben.

### Burde brutal mighandelt.

Die Polizei fahndet auf einen entmenschien Salunten, ber am 16. 3a nuar einen gemiffen Sugo Sanbers an Dearborn Abe. und Erie Strake überfiel, ihn niebermarf und ihm bas linke Auge ausschnitt. Da der Unhold auch bas rechte Muge feines Opfers verlette, so befürchtet Sanbers, bag er ganglich erblinden wird. Er hat als den muth= maglichen Thater einen ber Roftganger ber Frau Beatrice Quiglen, Nr. 224 Grie Strafe, Ebward Bradlen, John Simpfon ober John Groffield im Berbacht. Er felbft wohnte bei Frau Quiglen, welche er bezichtigt, ihm feinen Roffer ausgeräumt und fich ben Inhalt angeeignet zu haben. Frau Quiglen wird fich bor Richter Samburgher gu berantworten haben. Gie ftellt nicht nur den Diebstahl entruftet in Abrede, fonbern bezeichnet auch Sanders Berbacht, bag einer ihrer Roftganger fein Ungreifer fei, als grundlos und albern und verfichert, bag es im Oberflübchen bes Mighanbelten nicht gang geheuer

### Wird abgetragen.

Gine arme jubische Gemeinde, Die fich fürglich ein auf bem Grundftude Mr. 108 Newberry Abe. befindliches Solghaus erftander und baffelbe gur Shnagoge für fich hat einrichten laffen, protestirt jest pergeblich gegen ben pon der Baupolizei angeordneten Abbruch bes Baues. Der Gemeinbevorftand hat fich diefe Unannehmlichkeit aber felber gugufchreiben. Er hatte bie Erlaubnig erwirft, "bem Gebaube burch eineBal= tenunterlage größere Sicherheit gu ber= leiben" - Statt es babei bemenden 31 laffen, bat Die Gemeinde ben Bau auf Stügen wohl gehn Fuß hoch in die Luft gehoben und bann bie untere Bartie mit Brettern einfaffen laffen.

\* 3m Saufe Nr. 533 N. Clart Str. ift heute ein Blatternfall entbedt mor= ben. Die betroffene Berfon, ein junges Mabden Namens Glen Schwarg, wurde nach bem Ifolirhofpital ge-

\* Der vierjährige William Soge er lag heute in ber elterlichen Wohnung, Mr. 816 Sonne Ave., ben Berlegungen, bie er fich im August infolge eines Sturges bon ber Beranda zugezogen

hatte. \* Nachlaffenschafts=Richter Batten bat bie Ginmanbe abgemiefen, melche bon Bermanbten bes ichmachfinnia gewordenen Sethalbbott bagegen erhoben worben find, daß beifen, fich auf \$100,000 belaufendes Bermögen von ber öffentlichen Bormunderin Grl. Marn Bartelme vermaltet werbe. Geth Abbott ift ber Bater ber berftorbenen Sangerin Emma Abbott, welche ihm ben fraglichen Reichthum hinterlaffen

\* Das Berhör bon Batrid Manen, bem gur Laft gelegt wird, Timothn D' Grach, ben Brudenwarter in Mub Late, am Samftag Abend überfallen und um \$45, fowie um eine Uhr be= raubt zu haben, wurde heute im Max well Str.=Bolizeigericht auf ben 31. Nanuar berichoben. Die Bolizei fahnbet auf einen Spieggefellen bes Arreftanten, welch' letterer feine Unichulb betheuert, aber bon bon D'Grach iben-

tifigirt murbe. \* Nach ber Gesangsprobe der "harmonie" ging es geftern Abend in ber Lincoln=Turnhalle noch hoch her. Die Sanger Rarl Rromer, Georg Balb: mann, 2B. Rummer und Ed. Guggen= heim wurden nämlich von ihren San= gesbrübern als Geburtstagsfinder begrußt. Die feuchtfrohliche Geburts= tagsfeier, welche alsbann folgte, bielt bie Mitglieder biefes ftarten, leiftungs= tüchtigen Bereins bis lange nach Mit= ternacht in frohefter Stimmung bei=

einanber. \* John Blaha, bon Nr. 272 20. Strafe, behauptete heute bor Rabi Sabath im Bolizeigericht ber Revier= wache an Canalport Abe., die Arbeit fei nur für bie Dummen erfunden mor= ben; tluge Leute, auch wenn fie teinen rothen Beller im Bermögen hatten, wüßten fich ohne Muhe und Unftren= gung burchs Leben gu ichlagen. Der Richter fandte ben angeblich unberbefferlichen Tagedieb auf einen Monat nach ber Bridewell, damit er dort arbei=

### Gefdaft und Bergnügen.

herrn John E. Matthews' Bochzeitsreife

Im Commer vorigen Jahres murbe oon der Drainage = Kommiffion ber herr John Q. Maithems beauftragt, eine Wafferfahrt von hier nach Rem Orleans zu machen und unterwegs Erhebungen über ben Rugen anzuftellen, welcher ben Gegenden, durch die er auf feiner Reife tame, aus einer Tief= mafferverbindung zwischen Chicago und dem Golf erwachfen würde. herr Natthews hat nunmehr feinenAuftrag erfüllt, und er hat es verftanden, mit Diefem Geschäft auch ein nicht zu un= terschäkendes Beranugen zu verbinden. Er hatte fich für feine Fahrt ein foge= nanntes Sausboot tonftruiren laffen, und, um für diefes Fahrzeug auch eine Sausfrau zu haben, fich in größter Gile verheirathet. Go verband er mit feiner Entdedungstour im Dienfte bes San= dels feine Sochzeitsreife.

Jest ift Berr Matthems guriidigetehrt und er hat der Drainage = Rom= miffion ausführlich berichtet, wie fehr es noth thue, durch Herstellung eines Wafferweges von genügender Tiefe ber Bevölferung bes Illinois= und bes Miffiffippi = Thales eine Ermäßigung ber Frachtraten zu fichern.

### Bat die Bürgichaft aufgebracht.

Sefretar Larfon bom Schulrath hat ett die Garantie = Gefellschaften: Die Employers' Liability Affurance Co. bon London, die Pacific Gurety Co. und die United States Fibelity and Guaranty Co. bagu bewogen, bieBurgschaft von \$75,000 zu stellen, welche bie Ergiehungs = Beborbe von ihm gu verlangen gezwungen ift. Die Bapiere von der Londoner Gefellschaft find bereits eingetroffen, bie bon ben beiben anderen Gefellschaften werben im Laufe ber Woche ebenfalls antommen.

### Aury und Men.

\* Einbrecher plünderten lette Nacht ben Raffenapparat in bem Laben bes Rolonialmaarenhandlers John Siebert, Rr. 3100 Center Abe., um \$50. Die Diebe mußten fich ihrer Berhaftung bis= lang erfolgreich zu entziehen.

\* Weil fie am 1. Dezember, mahrend fie im Olympia Restaurant on Babaih Abe. bas Telephon benutte, burch einen heftigen elettrischen Schlag betäubt wurde, hat Frau Emma A. Bullard, Rr. 1836 Indiana Abe. wohnhaft, gegen bieChicago Telephone Co. eine auf Zahlung von \$25,000 lautende Schabenersattlage angestrengt.

\* Frau Jennie Großmann ftarb geftern, wie vermuthet mirb, an Alters= ichwäche, im County-Hofpital, wofelbst fie am 17. Januar Aufnahme gefunden aber burch Berficherung gum bollen hatte. Die Frau war von einem Poli= en an 70. und State Strake aufge lesen und ba fie franklich und jeder Mittel entblößt war, nach bem hofpital geschafft worden. Nähere Ungaben über ihre perfonlichen Berhaltniffe fonnten nicht erlangt werben.

\* Walter L.Glenn, welcher bor Rich= ter holdom ichuldig befunden wurde, ber bankerotten Mechanics and Trabers Cavings, Loan and Builbings Uffociation, beren Raffirer er mar, \$1900 veruntreut zu haben, wurde heute Vormittag ju Buchthausftrafe auf unbestimmte Dauer verurtheilt. Gie= ben andere, gegen ihn vorliegende Un= flagen wurden, vorbehaltlich ihrer Bie= beraufnahme, bom Gerichtstalenber gestrichen.

\* Die biefigen Schotten werben am Freitag im Auditorium die iibliche Bebentfeier zu Ehren bes Dichters Robert Burns veranftalten. Die Teftrebe wird diesmal bon herrn Ballace Bruce ge= halten werden. — Für morgen, Don-nerstag Abend, ist eine Versammlung von Bertretern schottischer Bereine nach bem Great Northern Sotel einberufen worden. In berfelben will man über die Betheiligung ber Schotten an ber Trauerfeier gu Chren ber Ronigin Biftoria berathen.

\* Countyraths = Prafident Sanberg beutet als magricheinlich an, bag er in= folge ber Unfhulbigungen, Die von ber Zivildienst=Reformliga und von der Citizens' Affociation gegen bie Bivildienst=Rommiffion der Countyverwal= tung erhoben merben, biefe vollständig neu gufammenfegen werbe. Der Umistermin bes Demofraten Balter Lang als Mitglied ber Behörde läuft ohnehin in einigen Tagen ab. Bum Nachfolger deffelben foll herr hanberg den frühe ren Stadtichreiber Chas. D. Gaftfielb ausersehen haben. Die beiben anberen Rommiffare, Die in Gefahr find, ihre Stellungen gu berlieren, find Sames D. Morrison und George W. Lovejon.

### Das Wetter.

Bom Better:Bureau auf bem Aubitorium:Thurm vird für bie nachsten IS Stunden folgendes Wetter in Auslicht gestellt: Chicago und Umgegend: Theilweise bewölft beute bend: Minimaltemperatur mabrend der Racht einialter; karre instude Winde, die gente Avend nach gedweften umischagen. Alfineis Trobend im nördlichen, möglicherweise equeriich im äuherken jüblichen Theile beute Abend; torgen klar und fälter; starke jübliche, jödter norderkliche Winde. Andiana: Reguerisch beute Abend; morgen schäu, klaibend: Reguerisch beute Abaste nordwestliche klaibe.

Wiffouri und Wisconfin: Im Allgemeinen foonbenties Riffouri und Wisconfin: Im Allgemeinen foon keute Abend und worgen; etwas falter; füdliche Rinde, die nach Kordwelten umtschagen. Rieder-Rickiegen: Kegen ober Schnee heute gezen koend; worgen lau und fälter: farke sibliche, spater nerwochtliche Winde. In Chicago fiellte sich der Temperaturstand von gestern Ideud die deute Mittag wie folgt: Abende i Uhr 34 Vrade; Racks 12 Uhr 33 Grad; Morgens 6 Uhr 32 Grad; Mittags 12 Uhr 37 Grad.

### In Schult und Trümmern.

Die Soziale Turnhalle ein Raub der flammen geworden.

### Drei Mitglieder der Feuerwehr wurden bei den Loidverfuden ichwer verlett.

Gin Poligift bes Reviers bemertte heute früh um halb sechs Uhr durch bie Fenfter bes Turnfagles ber Sozialen Turnhalle, an Paulina Str. und Belmont Abe., Flammenfchein. Er wedte fofort die Infaffen bes Gebäudes ben Sallenverwalter George Machmert nebst Familie und ben Schanttellner Bohrer - und alarmirte bann bie Teuerwehr. Die Flammen griffen in= beffen in dem aus Solg gefügten Bau mit folder Geschwindigfeit um fich, bag die Lofdmannichaften ihnen gegenüber einen ichmeren Stand hatten. Erft nachdem bedeutende Berftartungen her= angezogen worden waren, gelang es, den Brand auf feinen gerd gu befchran= ten und die vorher in großer Gefahr gewesenen Rachbarbauten bor ber Ber= ftorung gu bewahren. Aber ber Dach= ftuhl der Turnhalle mar bereits einge= fturgt, und das 75 bei 100 Fuß mef= fende Gebäude ift innen vollständig ausgebrannt. Die Außenwände find tehen geblieben, werden aber einge= riffen merben muffen.

Der Rapitan Carlfon bon bet Sprigentompagnie Rr. 13, ein feit lan= ger als 35 Jahren im Dienft befind= licher Beteran der Feuerwehr, wurde bei ber Löscharbeit, während er auf einer Leiter ftand, fo wuchtig von einem Bafferstrahl getroffen, daß er auf ben Boben binabfturgte und ichmere Berlet= ungen erlitt. William Pfeffer, bon ber Saten= und Leitertompagnie Dr. 10, murde im Innern des brennenden Bebäudes von fallendem Gebält getroffen und ift ebenfalls ichwer verlett. Gugene Burte bon ber Sprigentompag= nie Nr. 13 fam auf ahnliche Beife wie Pfeffer ju Schaben, mahrend er auf ber Bühne bes Theaterfaales gegen bie Flammen antampfte. Geinen Rames raden gelang es nur mit Mühe und unter eigener großer Lebensgefahr, ihn

in Sicherheit zu bringen. Bermalter Machmert und feine Un= gehörigen haben sich rechtzeitig in's Freie zu retten vermocht, von ihren habseligkeiten aber nichts gerettet. Das Waarenlager des Apotheters Mib. Borges, ber ben Edladen bes Sallen= baues innehatte, ift bon ber Feuerwehr nur jum geringften Theile geborgen worden. Berfichert war basfelbe nicht, und herr Gorges erleibet infolgebeffen einen Berluft im Betrage bon mehre= ren Taufend Dollars. Der Brand= ichaden an ber halle und beren Gint tung mag fich auf \$25,000 belaufen,

trage gebedt. Ueber die Entstehun Brandes ift man völlig im Unflares Man fann nur annehmen, bag ei fpat am Abend achtlos fortgeworfenes brennendes Bundholg oder ein Bigar= renftummel mit Stoffen in Berührung gefommen ift, bie Feuer fingen und langfam fortichwelten, bis ichlieflich

die Gluth gur Lohe murbe. Der "Soziale Turnberein" errichtete bie nun zerftorte Salle in ber bamaks erft wenig besiedelten Wegend bor etwa elf Nahren. Das Lotal wurde balb gu einem Cammelpuntte bes Deutsch= thums, und fein Borhandenfein hat jum Aufblühen bes Stadttheiles nicht wenig beigetragen. Die Schulden, Die ursprünglich auf dem Unwefen lafte= ten, find bon dem ftrebfamen Bereine, ber gur Beit ber numerisch ftartfte bes Bezirts Chicago ift, im Laufe ber Sahre bis auf einen geringen Reft ge= tilat worden. - Bei ber fürglich bom flädtischen Bauamt, infolge ber Rata= ftrophe in ber alten Bormarts = Salle. porgenommenen Sallen-Inspettion mar bem Berein die Bornahme verichiebener baulicher Beränderungen gur Pflicht gemacht worben, die fich aber mit gerin= gen Roften hatten bewertstelligen laffen.

### Bu Tode geradert.

Gin Mann, bon bem vermuthet wirb, daß er John Ruhnen hieß und 35 Jahre alt war, wurde geftern Abend gegen 7 Uhr in ber Rahe bes Bahnhofes in Glen Biem burch einen Bug ber Chicago, Milmautee & St. Paul-Bahn überfahren und getöbtet. Die Leiche murbe nach bem Bahnhof geschafft, mo ber übliche Inquest abgehalten werben foll. Der Stationsagent fah ben nun= mehr Berftorbenen furg bor 7 Uhr, b. h. furg ehe ber Borftabtzug fällig mar. Der Bug hatte bie Station berlaffen und bog in eine Rurbe ein, als ber Lo= fomotibführer bemertte, wie Ruhnen birett auf bie Lotomotive losmarfdirte. Er gab mit ber Dampfpfeife mehrere Warnungsfignale ab, bermochte aber nicht, ben Bug rechtzeitig jum Salten ju bringen und ber Ungludliche, ber nach Unficht bes Zugpersonals ben Tob gefucht hat, wurde überfahren und auf ber Stelle getobtet.

\* Ginbrecher ftahlen beute am frühen Morgen aus bem Gebäube Ro. 224 Bafhington Str., Sandwertszeug im Berihe bon \$300. Den größten Berluft erlitt ber Fabrifant Ebward C. Smith. Bor einer Boche wurde bas Gebaube gleichfalls bon Ginbrechern beimgefucht und die Firmen Bool Dufter Co. Edward C. Smith und James B. Marich murben beftohlen. Die Boligei fahnbet auf Die Diebe.

gefagt habe ich natürlich nie etwas von

meiner Borliebe; wenn ich fie erft auf

ben Geschmad gebracht hatte, so hatte

ich meine Besuchszeit mohl immer auf

einer fonftigen bulgaren Giggelegenheit

vertrauen tonnen, wogu ich, wie ge=

daß ich nicht ohne Weiteres an das Biel

meiner Buniche gelangen tonnte, baß

ber Stuhl befett mar. Da bieg es

Manchmal fam es nun aber boch bor,

faat, burchaus nicht hinging.



### Das Leben eines Goldaten

Ift reich an Strapagen und Entbebi rungen und bie Gefahr, babin gerafft gu merben, ift fo groß, als bonRugeln und Granaten getroffen gu werben. Dier ift ber Bericht über eine Lebens. "36 trat beim Musbruch bes Rrieges

mit Spanien in die Kompagnie F. des sten NewYorker Freiwilligen-Regiments Während des Garnisonsdieustes in ulu wurde ich von Malaria ergrissen, noch burch Rierenleiden berichlimmert mure be. Ich war 21 Tage im Hospital und als ich ent-lassen burde, war meine Gesundheit untergraden. Gine Woche nach meiner Entlassung aus bem Hospi-tal fegelte das Regiment beimwarts. Ich am als wirtliches Wrad ju Saufe an, batte bon 175 Afund auf 140

Pfund abgenommen.
"Meine Mutter, die viel von Dr. Milliams Ains Pills for Pale People hält, veranlabte mid, fie zu versuchen. Ich that es und derspützte entschieden Besterung, nachdem ich drei Schachteln genommen hatte. Als ich fünf Schachteln verbraucht hatte, war ich vollkändig bergestellt. Alse Schwerzen waren verschwunden, mein Abpetit war gut und ich hatte an Bemicht und Befundheit gugenommen. Bente bin ich ein gefunder Mann, Dant ber Dr Billiams' Bint Bills.

### Dr. Williams' Gran! M. Swece jeb, 372 Brinterhoff Abee., Pink Pills for Pale People

ant M. Swe... 372 Brinterhoff Abce., Utica, R. V.

### Gifenbahn-Fahrplane.

Chiengo and Rorthweftern Gifenbahn. Tidet Offices, 212 Giart - Strafe. Tel Gentral 721, Dalley Rive. und Wells-Strafe Station. The Colorado Spezial", Des. 1 10:00 2m 8:30 Rm ## Colorabo & Pesial", Test | 10:00 Bm | 10: Tes Moines (630 Mm ) 1030 Mm ) 1030 Mm (1030 Mm ) 2030 Mm ) 2030 Mm (2030 Mm ) 2030 Mm

Binona, La Croffe, Madison Winona, La Croffe und We-

| Minona, 26 Groffe und Weftern Minuclota | 1940 Min
ftern Minuclota | 1915 Min | 7240 Min
Fond Du Lac. Olfstolfe, Nees
nat, Appleton, Green Bad | 11130 Min | 1415 Min
Olfbrofe, Appleton Screen Bad | 11130 Min | 1415 Min
Theren Had und Menominee | 18300 Min | 1415 Min
Thiland, Durlen, Beffemer, | 18300 Min | 1430 Min
Tronwood u. Khinelander | 18500 Min | 1430 Min
Tronwood u. Khinelander | 18500 Min | 1430 Min
Transporter u. E. Suberior | 1800 Min | 1730 Min
Transporter U. E. Suberior | 1800 Min | 1730 Min
Transporter U. E. Suberior | 1800 Min | 1730 Min
Transport | 1800 Min | 1730 Min | 1730 Min
Transport | 1800 Min |

Rodford All, '3 Dm. 74 Dm. 3200 Inn., 3000 Radmittags.
Belort und Janesbille — Abf., 43 Dm. 34 Dm., '9
Bm., 1425 Rm., 1445 Rm., 1505 Inn.; 1636 Um.
Janesbille—Abf., 1639 Inn., '10 Um. '10:15 Rm.
Ditivaufee—Abf., 13 Dm., '10 Um. '10:15 Rm.
Ditivaufee—Abf., 13 Dm., '5 Inn. '8 Rm. '10:30
Radmittags.

\* Tāglich; † ansg. Sonntags; \$ Sonntags; d Somstags; † ansg. Dientags; tansg. Samitags; a täglich in Wenominee; k füglich die Green Bay.

Beft Chore Gifenbahn.

Reiv York 7:50 Borm.

| e gehen ab von St. Louis wie folgt:
| Bia Wad von 10:29 Borm.
| e gehen ab von St. Louis wie folgt:
| Bia Wad von 10:29 Borm.
| Bio Wad von 10:29 Borm.
| Bofton 5:50 Atdeb.
| Bofton 10:20 Borm.
|

Alle durchfahrenden Zuge verlassen den Zentral-Bahn-bof, 12. Str. und Varf Von. Die Zige nach dem Süben fönnen (mit Ausnahme des Vortguges) an der 29. Str. 39. Str. Hobe Varfe und 62. Str. Stotion bestiegen werden. Sabt-Zickel-Office, 99 Adoms Str. und Auditorium-Hotel. Durchjage: Aufmerden Spatel. Rew Orleans & Wermethis Spatel. 8.30 & 42.0 % Rew Orleans & Wermethis Counted 5.30 & 41.20 % Blowticello. Ju., und Decaur. ... 5.30 % 41.20 % St. Louis Springse. Diamond Speial. 40.15 % 7.85 % Minois Bentral:Gifenbann. Sonis Springfield Daylight 11.20 B 8.30 R Corporate Charles (1908) 8.40 R Control (1908) 8.40 R Control (1908) 8.50 R (1908) 8.60 R (1908) 8.6 Evansville Ervreg. 7.00 98 7.00 98 840 98 7.00 98 8anfalee & Gilman 4.00 98 10.00 28 Omoho, Tenner Son Francisco. 11.1.0 % 7.00 % Rockerh, Dubuque & Siong City. 11.1.10 % 7.00 % Rockerh Daffagierang. 3.10 % 10.0

Chicago. Burlington- und Cunner-Eilendahn. Tel. Ro. 383! Main. Schiaftwagen und Ticets in 211 Clart Str., und Union-Bahnhof, Conal und Abams. Buge Abiahrt Anfanti Bofal nag Burtingion Jova † 8. Ctimma, Errator und La Calle. † 8. Roched nud Hortrion. † 8. Roched Moched Lauren Jova 11. Cindon Burtingion (1988) 1. Lauren 1988 (1988) 1. Laur Denber, Utah Gatifornia 4.00 % 830 % Offinde und Streator 4 430 % 10.55 % Stream, Rodelle und Nachford. 4 430 % 10.55 % Stream, Rodelle und Nachford. 5.50 % 93.0 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 8.00 % 6.00 % 7.00 % 7.00 % 6.00 % 6.00 % 6.00 % 7.00 %

Midifon, Zopeta & Santa Fe Gifenbahn. Buge berlaffen Dearborn Station, Boll und Dearsborn Str.- Tidet-Difice, 109 Abams Str.- Bhone

Baltimore & Ohio. Baltimere & Ohio.

Dahndof: Grand Jentral Ansgager-Station; Tickeb
Office: L44 Clarf Str. und Audviorium. Reine ertra
Fahrpreise berlangt auf Limited Jügen. Inge taglich.
Ubfahrt Anfunt
Botal-Cryves. 7.30 V. 3.15 V.
Keb Port und Washungton Bestisbuted Limited. 10.20 B. 8.45 V.
Rew York, Wahdington und Pattsburg Bestinduled Limited. 3.30 V. 8.80 V.
The Botal Cryves. 8.60 V. 6.50 V.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." 

### Louisville & Nashville Eisenbann, Die große füdliche

Winter-Conriften-Tahrkarten

### jest gum Berfauf nach FLORIDA GOLF KUESTE

C. L. STONE,

Beneral-Baffenger-Agent, Louisville, Ky.

Sendet Gure Adreffe

R. J. WEMYSS,

General-Ginmanberungs- und Induftrie-Mgent Louisville, Ky.,

und mir ididen Gud frei Rarten, iffuffrirte Pampffete und Preisfiften von Sandereien und Star-

Kentudy, Tennessee, Alabama, Mississippi und Florida.

Eugene	Frei
field's	an Jedermann, Der fich für ben "Engenefield Monumen
gedichte.	Souvernir Fund" intereffirt Beichnet fobiel 3hr toult Cubifriptionen bon #1 aufw
Ein \$7.00	berechtigen ju bem prächti: cen Buch: "Field Flowers"
Buch.	in Leinwand geb., 8x11, ali eine Quittung für die Sub- fleiption jum Fond. Das
Jabr bunderts. Brachtvoll illu	Bus enthält eine Auswahl bore feields besten und re- reprojentativen Werten und
firirt von 3: der größten Ar- tisten ber Weit.	2. up Die grohten Rünftler
Beitrage geleiftet	batten, fonnte bas Buch nicht

ier F.00 bergefiellt werben. Der aufgebrachte Fend wird zur Hölfte an die mille des verftorbenten Eugene Field vertbeilt, e andere Sälfte aur Errichtung eines Monu-cuts um Andenten an den beliebten Boeten e Kinder verwandt. Abressiert Eugene Field Monument Souv. Fund (And in Budlaben.) 180 Montoe Str., Chicaco. Benn 3hr bas Borto bezahlen wollt, ichift 10c. Erwähnt bie "Abenopoft". 28no

Berfucht unfer Invigotator Ertratt von Malj und Sopfen, Braparitt Gottfried Brewing Co.

Tel.: SOUTH 429.

Gifenbahn: Fahrblane. Chicage & Grie: Gifenbahn. New York & Botton 3.00 % 20.00

Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago und Ct. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clark Str., an bes Hochbahnichteife. Alle Züge täglich. Abf. Ank. New Pork & Bofton Cypreh. 10.85 B 9.15 K. New Pork Cypreh. 2.86 H. 5.85 New Pork & Bojton Cypreh. 10.30 R 7.40 B Stabt-Tidet-Office, 111 Abams Str. und Auditorium Umner. Telephon Central 2057

Canal Strafe, swifden Madifon und Mdams Str. 2:det. Difice, 101 Mdams Str. Tel. Cent'I. 1767. 

MONON ROUTE-Dearborn Station Eidet Offices, 232 Glart Str. unb 1. Rlaffe Gotels

Tidet Office 8, 232 Clart Str. und 1. stiafie Domis Abgang.
Indianapolis u. Cincinnati. 2:45 B.
Lafapette und Rouisvils. 8.30 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 48:30 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 14:5 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 14:5 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 14:5 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 15:30 B.
Lafapette Accomodation. 2:30 B.
Lafapette und Bouisvils. 8:30 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 3:30 B.
Indianapolis u Lafayette Accomodation. \$30 K.
Lafayette und Louisville. \$30 K.
Indianapolis v. Cincinnati. \$30 K.
Indianapolis v. Cincinnati. \$30 K.

frieben ! Und dabei kann ich gar nicht einmal so recht wüthend auf mich werden, be= fonders wenn ich mir die Photgraphie auf meinem Schreibtifch hier anfebe. Gine fclante junge Dame in eng anliegenbem weißem Rleib, mit einem füßen, feinen Gesicht, bas mich ein flein wenig motant anzusehen scheint. Eigentlich ift

fie boch ein liebes Ding. Entschuldigen

Sie einen Moment, aber ich muß erft

Der Schaufelftuhl.

(Bon Beter Gunt.)

Ja, feben Gie, ben gangen Commer

hindurch bin ich jede Woche zweimal zu

meinem Onfel gelaufen und jedesmal

habe ich bort auf bem Schaufelfluhl in

ber Loggia gefeffen; aber daß ich Gfel

mich wegen biefes Schaufelftuhls ber

loben würde, bas habe ich nicht gebacht.

3ch habe ja, leiber Gottes, ichon manche

eigenthümliche, fehr eigenthümliche Ga-

chen gemacht, bon benen ich hier lieber

nicht erft fprechen will; aber mich ber=

lobt, nun, bas hatte ich benn boch nicht.

Wenn bas mit zunehmendem Alter fo

weiter gehen follte, wird bie ftaunende

Mitwelt ja noch Dinge an mir erleben,

Dinge - ach, laffen Gie mich gu=

Jemand einen Ruß geben. Co. Na, aber trogbem. Gedacht hatte ich bas nicht von mir. Also mein Ontel, ber Thous eines Ontels und Oberfts a. D., famofer alter Berr mit weißem Schnurrbart und rothem Geficht, wohnt in ber Therefienftrake im erften Stod einer ber Billen ba braugen. Und gu bem ging ich jebe Woche zweimal; benn einmal habe ich Dienst Nachmittags, zweimal gebe ich Tennis fpielen, ein= mal gehe ich mit Annie aus, und ein Nachmittag ift für unborbergefebene Veranstaltungen reservirt; meist ver= Schlafe ich ihn. Das heißt, bas mit Unnie fällt ja natürlich jett weg.

Alfo, ich ging zweimal zu meinem Ontel. Nicht beswegen, weil er in ber That ein gang brauchbarer Mensch ift, ber " immer riefig freut, wenn ich ihn auffuche, auch nicht einmal wegen feiner erquisiten Zigaretten, feiner Cognacs und ber wirklich prahiftorischen Weine, bie er bei guter Stimmung heran= schleppte, fondern um meine Motive in zwei knappe, aber inhaltsschwere Worte gufammen zu faffen, wegen fei= ner Loggia mit bem Schaufelftuhl. Mein Ontel hat nämlich am Saufe eine Loggia, Sie wiffen schon, fo ein halb 'raus, halb 'rein gebautes baltonahn= liches Ding mit Blattpflanzen und ber= gleichen Rräutern, mit einem fleinen Tisch und Stühlen, wo man bei einiger= maßen hübschem Wetter fehr gemüth= lich figen tann. Mein Ontel hat ja noch andere hubsche Sachen. Go gum Beifpiel feine Frau, meine berehrte Tante, ift eine ungeheuer nette Dame; aber wirklich liebenswürdig und immer noch hubsch, wenn fie auch in letter Beit etwas ftark geworben ift. Und bann fein Nero! Denten Gie fich einen Neufundländer, einen Rerl, mannshoch, wenn er aufgerichtet bafteht. Gin Fell und ein Profil, na, ich habe boch schon viele hunde gefehen, aber fo einen noch nicht. Die Ruthe trägt er nun ichon in einer Beife . . . aber was ift bas alles gegen die Loggia mit bem Schaufel=

Diefer Schautelftuhl ift nämlich ein= gig in feiner Urt; bas bleibende Berbienft, ihn gefertigt zu haben, gebührt ber Firma Maner & Co. in Leipzig. Es ift eigentlich fein Schaufelstuhl, es ift ein Gebicht Ich miffte ben Schwung eines Dichters und bie Renntniffe eines Tischlers haben, wenn ich ihn gebührend fchilbern wollte. Und bas habe ich lei= ber beibes nicht. Jebenfalls ift bas Material bas bentbar befle, und bie Form, Die Rurbe, Die Linie, worauf ja bei biefem Möbel alles antommt, ift fo elegant gezogen,, so wunderbar ge= schwungen, daß das Auge in Entzüden baran haftet, bag man unwillfürlich felbft im Stehen gu ichauteln anfängt. Es ift ein Sochgenuß, Diefen Stuhl anzusehen ober sich gar barauf zu fegen.

Und biefes Prachtmöbel fteht auf ber Lognia, auf biefer Loggia, bie ber anftanbigfte Blag in ber gangen Stadt ift. Bon ber bornehmen, rubigen Strake unten bringt fein Laut burch bie Ranten bes Epheus, blog in ben Garten bor ben Billen zwitschern bie Bogel und lachen guweilen bie Mabchen. Das ift wahrhaftig nicht zu unterschäten; benn abgesehen bon ber Poefie, Die barin ja felbstrebend enthalten ift, wirft es auch ungeheuer beruhigend auf die Rerben. Und bei ber beutigen intenfiben geiftigen Inanspruchnahme und Unruhe bes Er= werbslebens tann man bergleichen ichon brauchen. Rurg es ift ein Blat für Bötter.

Wenn ich im Tagameter zu meinem Ontel rollte, bachte ich benn auch an ließ fich nun ausgezeichnet für meine nichts weiter als an meinen Schaufel= ftubl. Mein Gott, ich bin nun einmal etwas bequem, ich fchame mich gar nicht, es zu fagen, und wenn ich zehnmal fünfundzwanzig Jahre alt bin. Wenn mich unreife Gobren weiblichen Befchlechts guweilen bamit ugen, fo muß ich bas als ungerechtfertigt und in ho= hem Grabe bebauerlich, entichieben qu= rudweisen. Warum foll ein junger Mann nicht bequem fein, es ift boch burchaus fein bernünftiger Grund bagegen anzuführen. 3ch laffe mich burch folches Gerebe ja auch weiter nicht ftoren und bachte, wie gefagt, auf bem Wege zu meinem Ontel nach wie bor an meinen Schaufelftuhl, mobei fich in bas Borgefühl harrenber ftiller Freuben allerdings auch eine bange Frage mifch= te, die Frage nämlich, ob mein Blat auch unbefest fein wurde, ob ich ihn ohne Schwertstreich wurde offupiren

Mit bem Herzklopfen gefpannter Erwartung betrat ich baher ftets bas 3im= mer. Bur Chre meiner Bermanbten muß ich fagen, bag ber Stuhl meift

CASTORIA Fir Säuginge und Kinde Triget die Unterschrift
Die Sorte, Die ihr immer Sekanti Habi von Charff Fletchene

benn eben alles an Tolenten und Gaben aufbieten, womit mich eine gutige Borfehung ja reichlich ausnestattet bat. Der einfachste Fall war ber, baß fich gerabe Liese einmal ein bifichen schaufelte.

Liese - hm, ich habe wohl übrigens gang bergeffen, fie bereits vorzuftellen, ift also meine Roufine, bm ja, meine Roufine und einige Tochter meines Ontels. Sobald ich nämlich Liefe zur Thure hereinfommen fab, ichnellte fie fofort auf, tam mit gang glüdlichem Geficht auf mich zu und ftredte mir beibe Sanbe gur Begrugung entaegen. Da, bas war ja, so wie wir gebaut find, schließlich gang natürlich; war' wohl noch schöner, bacht' ich, wenn man nicht einmal einem fleinen Mabel bon acht= gehn Jahren mehr imponiren follte. Ich tüßte ihr also die Sand und flopfte ihr pro forma ein bifichen auf bie Bade, wobei bas schiichterne, blage Ding, glaub' ich, immer etwas roth wurde, fah dabei aber schon triumphirend nach bem Schaufelftuhl und lächelte innerlich ein mitleidiges Lächeln. Dann fagte ich mein "Guten Tag, liebe Tante, guten Tag, lieber Ontel!" und mupps! ehe fich's Jemand berfah, faß ich bereits in meinem Lieblingsmöbel, machte bas unschuldigste Gesicht von ber Welt und fing gang harmlos zu plaubern an. Die

In biefem Falle gin- alfo die Cache amos von statten. Schwieriger war es fcon, wenn ich bie Tante als Gegnerin hatte, die mir natürlich nicht entgegen= fprang, fobald ich auf ber Bildfläche erdien, fonbern mit floischer Rube figen blieb. Da habe ich gum Beispiel fol= genden Trid angewendet. 3ch febe fo theilnahmslos auf die Garten und die Strafen unten. Auf einmal fahre ich intereffirt auf: "Was hat benn eigent= lich bie Frau Rommerzienrath brüben heut' für ein mertwürdiges Rleib an?" Bo, wo?" - "Driiben im Garten. Ja, Tante, bon bort fannft Du es na= türlich nicht feben. Get Dich einmal auf meinen Stuhl; fie wird gleich wie= ber herborkommen." Richtig geht bie ahnungslose Geele auf ben Leim und wartet auf meinem Stuhl auf bas Ericheinen meiner Frau Rommerzienrath

in merkwürdigem Rleibe, mahrend ich

mich unauffällig in ben Schaufelftuhl

liebe Liefe nahm, ohne bas Beringfte

gu merten, fonftwo Plat und war gang

gufrieden, mich in ber Rabe gu haben.

niederlaffe. Solche Mittel ließen fich natürlich nicht oft anwenden; aber als nie ber fagende Referve gegen bie Tante blieben mir in jedem Falle ihre Blumen. Sie gieht nämlich mit Leibenschaft Bimmerblumen, die fie an allen nur erbent= lichen Pläten herumfteben bat. 3ch fenne im Gangen brei Blumen, nämlich Rofen, bas find bie großen rothen; Beilden, bas find bie fleinen blauen, die im Berborgenen blühen, und Garbenien, bie man im Anopfloch trägt. einen großen Blumenfreund. Wenn fie ja nicht bin. nämlich einmal gar nicht vom Schau telfluhl herunter wollte, flellte ich mich einfach bor ein neu aufgeblühtes Rraut und fah es mit möglichft verzudten Bli=

"Aber Tante, nun fag 'mal, was ift benn bas für ein munberbares Bewächs. Das ift ja wirklich prachtvoll. Diefe Farben! Go was fannst aber auch bloß Du giehen."

Wenn ich bas in einem Tone borbrachte, aus bem jeber Mensch bie ebrliche Bewunderung heraushören mußte, batte ich fie fofort bon meinem Stuble herunter. 3ch mußte bann afferbings eine tleine botanische Borlefung mit Demonstrationen anhören, aber nach ein paar Minuten faß ich, wo ich wollte. In ungefähr berfelben Beife, unter

Benützung aller fich irgendwie bietenben Momente operirte ich gegen ben Onfel. Auch bei ihm hatte ich aber einen Refervetrid, und bas mar bie Bolitif. Mir felbit fehlt jedes Intereffe für biefen Gegenstand, woher mahr= scheinlich auch mein ganglich unberborbener Charafter rührt. Sachen wie Weltmachtspolitif, Boeren, Wafferund Getreidezölle find mir fehr gleich= giltig. Richt fo mein Ontel, ber fich mangels befferer Beschäftigung über folche Dinge fehr aufregen fann. Das Zwede verwenden; wenn nämlich ber alte herr aufgeregt ift, ift es ihm un= möglich, figen zu bleiben; er muß bann unbedingt auffteben und im Bimmer herumlaufen. Diefe. tleine Schwäche machte mir bie Arbeit leicht, obgleich man auch hier fehr borfichtig fein mußte. Um ihn möglichft in die Ballung gu bringen, befämpfte ich ihm an= fangs feine heiligften Grundfage auf bem Gebiet ber inneren Politit auf's unberfchämtefte, fo bag er mich einmal beinahe hinausgeworfen batte. Bulegt hatte ich bas beffer heraus. 3ch fing einfach an mit berharmter Miene bom Rriege in Gubafrifa gu fprechen: "Saft Du ichon gelefen, Onfel, Die Englander haben ichon wieber gefiegt." Er ant wortete mit einem Anurren, wie wenn ein hund fnurrt, bem man an eine Wunde rührt.

"Ja, ja, bie armen Boeren!" fagte ich bann mit gepreßter Stimme, inbem ich mir wohl auch mit ber Sand über bie Mugen fuhr.

Da hielt er es gewöhnlich nicht langer muß ich fagen, daß ber Stuhl meist aus. "Ja, bieses tapfere, tleine Heleer war; allerbings wohl weniger aus benvolk!" rang es sich aus seiner Brust. Rudficht auf mich, als weil bie Banau- | Er brauchte Luft, ftanb bom Schaufelfen ben inneren Berth ihres Befites | ftuhl auf und fchritt unter Rlagen und

einfach nicht zu ichaten mußten. Denn Bermunschungen ein paar Minuten auf und ab. Wenn er ausgetobt hatte, faß ich natürlich lange im Schautelftuhl und leitete in gehobener Stimmung bas Gefpräch in freundlichere Bahnen.

Die vierte, lette und zugleich fchlimm= fte Eventualität mar aber bie, bag Mi= nemune meinen Lieblingsplat inne hatte. Minemune ift bie Angoratate meiner Zante, ein gräßliches Bieb. 3ch weiß nicht, wie man Ragen austeben fann. Und babei ift fie fo faul, mand,mal foll fie ben gangen Bormittag auf bem Stuhle liegen. Wie im fie bas erfte Mal herunterbringen wollte, gab ich ihr einfach einen Rlaps, baß fie ba= bon lief. Aber ba hatten Gie meine Zante feben follen! 3ch fam ben gangen Nachmittag nicht mehr zu Worte und gur Befinnung, ich weiß aber jest wenigstens ein für allemal, bag ich ein ganglich gefühllofer Menich, ein bartherziger Thierqualer und rober Batron bin, und bag man ben Ragen feiner Tanten nie einen Rlaps geben foll.

Diefes Mittel burfte ich alfo nicht mehr anwenden, fofern mir mein Schaufelfluhl lieb war. In ber näch= ften Zeit trug ich bei meinen Befuchen ftets Burftpellen in ber Tafche, um bas gefährliche Thier eventuell in Gute ba= mit bon feinem Plate gu loden. Aber im entscheidenden Momente berfagte Diefes Mittel. Diefe wiberwärtige, ber zogene und gemählte Rate reggirte gar nicht auf meine Bellen, trogbem fie bon Truffellebermurft waren. 3ch mar einfach baff und tonnte wirklich bamals gum erften und einzigen Mal nicht auf ben Stuhl; biefer Beftie gegenüber berfagten meine Fähigfeiten.

Einige Tage schlich ich gang rathlos und bedrückt herum. Da tam ich ein= mal zu Unnie, bie ich in Thränen fand und die mir ichluchgend ergablte, bag ihr Ranarienvogel bon einem großen Rater gefreffen worden mare, bag Ra= ben überhaupt gang gräßliche Thiere waren und feinen Bogel piepfen boren tonnten, ohne ihm blutdurftig nachzuftellen. Das gab mir einen gloriofen Bebanten ein. Gin paar Tage lang übte ich mich in jeber freien Stunde im Biepfen. Wenn nun bas Ungorabieft wieder einmal auf meinem Stuhle lag, trat ich unter bem Bormanbe, Minemune etwas ärgern zu wollen, hinter eine Portiere und bort machte ich in einem fort "Biep, piep, piep, piep," fo icon ich es nur fonnte. Es war ja ge= rabe feine imponirende Situation für einen jungen Mann wie ich, aber meine Bermandten mertten ja bavon nichts und amufirten fich tofilich. Rach eini= gen Gefunden fpitte bas Bieft bie Dh= ren, ftieg bann langfam bon feinem Sige herunter und fette fich ermartungsboll bor meine Portiere. Die Rage war eben gerabe fo bumm wie faul; freilich machte ich es auch toloffal natürlich. Ich nahm meinen Schau-

telftuhl in Befig. - Es war erreicht. So hatte ich benn mit ber Zeit Mit= tel und Wege gefunden, allen bentbaren Eventualitäten fiegreich zu begegnen; burch meine rein geiftige Ueberlegenheit hatte ich alle Schwierigfeiten befeitigt. Natürlich ging ich beshalb noch einmal fo gern gu meinem Ontel: es ging ja alles famos. In letter Zeit glaubte ich allerdings zu bemerten, bag Liefe mir nicht mehr fo freudig entgegenkam wie fonft und daß fie mich manchmal, wenn Beiter fenne ich einfach feine, fie find fie fich unbeobachtet glaubte, etwas fon= mir auch ungeheuer gleichgiltig. Meine berbar anfah, aber bas ftorte mich na= Tonte balt mich aber heute noch für türlich weiter nicht; ihretwegen ging ich

> Einmal trotte ich nun auch gang barmlos, ohne icon bon bofen Abnungen gepeinigt ju fein, bie Treppe ju bas Bimmermabchen, bie gnabige Frau und ber gnabige herr waren ausgefahren, bloß bas gnabige Fraulein fei ju haus. Na, bas war mir ja fehr gleichgiltig, wenn nur ber Schaufel= stuhl nicht ausgenangen war.

3ch trete also mit einem "guten Tag, liebe Liefe!" in bas Baltongimmer. Liefe faß, was feit einigen Bochen nicht geschehen war, im Schaufelftuhl. Gie fagte auch: "Guten Zag, Rarl!" bachte aber nicht baran,, fich zu erheben und mir entgegengutommen. 3ch blieb ei= nen Moment gang perpler fiehen unb wußte nicht, was ich bavon benten follte. Endlich schob ich mich näher und nahm ibr gegenüber Blak.

Bir führten ein triftes, mibermilliges Gespräch. Sie schien etwas un= anabia und ich mar innerlich emport. Sie war fehr blag und hatte etwas geröthete Mugen; trogbem tam mir ber Bebante, baß fie eigentlich einen gang hübichen Schmollnund und gang füße, weiche Baden hatte. Aber mir mar viel ju bumm im Robf, um bariiber nochque benten und außerbent munichte ich end= lich auch auf meinen Stuhl zu tommen.

Gin paarmal berfuchte ich, fie gum Muffteben ju bringen, indem ich ihr etwas auf ber Strafe zeigte. Sie hob aber blos abathisch ben Ropf etwas in bie Sohe, bas war alles. 3ch wurbe immer dummer und inmner wuthender. Endlich tam ich barauf, mir ein neues Bild zeigen zu laffen; fie beschäftigt fich nämlich in ihren Mufeftunden bamit, reine Leinwand burch Beftreichen mit Farbe für jeben bernunftigen Bebrauch untauglich zu machen. Ich fragte alfo, ob fie mir nicht einmal ihr Stillleben zeigen wollte. Rein, fagte fie, fie wollte nicht; bas Bilb ware noch nicht fertig. "Aber bestwegen! Mir tannft Du es boch zeigen!" fagte ich, icon febr ge=

"Nein, auch Dir nicht. Ich zeige nie meine Bilber, ehe Ge fertig finb." 3ch rannte ichon lange nervos auf und ab, biefer fixbifche Gigenfinn brachte mich aber gang außer Faffung. 3ch ergriff ihr Handgelent, schüttelte es

reigt.

und forie fie an: "Aber wenn ich Dich bitte, bann tannst Du boch wahrhaftig so höflich

Mit einem blipschnellen Rud frond fie ba bor mir. Ihr Geficht glühte und ihre Mugen funtelten mich an, bag mir bor Schred bas Monocle am Fallft id berabfiel und mein Schnurrbart fich gar beutschen Barttracht ftraubte. "Bas fallt Dir benn eigentlich ein!"

"Frisch gewagt, ist halb gewonnen." Darum kaufe zuerst ein Stück

# SAPOLIO

Es ist ein compactes Stück Putzseife. Versuche ein Stück und urtheile selbst.



San Deagle: K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkursionen der alten geimalh Rajüte und Zwijchendea. Billige Safrpreise nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfeitdungen. Erbichaften gemunicht. Voraits baar ansbejafit. Bollmachten notariell und fenfularijch beforgt. Militärjachen Bag ins Austand.

Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Erben. Deutides Konjular- und Rechtsburean: 3. 9. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 8 bis 12 Uhr.

ftieg fie herbor. "Bas erlaubft Du A PROPERTY OF THE PARTY OF THE Dir benn! Ueberhaupt willft Du ja gar nicht bas Bild feben; Du willft ja bloß auf ben Schautelftuhl. Deswegen fommft Du ja überhaupt bloß zu uns und intereffirft Dich für Blumen und bift fo für Die Boeren und machft Dein albernes piep, piep, piep. Ich fenne Dich gang genau! Wir find Dir ja gang gleichgiltig, Papa, Mama und -

unb - ich." Und dabei fing fie an zu schluchzen und laut zu weinen, und wenn ich fie nicht gehalten hatte, ware fie mir umge= fallen.

3ch ftand ba, als ob mir Jemand ein Behnmartstüd aus ber Rafe gezogen hatte und mich fragte, ob ich es ihm nicht fleiner geben tonnte. 2113 ich aber allmählich gur Befinnung tam, als ich einen weichen, warmen, bon Beit gu Beit bon einem leifen Schluchzen burchbebten Rörper in meinen Urmen fühlte, als ich ein liebes rothes, bethrantes Geficht mit geschloffenen Augen bor mir fah, ba betam ich plöglich ein fo eigenthumliches Gefühl, und ich fing an, biefes Geficht au füffen, blöbfinnig gu füffen und gang leife allerlei tolles Zeug zu ftammeln. Und endlich zeigte fich auf bem lieben Geficht ein Lächeln und es schlug bie Mugen auf, zwei Arme fchlangen fich um meinen Sals und es fagte Jemand:

"Ach, Du lieber, lieber, bummer Rarl!" Dann haben wir noch lange bei ein= anber gefeffen, bis die Conne uns gegenüber fant, und ich weiß wirklich nicht mehr, ob ich eigentlich boch noch ben Schaufelftuhl hatte ober nicht. 2113 Ontel und Tante gurudtamen, waren wir verlobt und traten ihnen in biefer Gigenschaft Urm in Urm entgegen.

Da feben Sie nun, wohin es mit einem jungen Meufchen fommen fann. Jest fange ich überhaupt erft an, bie Sache etwas zu begreifen. Ich weiß ober immer noch nicht, ob ich mir riefig flug ober ungehener bumm bortommen meinem Ontel hinauf. Oben fagt mir foll. Jebenfalls ift ber Schautelfinhl on allem ichuld. Aber na wart! Liefe muß ihn mit in bie Musfteuer betommen und ba wird es fich zeigen, ob ich ihn in die Rumpelfammer werfen laffe, wo fie am tieffben ift, ober ob er etwa gar einen Chrenplat friegt. Man fann ja nie wiffen.

Umerifa's große Ranone.

Unfer neues gwod golliges Gefcut wirb eine Un-fangegeschwindigfeit von 3000 fuß per Gefunde erangegeichwindigfeit von 3000 fink per Sefunde er engen und nach Amsfage von Fachleuten im Stand in 12.000 Townen Schiachtidiff vier Guf an den Noffer zu heben. Tas neuelte zwölfzöllige Ge-iching auslandischer Kontrustion bat eine Marimal geschwindigteit von nur 2,600 Fink an ber Mün-dung erzeugt. Tas neue Marinegeichutz ift nicht nu. pung eizeugt. Das neue Marinegorchus ist nicht in tgend etwas im Ausland Dergestelltem ibberligei ondern auch voch wirkfamer, als das jehige die ehnzällige Geschütz auf amerikanischen Schack diesen Wir haben ferner die beste Arzuei der We-ür Megeniömingen, nämlich hösterter's Magen bi ces. Es wird irgend Jemanden, der an Doppopis berthopfung, Auslischen, Galdvergiktung, Schlas ofigsteit, Rervosität, Ralatio, Ficher und fater inigteit, Retwaltat, Maintin, gewer und fatte flieber der itgend einer anderen Horn von Magen beiswerden ledet, heiten. Ge in enmöglich, biedwache Berdwaums fatt zu siein. Krötigt die Ber datungsorgane und Ihr krötigt den gangen Körbre Gedt zu, daß uniece Aribat-Steuermarke den Hol der Flasche beduckt.

### Damen-Mingfampfe in Wien.

In einem Wiener Bergnügungs= Stabliffement wird jest um die Meiftericafte bon Defterreich gerungen, und awar bon Ringerinnen. Der Erfolg Diefer Bettfämpfe, die mehr für Die Bewittheit als für ben guten Befcmad ber Unternehmer fprechen, mar icon am erften Abend entichieben, und bie Namen ber "Stars" unter ben Rämpferinnen werben leider balb ebenso popular fein wie die ihrer männlichen Rollegen. Die Ringerinnen treten ebenfalls in Tritots auf, bas Ropfhaar ift mit einem Tuchfappchen perbedt, um biehaare feftzuhalten. Die Gebarben, mit benen bie Ringerinnen auf einander losgeben, find ben berühmten Borbilbern getreulich abge gudt. Balb tommen auch fie natürlich in Rage, und im Berlauf von wenigen Minuten ift bas Bilb, bas fie bieten, nichts weniger als afthetisch und fpricht aller Beiblichfeit Sohn. Die Saare find geloft, Die Gefichter ichweiß: bebedt und bie Bertheibigungsftellungen nichts weniger als ichon. Es ift, barin ftimmen alle Wiener Berichte überein, bas Abftogenbfte, was man in biefem Genre gefehen hat.

- Menschen, bie gleich fagen: "Ich frage nach Niemand etwas," find meift bie abhängigften Beschöpfe unter ber Sonne.

Bluifiges Feuer" ift für bat Leben nicht gefahr-licher ofe eine Gefaltung. Um fie fonell ju beseitigen, gebrancht Inyue's Expectorant.

Minangielle's.

Sichere

Anlage-Bonds.

31. 5. Government 2, 3, 4 u. 5proj. Dautiche Reichs 3, 3} und 4proj. Saniburger Staatsvon 1900 4proj. Mexic. Covernment, Gold 5proj. Schwedifche Government Aproj. Chicago Stadt und Drainage, Cook County, Gifenbahn, Strafenbahn,

Sochbafin, Gas und Cleftr., fowie auch auswärtige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Berkauf gu den genaneften greifen.

Kredilbriefe und Wechfel auf alle Sauptplätze Europas, Boft-

und telegraphische Auszahlungen. Man wende fich an und in beutich ober eng-Otis, Wilson & Co.,

Bankgeschäft,

&. Bollenberger, Mgr. Bond: Dept. 182-184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

Foreman Bros. Banking Go.

Sudoft-Ede La Salle und Madifon Str. Rapital . . \$500,000

Ueberjánuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Braffbent. OSCAR G. FOREMAN. Bice-Prafibent GEORGE N. NEISE, Raffiret,

Allgemeines Bant : Geicaft. Ronto mit Firmen und Private perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum au berleihen. mikiam

Eugene Hildebrand,

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank, 165 WASHINGTON STR.

Aeld gn 5, 52 und 6 pel. auf Grundeigenthum Verzügliche erfle gold-Mortgages in beliebt gen ftets borrathig. mals, fa. mo. mi, bie

WESTERN STATE BANK Rerbineft-Ede Laballe und Bafbington Str. Allgemeines Bank = Gefchaft.

3 Prog. Binfen bezahlt im Gpar=Deptmt. Beld gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sphotheten ju verlaufen. In Chicago feit 1856.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld Beigen auf Grundeigenthum Beke Bedingungen. Seite Broingingen. Bolls machten, Bedjel und Lredit-Briefe. familili

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten gu verfaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO. Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Zeleph. 681., 68

Conomy Lump. \$3.25 p. Conne Conomy Rut. Sefte Qualitat Bolles Gemigt.

ALWART BROS.,

Stadt-Office: Jimmer 402, 215 Dearbornite. Telepton: Darrifon 1996. Hard-Offices: 278 Danton Strate; Telephon. Rord 38. Lincoln Abe. und Derndon Strate.

### Velegraphische Depeschen.

(Bellefert bon ber "Associated Press".)

### Inland.

Aunfttempel in Afche. Cincinnati, 23. San. Geftern Abeno ist bas "Grand Opera House" bahier faft bollig niebergebrannt; nur die schwarzen Außenmauern ragen noch ob jum Simmel empor. Mertwürdiger= weise find sowohl bie Schauspieler, wie bas gahlreiche Bublifum mit beiler Saut Davongefommen. Den finangiel= Ien Berluft ichatt man auf \$200,000.

Es ftanb für geftern Abend "Samlet" auf bem Spielplan, und wie bei ben meiften Vorftellungen ber G. S. Soth= ern'schen Truppe, war auch biesmal bas haus bon einem großen und glan= zenben Bublitum gefüllt, barunter viele Damen ohne Begleitung. Goeben hatte der zweite Aft begonnen, als ungefähr in der vierten Reihe ber Orchestersige eine leise Unruhe zu bemerken war. Der Grund mar, bag fich an biefer Sielle ein leichter Rauchgeruch fühlbar machte. Gin Angestellter ging die Reihen entlang und forderte das Bublitum auf, sich zu setzen, ba nichts paffirt fei. In Diesem Augenblide trat auch herr Sothern nahe an bie Rampe ber Buhne und berficherte bas Publifum gleichfalls, daß Alles in Ordnung fei. Aber ehe er noch in feiner Rolle über amei Morte hingusgefommen mar. wurde ber Rauch plöglich fo ftart, bag bas Bublitum in feiner Nahe in lebhafte Erregung gerieth. Run ereig= nete sich eine hochft bemertenswerthe Szene. Es mar, als ob jebe einzelne Berfon im Saufe Die Situation in ihrer gangen Tragmeite erfaßt hatte, und ohne irgend einen Laut, und ohne bag ein Führer borhanden war, begann bas Bublitum bas Saus zu verlaffen, und zwar in solcher Ordnung und Rube, als tonne es feine Feuersgefahr geben. Sogar auf ber Gallerie gab es feine Banif.

Im unteren Theile bes Saufes berschaffte der große Ausgang nach der Vine-Strafe bem größeren Theil ber Unwefenden einen mühelofen Musgang. Gine große Ungahl Leute, Die in ber Nabe bes Orchefters fagen, gelangte burch Silfe ber Schaufpieler u. Schau= fpielerinnen auf die Bubne, bon mo fie bann burch ben Buhnen-Eingang nach ber Longworth=Strafe in's Freie ge= lanaten.

Allem Unschein nach war bas Feuer in bem Mobiliar unterhalb bes Orchefters ausgebrochen und erfaßte balb bie Buhne. Sothern felbft hat einen Berluft bon \$50,000 nehabt, und bie Mit= alieder feiner Truppe berloren ihre meis ften perfonlichen Effetten, und mußten in ihren Buhnen-Roftumen auf die Strafe fliehen.

Das anftogenbe große Butler-Gebaube murbe ebenfalls burch bie Reuersbrunft theilmeife zerftort, und bas "Gift's Engine Soufe" arg be= ichabiat.

### Brhan's neues Blatt.

Lincoln, Rebr., 23. Jan. Die erfte Rummer bes, von D. 3. Brhan in's Leben gerufenen Wochenblattes "The Commoner" ift heute Nachmittag er= Gremplaren gebrudt morben. Das Blatt ift typographisch gut ausgestat= tet und foll in der Behandlung von Reuigfeiten und Anzeigen als ein Noth ber Landwirthschaft abzuhelfen. Mufterblatt gehalten werben, - in mancher Beziehung an bie, bon Chel= bon eine Woche lang redigirte Beitschrift erinnernd ober fogar noch wei= tergehend. Ueber ben Titel bes Blat= tes wird in bem Begrugungs-Artifel Rolgendes gefagt:

"Bebfter erklärt einen "Commoner" als "Ginen bom gewöhnlichen Bolf." Der Name ift für biefes Blatt gemählt worden, weil basfelbe bemüht fein wird, bem gewöhnlichen Bolf in ber Befdigung feiner Rechte, ber Forberung feiner Intereffen und ber Ber= wirflichung feiner Beftrebungen beigu=

### Gambeln in der Sochimule.

Diftofh, Bis., 23. Jan. Die Ent= bedung, baß die Schüler ber hiefigen Sochichule bor und nach ben Schulflunden in bem Schulgebaube Rarten ge= spielt haben, hat ben Pringipal und Superintendenten beranlagt, anguorbnen, daß die Schüler bas Bebaude erft einige Minuten bor Beginn ber Unterrichtsftunden betreten durfen, und es nad Schluß ber Unterrichtsftunben fo= fort verlaffen muffen. Diefe Unorbnung foll mit aller Strenge burchge= führt merben.

Man behauptet, daß Schüler und auch Schülerinnen bis fpat am Abend in ber Schule geblieben finb, Rarten gespielt und Wetten auf ben Musgang bes Spiels abgeschloffen haben. Das Lieblingsfpiel foll Boter geweien fein.

### Coll in Chicago ,,untergegangen" fein.

Renofha, Bis., 23. Januar. Freb. Biehl, welcher jahrelang hier, in Dienften ber "Simmons' Difg. Co.", ge= ftanden hat, und fich bor etwa brei Wochen nach Wautegan begab, um bort eine Stellung angutreten, wird feitbem vermißt. Biehl hatte eine größere Summe Geldes bei fich, und man befürchtet, daß er nach Chicago gereift und einem Berbrechen gum Opfer ge= fallen ift.

### Edredensthat eines Betruntenen!

Scranton, Ba., 23. Jan. Der Bar= bier Frant Janffen fam betrunten nach Saufe und marf mit einer brennenben Lampe nach feiner Gattin. Gin Bett gerieth in Brand, und ber in bemfelben liegende Cohn bes Unmenichen tam in ben Flammen um. Frau Janffen er= litt fo ichwere Brandwunden, bag faum noch hoffnung auf ihre Rettung ift. Ihre Schwefter erlitt ebenfalls bebentliche Brandwunben. Das Saus ging in Flammen auf. Janffen ift ber-

Laffet Cuch bei Beiten rathen und heilet Enere Erfaltung mit Jayno's Expectorant.

### Musland.

### Defterreichs Thronfolger beugt das Anie.

Berlin, 23. Jan. Biel bemertt wird hier, bag ber öfterreichische Thronfolger Erzherzog Frang Ferdinand, als er an ber beim Rronungsjubilaum ftattge= fundenen feierlichen Investitur bes Schwarzen Ablerorbens im Roniggl. Schloffe theilnahm, fich ber Gtifette ber Aniebeuge bor bem Monarchen unter= warf, obwohl bie ausländischen Bringen hierbon ausbrudlich ausgeschloffen find. Diefer Att ber Soflichfeit wird hier bem öfterreichischen Thronfolger hoch angerechnet.

### Sanden bleibt in Saft.

Berlin, 23. Jan. Das Gefuch bes, in Berbinbung mit bem Spielhagen= Bantfrach berhafteten Rommerzienra= thes Canben um Saftentlaffung ift nicht bewilligt worden. Dies ift wieder ein Beweis bafür, bag bie Regierung mit aller Strenge gegen bie Bant= schwindler vorgehen will.

### Gibt ce in Baiern Umneftie ?

München, 23. Jan. Siefige Blätter geben ber Hoffnung Raum, daß ber Pringregent Luitpold, welcher am 12. Marg feinen 80. Geburistag feiert, biefe Gelegenheit gu Begnabigungen, befonders zu einer Umnestie für politiiche Bergeben, benuten wirb. Die gleide hoffnung murbe in ber Breffe befanntlich auch bor bem preußischen Rronungs-Jubilaum ausgefprochen, ift aber nicht in Erfillung gegangen.

### Shiffs: Bufammenftog.

Samburg, 23. 3an. Muf ber Unterelbe bei Hamburg hat im Nebel eine Dampfertollifion ftattgefunden. Der Dampfer "Gretchen Bohlen" ber Bormann'ichen Rheberei ift babei gefunten, und ber aus Oftafien gurudgefehrte Damfer ber "Samburg-Umerita"=Ge= jellschaft "Suevia" ift beträchtlich be= chädigt worden.

### Much Berdi am Sterben.

Rom, 23. Jan. 3m italienischen Senat theilte ber Borfigende mit, bag ber Buftanb bes berühmten Tonbich ters Berdi fogut wie hoffnungslos fei. Es murbe eine Sympathie = Depefche angenommen, welche bie beften Bun-

iche bes Haufes ausbrückt. (Gine Depefche aus Meiland melbet, raß nach vorübergehender leichter Bef ferung bie Lebensträfte bes greifen, bon einer Lähmung befallenen Romponiften in rafchem niebergang feien.)

### Telegraphische Notizen.

### Inland.

Un ben Bananen = Pflanzungen auf berInfel Jamaica richten bie, noch immer anhaltenden wolfenbruchartigen Regen großen Schaben an.

- Richter Benrn bom Rreisgericht in Ranfas Cith, Mo., entschied, bag ber Staat Miffouri fein Recht habe, Die Gerechtsame ber "Western Union Tele= graph Co." gu befteuern.

- Das Abgeordnetenhaus von Portorito hat eine Vorlage angenommen welche ben Schapmeifter ermächtigt, eine Unleihe von \$3,000,000 in ben Schienen und borläufig in 50,000 Ber. Staaten und Europa fluffig gu machen. Die hierdurch erhaltenen Fonds werben bon ber Regierung an Pflanger ausgelieben werben, um ber

> - Georg Wolf von West Point bei Fort Madifon, Ja., wurde auf Untrag bes bortigen Bant = Brafibenten Fr Rriefenbaum unter ber Unflage bes Erpreffungsberfuches berhaftet und in bas County = Gefängniß gebracht. Wolf forberte angeblich in einem. an Ariefenbaum gerichteten anonpmen Briefe, bak ber Finangmann \$5000 unter eine über ben Bitman Bach füh

### Hörte auf damit

### Anterließ Raffeetrinken und murde gefund

"Mein Frühftud ichien ohne Raffee nicht vollständig zu fein, aber mein Magen wurde allmälig immer fcmacher, obgleich ich teine 3 bee bon ber Ur= fache hatte. Ungefähr eine Stunde nach bem Effen empfand ich dumpfeSchmergen in meinem Magen und Migrane trat hingu. Diefes Glend hielt zwei pder brei Stunden an, bis zu einem fcredlich brennenben Schmerg, welcher burch Erbrechen gelindert wurde, bann erholte ich mich schnell wieber.

"Diefe Unfälle betam ich immer häufiger, und bie Schmerzen wurden immer schlimmer, bis meine allgemeine Gefundheit barunter gu leiden begann. 3ch verfuchte es mit vielen Mitteln, um meinen Magen gu ftarten, bis ich schlieflich bemertte, bag ber fo geliebte Raffee anscheinend einen Sola Gefchmad befaß, und ich befchloß zu feben, was für eine Wirtung es haben

würde, wenn ich von ihm abließ. "In turger Beit berfchwanden bie peinigenden Unfalle ganglich und allmählig nahm mein Magen an Rraft zu. Ich fing an, Postum Food Raffee gu trinfen und bei bem Berfuch ftellte es fich heraus, bag er einen belitaten Raffee = Gefchmad befag, und boch tonnte ich soviel ich wollte babon trinken, ohne irgend welche Beschwerde gu empfinden; im Gegentheil ich em= pfand ein Sefühl bon Gattigung, Bohlgenährtheit und Erleichterung, ftatt ber

alten Beschwerben. "Mein allgemeines Befinden hat fich bebeutend gebeffert und ich bin im Stande, viele Sachen ohne Furcht gu effen, welche ich früher nicht ju effen magte. 3ch bin bantbar, bag Jemand ein fo befriedigendes Betrant erfunden bat. Es bat fich bereits als ein Gegen für Taufende, die bem Raffeetrinfen berfallen maren, ermiefen, und es gibt noch Taufende, welche, wenn fie die Ur= fache ihres Leibens wußten, gefund werben wurden, indem fie vom Raffee ablaffen und Boftum Food Raffee trin-Bitte laffen Gie meinen Ramen meg." Den Ramen und Abreffe erfährt man auf Nachfrage von ber Boftum Cereal Co., Ltb., Battle Creet, Mich.

renbe Brude legen follte, wibrigenfalls ihm ber "rothe Sahn" auf's Dach gefest würbe.

- Der "R. D. Times" wird aus Washington gemelbet, bag nachstbem verlägliche Rachrichten über bie Bor= gange in Beneguela zu erwarten feien. Der amerikanische "Leutnant Com= manber" Sargent melbet nämlich, baß er nach Curacao gefahren fei, um bort Rohlen einzunehmen. Man nimmt an, baß dies lediglich ein Bormand, und herrn Cargent's wirkliche Absicht es fei, Depeschen an die Regierung abgu= fenden, ohne babei bon ben venegueli= ichen Behörden tontrollirt gu merben.

- Eine Depesche aus Manila melbet: General MacArthur hat bas mi= litärgerichtliche Urtheil, welches bie Firma holman & Co. in Moilo mit ihren Schabenerfaß = Unfpruchen für, mahrend ber Unruhen erlittene Berlu= fte abmies, bestätigt und bamit einen Bragebengfall geschaffen, nach bem alle berartige Forberungen aus ben Terri torien, in benen Truppenoperationen nöthig maren, behandelt werben. Gini= ge Berluftträger werben fich vielleicht an bie "Court of Claims" in Bafh= ingion oder anden Rongreß wenden.

- Mus Gufola, Indianerterrito= rium, melbet eine Spezial = Depefche, baß ber, unter bem Namen "Schlan= genbande" befannte unruhige Theil bes "Creet"=Stammes in feinem Trei= ben fortfährt und jest auch folcheRoth= häute burchpeitscht, welche ihr Land an weiße Farmer verpachten. Es heißt, baß bie Führer ber Banbe ein Ultima= tum bes Inhalts an ben Bräfibenten McRinley gerichtet haben, bag bie "Creef"= Nation ihre eigene Regierung eingesett habe und fich bon ben Ber. Staaten losfage. Bis jest find an Beifen feine Gewaltthätigfeiten beriibt morben.

### Musland.

Die beutschen Sozialisten sam= meln Gelber für bas Liebinecht=Dent= mal, bas am 29. Marg enthüllt werben

Die fächfische 3prozentige Staats= anleihe von 60 Millionen Mart ift viele Male überzeichnet worden. Schon um 10 Uhr geftern Morgen murben feine weiteren Zeichnungen angenommen.

- Die britifche Barte "Rithsbale," bie am 15. Auguft von Portland, Dre., und am 29. Auguft von Aftoria abfuhr, ift ju Queenstown ftart beichabigt angefommen. Alle ihre Boote hatte fie in einem heftigen Sturme berloren.

- Mus Gumbinnen, Dftpreugen, wird ein geheimnigvoller Mord berich= tet. Der Rapallerie-Rittmeifter b. Rrofingt murbe, mabrent er in ber Reitschule feine Leute brillte, von einem, burch bas Fenfter auf ihn abgefeuerten Schuß getöbtet. Trot ber genauesten Nachforschungen ift es noch nicht gelun= gen, ben Mörber gu ermitteln.

Mus London wird gemelbet: Sigmund Bert bon New Yort, ber leb= ten Donnerstag furg nach feiner Un= funft in Queenstown auf bem, bon Salifar fommenben Dampfer "Corinthian" megen Falfdung auf Beranlaf fung ber ameritanischen Bundesbehör= ben berhaftet wurde, ift an bas hiefige Bolizeigericht bon Bow Street vermiefen morben.

In der frangofischen Abgeordne= tenfammer wurde Die Debatte über bie Bereinsgefeg-Borlage fortgefest. Der frühere Bremierminifter Ribot erflärte, er fei gegen bie Borlage. Er fei gu= gunsten des Vorranges der Zivilgewalt: aber er weigere fich, ber Regierung an einer Rampagne gegen ben Katholizis= mus zu folgen. Der frühere Bremier Briffon fagte, die Rongregationen feien in einem Buftand ber Revolte gegen bie Befege. Er fritifirte bie Methoden, burch welche bie Rongregationen in Frankreich ihr Gigenthum im Werthe bon elf Milliarben Franten erlangt

haben. - Es heißt, daß der beutsche Feld= marichall Graf Walberfee anfangs April von China wieder abreifen molle. - In deutschen Kreifen gu Tien Tfin verlautet, daß, wenn nicht bie Friebensunterhandlungen anfangs näch: ften Monats in gufriedenftellender Beife in Angriff genommen werben, eine ftarte internationale Erpedition organifirt werben wird, um Raifer Awang Szü und Pring Tuan nach Be= ting zu bringen. Die Gefanbten in Peting haben fich bagu berftanben, Tfi Lien und Tfi Wing von ber Lifte ber Beftrafungen auszuschliegen, ba biefe weniger schuldig feien, als die Uebrigen. Die Ermiberung ber Mächte auf bie lette dinefische Rote foll am Don= nerstag abgeliefert merben.

### Dampfernadridten. Angefommen.

New Porf: Baberland bon Antwerben. Singapore: Glenfodh, bon Taesma nach Liberpool. Rotterbam: Potsbam bon Rom Porf. Liberpool: Tominian bon Porfland, Me.; Servia vn Ren Porf.

in Reim Port. Glasgow: Aurneisia von Nem Port. Southampton: Trave, von Nem Port nach Bremen Premen: Manntheim von Arm Jort. Hamburg: Herobot von San Francisco über

### Mbgegangen.

Porf: Majeftic und Georgie nach Liverpool. Porf: Rarisrube nach Bremen; Courbwart ich Antwerpen. Audland, Neuferland: Sierra nach San Francisco. Glasgode: Aotwegien nach Portland, Me. Gremod: Corean, von Glasgow und Liverpool nach

### Lofalbericht.

### Unter Mordanflage.

Bon ber Grand Jury wurde heute gegen Carl Duft aus Couth Chicago eine Morbanklage erhoben, weil er am 2. Januar in einer Wirthshausraufe rei einem gemiffen John Johnson Berlegungen beigebracht haben foll, benen ber Mann einige Tage fpater erlag.

\* Richter Sanech erließ geftern auf herrn J. Irving Ginhaltsbefehl an Unsuchen bes herrn 3. Pearce einen County=Schagmeifter Raymond, melcher es biefem verbietet, für bas Cherman Soufe, bon ber Auflage für's Nahr 1898, mehr Steuern ein= autreiben, als bei einer Bewerthung bes Unmefens auf \$400,000 heraus

### Rütte feinen Rimbus aus.

"Patrict Collins ift hiermit gu Geldstrafe in Sohe bon \$15 Bezahlung ber unb aur Ge= verurtheilt; richtstoften er hat biefe Strafe, falls er nicht Zahlung leiften tann, in ber Bribewell abzuberbienen!" Collins war paff, als er biefen Urtheilsfpruch aus bem Munbe bes Richters Cabath bernahm. Ihn, ben Retter, ben Belben jenes großen Bran= bes an ber 18. Str., magte ber Rabi alfo zu bemüthigen? Er konnte es noch immer nicht glauben, daß ber Richter im Ernft fo gefprochen hatte; er ließ fich ben Urtheilsspruch wieberholen .-MIs die Boligei ber Marmell Strafen= Station vor meheren Wochen nach einem großen Feuer gerufen wurde. bas an ber 18. Str. ausgebrochen mar, befand fich Collins gerade als Befange= ner in bem Batrouillewagen, ber bon Rapitan Wheeler telephonisch nach bem Brandplage birigirt mur-Collins wurde, "ber Roth ge= De. hordend, nicht bem eigenen Triebe". ber wertibätige Genoffe ber Boligiften beim Rettungsdienft. Die waderen Bo-

ligiften formirten eine lebende Rettungsleiter, um eine Familie aus bem ameiten Stodwerte bor bem Feuertobe bewahren ju tonnen. Doch maren fie nicht gahlreich genug, um bie Bebrangten erreichen zu tonnen. Colling mußte einspringen. Die Rettungethat wurde ruchbar. Much ber Chicagoer Bürger Collins erhielt bafür bon Geiten einer hiefigen englischen Zeitung große Un= erfennung. Die ihm angebotene golbene Rettungsmedaille fchlug er zwar aus, nahm aber gerne ben Gelbesmerth ber: felben an. Die Polizei legte am nachften Morgen Fürfprache für Collins beim Richter ein; er wurde firaflos entlaffen. Seitbem ift Collins wohl mehr als ein Dugend Mal wegen ordnungsmibrigen Betragens perhaftet worden; weil aber feine "Gefährten bei jener Rettung" ben Richter baten, ihn laufen gu laffen, wurde er immer wieber ftuaflos entlaffen. Seute mußte er erfahren, daß auch die Langmüthigkeit ber Polizei und des Polizeirichters ihre Grengen hat.

### Aurger Projeft.

Joseph Rinia, Ro. 617 Solt Str. fturgte heute halbit at und athemlos in bie Revierwache an Desplaines Strafe und melbete, bak er in einer Wirth Schaft an B. Mabifon Str. um feine Berthfachen und Rleider beraubt morben fei und nur mit fnapper Noth feine Beinfleiber rettete. Die mit ber Mufarbeitung des Falles betrauten Geheim= poliziften Mahonen und Beige verhafteten 20 Minuten fpater John Brefferby und Joseph Murphy, die von Rinia ibentifigirt und nach weiteren gehn Minuten bon Richter Gberhardt um je \$25 und bie Roften gestraft murben, bie in ber Bridemell abzuarbeiten ihnen Belegenheit geboten werben wird. Rinia gab an, daß er am Dienftag Abend in ber erwähnten Wirthschaft nach bem Benuß eines Blafes Bier bon einer un= überwindlichen Schlaffucht befallen murde. Mis er gegen fechs Uhr Morgens ermachte, maren zwei Rerle gerabe Dabei ihn ber Unaussprechlichen gu ent= lebigen. Gein geharnifchter Protest hatte zur Folge, daß bie Raubgefellen bas Weite suchten. Schube, Rod. Weste, Sut, hemb und Die Baarschaft ihres Opfers mit fich nehmend. Rinia eilte nach berRevierwache, melbete fein Iben : teuer und hatte bie Benugthuung, baß die Meissethater eingefangen und abge urtheilt murben.

### Burde Bigamiftin.

Frau Dollie Brünftrom hat bas Guperiorgericht erfucht, ihre Ghe mit Chas. Brunftrom für ungiltig erflaren gu wollen, ba fie fcon anderweitig verhei= rathet ift. Gie hat mit Brunftrom feit gehn Jahren in gludlichfter Che gelebt und erfuhr erft bor mehreren Zagen burch einen Bufall, baß fie unwiffent= lich gur Bigamiftin wurde. Um ben Schaben gut ju machen, wandte fie fich an bas Superiorgericht. nachbem ihre Che mit Brunftrom für ungiltig erklärt worden ift, will fie fich von ih= rem erften Gatten icheiben laffen und bann Briinftrom abermals heirathen. Shrer Gingabe gemäß, murbe fie bon einem Advokaten zu dem Glauben verleitet, baß fie von Geo. Palmerton, mit bem fie im Jahre 1880 in Obio ben Chebund ichloß, am 4. Cept. 1885 auf Grund ber von ihr eingeleiteten Scheibungsflage bin rechtmäßig ge= fchieben murbe. Befagter Unmalt habe ihr fogar eine angeblich beglaubigte Abschrift bes Scheidungsbefrets einge= handigt. Gie habe nun natürlich an= genommen, über ihre Sand frei berfügen zu fonnen, und fie habe mit berfel= ben Brünftrom beglüdt. Bor 14 Za= gen will fie erfahren haben, bag ber Unwalt fie beschwindelt hatte, und bag Die Abschrift bes bermeintlichen Scheibungsbefrets eine Falfdung mar.

\* Der Arbeiter Emil Schult, Rr. 803 Sinman Strafe, wurde heute gu früher Morgenftunde auf ben Rangirhöfen ber Minois Centralbahn an 14. Strafe bon einer Lofomotibe über ben Saufen gerannt. Der Berunglüdte, ber einen Schulterbruch erlitt, fanb Aufnahme im County-Hofpital.

\* Un Stelle fehlerhafter Untlagen, bie gegen Anton Grabowsty und Anbere, wegen Berfuchs bie Stadt burch unbegrunbete Schabenerfag=Rlagen gu betrügen, und gegen Morris Rogalsty und Sarry Newar, megen Branbftif= tung, erhoben worben waren, find bon ben Großgeschworenen neue Unflage= fchriften gegen bie Genannten beftätigt werben.

\* Auf Beranlaffung bon C. D. Jones, bem Sefretar ber Englewood Law & Orber League, hoben Geheim= boligiften bas angeblich berrufene Saus Dr. 6500 Ctate Strafe aus und perhafteten bie Befigerin, Frau Townfenb. fomie Mlice Broots. Die Beiber murben auf ihr Berfprechen hin, ihr Domigil nach einem anberen Diftrift ber= legen zu wollen, bom Richter Duggan nach Zahlung ber Roften entlaffen.

### Frau Unna Bipp geftorben.

Bom Trauerhaufe No. 235 Clys bourn Abe. aus wird morgen nachmittag um 1 Uhr 30 Minuten bie Leiche bon Frau Unna Bipp, ber am letten Montag aus biefem Leben abgerufenen Gattin bes in weitesten Rreifen befann= ten beutschen Unfiedlers und Reftaura= teurs John Philipp Bipp, junachft gur firchlichen Ginfegnung nach ber St. Pauls-Rirche, Ede Remper Blace und Orchard Str., und bon ba aus nach bem Friedhofe Graceland übergeführt werben. Die Berblichene mar eine brave, allgemein beliebte Frau, welche burch ihre rege Betheiligung viel gur Entwidlung bes hiefigen beutschen Bereinslebens beigetragen hat. Gie gehörte ber Wibelitn-Loge, R. & L. of S., ber Germania-Loge No. 44, Orber of Mutual Protection, ber Cophia Rebekka=Loge, J. D. D. F. an, war Mit= glied des Obd Fellow-Frauen-Untertügungsbereins, sowie bes Schiller= Frauenvereins. Alle, Die fie naber gefannt haben, werden ihr ein liebevolles Undenfen bemahren.

"Boro-Formalin" (Eimer & Amenb), antiseptifces Mittel gegen Geichmüre, Brand: und Schnittmunben, Schwellungen ober abnliche Leiben.

### Beging Celbitmord.

Gine Coronersjurn, welche geftern Nachmittag ben Inquest über ben Tod von Frl. Gligabeth Sterling abhielt, ber am Montag, wie berichtet, un= ter verbächtigen Umftanben im Logir haufe No. 263 29. Str., erfolgte, gab ihren Wahrspruch bahin ab, bag Berftorbene Gelbftmord beging. Frau Mattie Harris, Die Logirhauswirthin, und Michael Lawler, in beffen Gefell= schaft Frl. Sterling zulett lebend ge= feben worden war, wurden unverzüglich aus ber Saft entlaffen. Es murben nur bier Beugen, ein Bruber ber Berftorbenen, Die Logirhauswirthin, Der Urgt, welcher an bie Geite ber Sterben= ben gerufen worden war und ber Boligift, ber ben Polizeibericht aufgenom= men hatte, vernommen. Gin Untrag bes Bruders ber Berftorbenen, ben In= queft um eine Boche zu berichieben, murbe bon Silfscoroner Downen abgelehnt.

### Behnen fich gegen den Grlaf auf.

Bifchof Megner bon Green Ban hat für bie gu feinem Sprengel gehörigen, bornehmlich aus Gingewanderten beftebenden Gemeinden, unter benen fich auch einige Chicagoer befinden, por Rurgem Die neue Ginführung getroffen, baß in Berbindung mit bem in frem= ben Sprachen geführten Gottesbienft Diefer Gemeinden in Butunft auch jeweilig eine Prebigt in englischer Sprache bargeboten merbe. Der biesbezügliche Erlaß hat unter ben babon betroffenen Gemeinden viel bofes Blut machgerufen. Pfarrer, Meltefte und Mitglieder erflaren einmuthig, nach bem fie lange Sahre nur in beutscher, bohmischer, polnischer, frangofischer und italienischer Sprache ihren Gott berehrt hatten, wollten fie bas auch in Bufunft fo halten. Für die nur Englisch verstehende tatholische Jugend follten besondere Rirchen errichtet wer-

\* Unter ber Anflage, ihren Arbeits: genoffen Comernico Bianco in bem Logirhaufe Nr. 114 West Polt Str., um \$110, die Ersparniffe zweier bestohlen zu haben. befinden fich Wim. Bad und Dominico Caro in ber Revierwache an harrifon Strafe in Saft. 3m Befige ber Urreftanten, Die fich am 29. Januar bor Richter Martin zu verantworten haben merben, wurden \$60 in Baar vorgefunden.

### Bu weit getrieben.

Die Angit, getäufcht ober beichwindelt ju wer den, halt viele Leute ab, gute De Digin gu faufen.

Magenleiden find fo allgemein und in den meiften Fällen fo fchwer gu bei= Ien, daß die Leute geneigt find, jebes Mittel, bas eine bauernbe, bollftanbige Beilung bon Dyspepfie und Unperbaulichfeit verfpricht, mit Migtrauen gu betrachten. Biele bilben fich viel auf ihre Klugheit ein, fich nie beschwindeln gu laffen, besonders nicht in Medigi=

Diefe Furcht, beschwindelt gu merben, läßt fich auch zu weit treiben, fo weit in ber That, daß viele Leute jahre= lang lieber an ichwacher Berdauung leiden, als ein wenig Zeit und Gelb gu opfern, um die Borguge einer Argenei gu versuchen, Die jo zuverläffig unb allgemein gebraucht wird, als Stuarts Dyspepfia Tablets. Nun find Stuarts Duspepfia Tab-

lets in einem wichtigen Buntte gang perichieden bon gewöhnlichen Batent= Medizinen, aus bem einfachen Grunde. daß fie feine geheime Patent=Medigin find, ihre Buthateu find tein Geheim= nif, fondern die Unalpfe zeigt, daß fie bie natürlichen Berbauungsftoffe ent= halten, reines Afeptic Bepfin (bom Gobernment geprüft), Golben Geal und Diaftafe. Gie mirten nicht abfüh= rend, noch beeinfluffen fie irgend ein Organ fehr ftart, fonbern fie heilen Unperbaulichteit nach bem bernünfti= gen Plane, bie genoffenen Speifen vollftanbig gu berbauen, ehe fie in Bah= rung übergeben, fauer werben und Un= behagen verurfachen. Dies ift bas ein= gige Beheimniß ihres Erfolges.

Abführ=Billen haben nie und fonnen nie Unverdaulichfeit und Magenleiben furiren, benn fie wirten ausichlieflich auf bie Gingeweibe, mahrend bas gan= ge Leiben thatfachlich im Magen liegt. Stuarts Dyspepfia Tablets nach eber Mahlgeit genommen, berbauen

bie Speife. Das ift bas Bange. Effen, nicht verbaut ober halb verbaut, ift Bift, ba es Gafe, Blabungen, Ropfweh, Bergtlopfen, Berluft an Gewicht und Appetit und viele andere Leiben zeitigt, bie häufig unter anberen Ra= men betannt finb.

Sie werben überall von Apothefern in ben Bereinigten Staaten, England und Canada bertauft.

### Bilfe für Leidende.

riarh werden Sie mit einer unentgelisichen Untersuchung empfangen, und ich gebe Ihnen meine leichtige Meinung über Ihren Fall, Wenn Sie schon Andere versucht haben und dieselben Sie nicht len tounen, jo sprechen Sie bei mir vor, ich habe Tausende geheilt, wo Andere es nicht zu thun

Bon 6 bis 10 Zage. - 36 garantire, ben ichlimmften Gall bon afutem Leiben in biefer Beit

Bon 5 bid 8 eleftrifche Behandlungen heilen irgend einen Gall bon Striffur In 10 bis 20 Tagen garantire ich, irgend einen fall bon Aramfsaberbruch zu heilen. In 30 bis 20 Tagen beite ich irgend einen fall bon Aramfsaberbruch zu heilen. In 30 bis 90 Tagen heite ich irgend einen fall bon Alutvergiftung, wie ichlimm ober alt ber Hall auch sein mag. Saben Sie kupierfarbige Fleden, alte Geschwire, Schwerzen, Finnen, Hall web, Alundgeschwire, Ausfallen bes Saares etc. Wenn dies der Fall ift, so sprechen Sie bei mit vor und lassen sich Arah über Internationen Volgen bei der Ball ift. Die freichen Sie bei mit vor und lassen sieden von Volgen bei bei mit

Echuten Gie fich vor ben verberblichen Folgen von Jugenbfunden. Seben Gie fich nach arztlicher Siife um, ebe 3hr Leben burch biefe ichredliche Gewohnheit ruinirt wird. Zaufende geheilt, taun auch Gie heilen. Nerbenichmache, Rieren- und Bigienleiben, unnatürliche Berlufte, verlorene Mannestraft merben mir in fehr turger Zeit gebeilt.

Wenn Gie nicht tommen fonnen, ichiden Gie Briefmarten ein für Fragebogen.

### Dr. Jno P. Bennet, 46 u. 48 G. Ban Buren Str., Chicago, 3ll. Drittes Stodwert.

Meben Siegel & Cooper. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Abends. Sountags nur bon 9 Uhr Bormittags bis 12 Uhr Mittags. Sountags nur bon 9 Uhr jan12, fami\*

### Bon der Bolfswuth bedroht.

Ein fahrläffiger Drofchtenfuticher, der einen Knaben überfuhr, entgebt mit fnapper Moth eremplarifder Budtigung.

Ginem Droschfentuticher, ber ben breijährigen Sohn bes Univalts Rorman Camp, Nr. 248 La Salle Abe., überfahren hatte, mare geftern von einer entrufleten Menfchenmenge übel mit= gespielt worben, wenn ber bon ber Bolfsmuth bedrohte Roffelenter nicht feine Beitiche rudfichtslos auf Die Ro pfe feiner Berfolger, fowie auf feinen Gaul hatte hernieberjaufen laffen. entfam ber ihm jugebachten Tracht Brügel, nachbem er von einer über 100 Ropfe ftarten Boltsmenge brei Blod's weit verfolgt worden mar.

Der Unfall ereignete fich geftern Abend gegen 8 Uhr an Chicago Avenue und Clart Strafe. Frau Camp und ihr Cohn horace versuchten, Die Strafe gu überfchreiten. Der fleine Rerl lief feiner Mutter boran, bemertte nicht bie fich in fcneller Bangart nahernbe Drofchte und wurde im nächften Mugenblid von bem Droschkengaul über ben Saufen gerannt und nieberge trampelt. Die erfchrecteMutter freisch= te por Entfegen laut auf und versuchte, ihr ohnmächtiges Rind unter ben Rof feshufen bervorzugerren. Der brutale Ruticher hielt nicht etwa an, fonbern hieb auf bas Pferd ein, es ju größerer Gile anspornenb. Augenzeugen bes Unfalls versuchten an Clart Strafe und Baffington Blace bem Pferbe in bie Bugel gu fallen, boch ber Ruticher hieb mit feiner Beitfche unbarmbergig auf die Ropfe ber ob feiner Fahrläffig feit und Gefühlsrohheit emporten Menge ein. Unter Unberen murbe Carl Lucas, Nr. 265 Oft Chicago Ube., burch einen wuchtigen Beitschen bieb an ber Stirn berlett.

Der verungludte Anabe murbe nach Chenens Apothete, und von bort, nach bem ihm ein Nothverband angelegt worben mar, nad, bem Baffavani: Hofpital geschafft, wo die ihn behan= belnden Mergte feinen Buftand als fri= tifch bezeichneten. Er hat schwere Rontufionen am Ropf und Rörper, und wie befürchtet wird, einen Schabelbruch ba= bongetragen.

In ber 3wischenzeit war der in rafender Carriere davoniagende Kutscher bon ei. : ftetig anschwellenden Men= ichenmenge berfolgt worden. Poligift durch das Geschrei ohn Beder, flüchtigen Roffelenkers auf, ber aber in Die Dipifion Str. einbog und ben Mugen ber Berfolger entschwand. Poligift Beder verblieb indeg, in der Erwar= tung, bag ber Ruticher wieber in bie Clart Str. einbiegen wurde, beren Bfla= fter bedeutend beffer als das der Bara lellftragen ift, auf feinem Poften. Er ber Nahe pon North Ube, eine Drofchte, derenGaul abgetrieben war und dampf= te, auftauchte. Beder befahl bem Rutfcher au halten, welchem Befehl ber Roffelenter aber nicht nachtam, fonbern auf feine Rofinante einhieb und nach längerer Betgiagd, an ber fich außer bem Beamten eine Ungahl Birger betheiligten, in die Stallung ber C. D. hart Livery Company an Clart Str., füblich bon North Abe. fuhr. Mls ber Poligift bort eintraf, war das Pferd ausgespannt, bampfte aber noch. Samuel Conflin, ber Rutfcher, wurde verhaftet und von zweillu= genzeugen des Unfalls, B. Stosberg und Carl Lucas mit giemlicher Beftimmtheit ibentifigirt. In ber Revierwache stellte ber Arrestani entichieben in Abrede, bas Rind überfahren zu haben, gab aber zu, bie Clart Str. in nörblicher Richtung ent= lang gefahren gu fein, um gur Stallung ju gelangen. In Bezug auf ben über= higten Zuftand feines Pferdes tonnte er teine gufriebenftellenbe Erflärung ab-

### Befommt Die Ligens.

geben.

Richter hanech wies heute bie Stabtbermaltung an, herrn Freb Jaeger für feine Regelbahn, an ber Ede bon Meb= fter Ave. und Cheffield Ave., die Ligens auszustellen, welche ihm vorenthalten worden mar, weil ber Pfarrer ber bem Gtabliffement gegenüberliegenben St. Bincents-Rirche gegen bie Ausferti= gung Ginfprache erhob.

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brod" ber Bm. Schmidt Bating Co.

\* 3m Rreisgericht melbete fich ge= ftern als erfter Englander, ber bem "König Edward VII." die Treue auffagte, um amerifanischer Barger gu werben, ein gewiffer Robert Damfon.

\* Wegen angeblichen Offenhaltens eines Lotals nach Mitternacht wurbe heute ber Schantwirth Freb Gadle, Rr. 5433 Bentworth Abe., bom Richter Figgeralb um \$20 und bie Roften geftraft. Gadle will Berufung gegen bas Urtheil einlegen.

### Bill nicht dabei gewefen fein.

Chas. O. Kruberg vermißt, feitdem er am 24. Dezember von Ranbgefellen überfallen murde.

Unter der Unflage bes thätlichen Un= griffs murbe Stephen Burte, bon Rr. 597 97. Str., heute Vormittag verhaf= tet und bem Richter Callahan in ber Revierwache von South Chicago vorge= führt. Karl Carlson, von Nr. 9740 Escanaba Abe., behauptet, in Burte ei= nen der Angreifer erfannt zu haben, die ihn und feinen Freund Charles D. Rruberg am 24. Dezember ju fpater Moenbftunde an Commercial Abe. und 96. Strafe überfielen. Carlfon murbe von zwei Kerlen, die fich nachher, ba fie ihm die Taschen durchsuchten, als Raubgefellen entpuppten, niebergeichla= gen. Aruberg fuchte ben anderen Bei= ben, welche ihn faffen wollten, durch die Flucht zu entrinnen. Er fturmte nach dem Fluffe gu, feine Berfolger blieben ihm dicht auf ben Gerfen. Geitbem ift Rruberg verschollen. Carlfon bat fich die größte Mühe gegeben, feinen Freund wieber zu ermitteln. Alle Rrantenbau= fer und öffentlichen Unftalten, wo er ihn vermutben fonnte, bat er bekbalb abgefucht. Aber alle Nachforschungen er= wiesen sich als vergeblich. Auch von ben Ungeftellten im Geschäftsbureau ber Froquis Furnace Company, wie auch von seinen Arbeitstollegen in den Fabrifanlagen biefer Firma, wirb Rru= berg feitbem bermift. 3m Beichafts= bureau wartet man noch immer barauf, bak er gurudfehre und ben ihm noch zuftehenden Lohn einfordere. Carl= fon aber meint, Rruberg fei bon feinen Berfolgern ermorbet und bie Leiche als= bann bon ben Morbern beseitigt morben. Da bie Berfonalbeschreibung, bie Carlion ber Polizei bon einem ber Ungreifer geben tonnte, auf Stephen Burfe gutrifft, verhaftete bie Polizei heute ben Berbachtigen; boch betheuerte er, trot= bem Carlion ihn als einen ber Angrei= fer ibentifigirte, feine Schuldlofigfeit. Richter Callahan Schob ben Fall bis aum 30. Januar auf und ftellte Burte bis bahin unter \$500 Burgfcaft. Die Boligei wird ingwischen ben Flug in je= ner Gegend nach Rrubergs Leiche burch= fuchen.

### Muß Runfigas liefern.

Richter Dunne bewilligte heute be-Untrag bes Unwaltes Darrow bem Ginhaltsbefehl, welcher Menge aufmertfam gemacht, nahm per | biefer gegen die Beople's Gas Co. er= Rabelbahnwagen die Berfolgung des wirtt hat, um biefelbe gu berhindern, ihren Runden in Sybe Part mehr als 72 Cents für Gas zu berechnen, bas für Beiggwede verwendet wird, ben Musbrud "Leuchtgas" umanbern in "auf fünftlichem Bege hergeftelltes Bas". Der Unmalt ber Gasgefellichaft protestirte vergeblich gegen biefe Anordnung, indem er ben Standpuntt bertrat, bag brauchte nicht lange zu warten, als in ber Richter ben Ginhaltsbefehl nicht mehr abanbern burfe, nachbem gegen benfelben - wie es bereits geschehenbei ber höheren Inftang Berufung ein= gelegt ipprben fei.

### Bruder gegen Bruder.

Muf Beranlaffung bon Jeremiah D'Connor, No. 663 Walnut Str., wurde beffen Bruber John heute bon ben Großgeschworenen, wegen Ginbruchs in zwei Fällen, in Unflagezu= ftand berfett. Die ber Rlager ben Grofgeschworenen ergahlte, brach John am 23. Dezember und bann wieber am aweiten Weihnachtsfeiertage in feinen (bes Klägers) Laden ein und stahl 98, bezw. 36 Paar Schuhe.



WACKER & BIRK BREWING CO.

Telephon Menree 44

### Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sountags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebande . . . . 203 Fifth Ava. Swifden Monroe und Abams 6t. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497

Breit feber Rummer, frei in's haus gefiefert I Erut 

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Edward VII.

Le roi est mort - vive le roi! -Wie man im alten foniglichen Frantreich die Anfündigung bes Tobes eines den neuen König, fo stirbt auch nach der englischen Auffassung der König bas Staatsoberhaupt — niemals. Ein Die Thronfolge ist fest vorausbe= bem muben haupt, um auf ein anderes | bahn gebort, \$510,324-bie "Outsiber" gu fallen. Albert Edward, ber ältefte SohnVittorias, wurbe mit seiner Mutter lettem Athemzuge König. Man ergählt, ber beutsche Raifer habe ihn noch am Sterebelager als folchen begrußt, und heute ift er bereits in feine Saubtstadt London eingezogen, sich als | national Steamship Co., ber fie nahe-König Edward VII. ausrufen zu laf= fen, feinen Gib auf die Gefete bes Lanbes abzulegen, bie Minister in ihren Memtern au bestätigen und bem Barlament, als ber Bertretung bes Bolfes, ben Treueid abzunehmen. Die Königin ift todt — es lebe ber König! Die Engländer werden fortan singen "God save the king".

Gine Menderung ber englischen Poli= tit ift bon bem Wechfel ber Berfon auf bem Königsthron nicht zu erwarten. Edward VII. herrscht borläufig nur bem Namen nach; die wirkliche Herrichergewalt liegt beim Bolt, bezw. bei bem Theil, ber sich die Macht zu ber= Schaffen weiß. Das Parlament und bie Minifter regieren im Namen bes Ronigs oder ber König regiert im Namen des Bolfes: wie man will. Jeden= falls ist seine Macht sehr gering, und ob fein Ginfluß groß fein wird ober nicht, bermag noch niemand zu fagen.

Mis Pring von Wales hat ber jegige Ronig feine erbauliche Rolle gefpielt, aber bas ift nichts Neues in ber englis ichen Geschichte. Schon mancher eng= lische Kronpring war das, was Albert Edward war, und wurde bann boch ein fraftiger Berricher. Auf ber Rech= nung bes Pringen bon Wales fteben viele Gunben und Stanbale, und er hat viele unwürdige Beziehungen gepfleat; man hat ihn ben König ber Spieler und Schulbenmacher genannt. Aber ber neue Ronig von England ift beinahe fechzig Jahre alt; er tennt bas Leben und follte feine Englander beffer fennen, als je bor ihm ein Rönig; es gibt wohl fein Staatsoberhaupt, bas fo vielen feiner "Unterthanen" perfon= lich bekannt ware, wie Eduard VII. bon England; es gibt wenige, bie bei ber Maffe mehr beliebt maren, als er, wenn auch nur als ein "Sport" und "guter Rerl" - und ein Dummtopf ift

Es ift möglich, baf unter Ebuard Eduard VII. mehr Bolitit gewinnt, als feine Mutter, trok ber großen Achtung, ja Liebe, bie man ihr im Bolte entgegenbrachte, je hatte. Vorläufig muß er noch, trob feiner Bergangenheit, als "unknown quantity" gelten.

### Burde fich bezahlen.

Die famofe Schiffahrtsubsidienbor= lage hat allerdings vor Kurzem im Se= nat ein blaues Auge erhalten, indem fie wieder auf ben "Ralender" und gwar aiemlich an's Enbe beffelben gefet wurde, und es fehlt nicht an Mitthei= lungen, benen zufolge fie in ber gegenwärtigen Rongreßtagung gar feine Aussicht mehr auf Annahme hat, aber auf ber anbern Seite wird gemuntelt, bag man berfuchen werbe, fie als "Rei= ter" ber allgemeinen Bewilligungsbill burchaubringen, und man barf gang ficher fein, bag bie Leute, in berem In= tereffe die Bill entworfen wurde, Alles berfuchen werden, fie doch noch burchzu= bringen, benn ber Preis, ber ihnen

wintt, würde bie Mühe wohl lohnen.

Nach bem jungften Bericht bes Schiff= fabristommiffars gehören fammtliche unter ber ameritanischen Flagge fah= renden Fahrzeuge von einer Fahrge= fcwindigkeit von 17 Anoten und ba= rüber der International Navigation Company, die auf Grund ber 1899er Nahrten ihrer Dampfer Diefer Rlaffe \$1.117,667, in Wirklichkeit aber etwa \$365,000 mehr erhalten würde, ba während bes größten Theils jenes Sah= res einer ihrer Schnellbampfer, "Cith of Paris", dienstuntauglich war. Ferner würde bie genannte Gefellichaft \$467.840 betommen für Fahrzeuge, bie fie jest in ben Ber. Staaten im Bau hat und schließlich würde sie \$396,600 bas Jahr erhalten für Fahrzeuge, bie im Mustande auf ihre Rechnung im Bau find. Insgefammt würden, wenn bie Bill in ihrer jegigen Fassung gur Unnahme fame, Diefer einen Gefell= schaft, ber International Navigation Company, bie fich in ben Sanben ber Stanbard Dil Company befindet, im Sabr \$2,346,707 ausbezahlt werben. Un ameiter Stelle würde wohl die New Port and Cuba Mail Steamfhip Co. bon bem Subfibiengefet profitiren. Bur bie Dampfer, welche diese Gesellschaft gur Zeit icon im Betrieb hat, wurde fie \$442,688 im Jahr erhalten und für Dampfer, bie fie im Bau hat, \$184,= 855 - macht aufammen \$647,543 int Sabr. Der Pacific Mail Steamfhip Co. würden ihre jest fahrenben Dampfer \$157,252 im Jahr an Gubfibien fichern; mabrend bie im Bau be- brachte man Crome bamit in Berbinariffenen ihr weitere \$433,482 einbrin- bung und oft gewiß nicht mit Unrecht. Bringen Beinrich von Breugen; Ernft,

gen wiirben - jufammen \$590,734. Die American Steamfbip Co. wurbe für jett im Dienft befindliche Dampfer \$152,267 im Jahr erhalten. Bon ben \$2,044,376 welche insgesammt für zur Beit fahrende Dampfer mit einer Fahr= geschwindigkeit bon 12 Anoten ober mehr bie Stunbe ausbezahlt werben müßten, würben bie bier genannten großen Gefellichaften gufammen \$1,= 817,660 erhalten, während neun an= bere Gefellichaften fich in bie verblei= benben \$226,719 theilen müßten.

Für Dampfer, bie jest in ben Ber. Staaten im Bau find, wurben insge= famt \$1,681,832 an Subsidien gu gab-Ien fein und bon biefer Summe murben bie brei erstgenannten Gesellschaften -"International" (Stanbard Dil Co.), "Bacific Mail" und "New York and Cuba" — nicht weniger als \$1,086,171 Rönigs berknüpfte mit dem Hochruf auf einheimfen. Bon den \$1,025,814, melche im JahreFahrzeugen, die für ameri= tanische Rechnung im Auslande gebaut werben, an Gubfibien gufallen wurden, Ronig ift geftorben — ber Ronig lebt. befame bie International Company \$396,600 und bie Atlantic Transport ftimmt und die Krone fallt nur bon Co., welche ber Bennfplvania Gifen= murben \$118,690 betommen.

Mus biefen wenigen Bahlen wird Je= ber erfeben tonnen, bag bie Bill in ihrer jehigen Form eine gang großartige Sache ift für bie genannten Gefellichaf= ten und im Besonberen für bie Intergu \$2,500,000 im Jahr als Geschent eines bankbaren Bolfes in bie Lafche leiten murbe. Gie murbe gwar weber ben ameritanischen Schiffbau heben noch ber amerikanischen Flagge bie Berrichaft über bie Meere fichern, aber fie würde boch jenen brei Gefellichaften recht fraftig unter bie Urme greifen. Die Standard Dil Company, bie Bennfylvania Co. u. f. w. murben blühen und gebeihen, beffer als je, und man würde fich vielleicht bem bankbaren Bolfe gegenüber auch wieber bantbar erweisen und eine Million ober fo ichen= fen fonnen gur "Erziehung bes Boltes" und Erhöhung bes eigenen Ruhmes. -

### Die gesuchtefte Perfonlichteit der

Wer Bat Crowe lebenb ober tobt zur Stelle bringt, erhalt eine Belohnung bon \$100,000. Rein Wunber, bag alle berufenen und unberufenen Poliziften und Detettibes ber Welt nach ihm auf ber Suche find. Faft tein Tag vergeht, ohne bas gemelbet würde, Bat Crome fei gefangen; balb foll bies in Uri= zona, bald in New York, bald in Mani= toba, bald in Louisiana geschehen fein; aber immer ftellte fich's beraus, bag man einen Bertehrten ermischt hatte. Sest nun heißt es, ber echte Bat fei als Biehtreiber vertleibet mit bem Schiffe "Michigan" über Bofton nach Liverpool entfommen und bon bort fpurlos ber= buftet. Die englischen Safenbehörben, benen nun feine Photographie gefandt wurde, behaupten fteif und feft, bag er's gewesen sei. Gie bebauern, baß fie bas nicht eher gewußt hatten, benn fie hat= ten jene \$100,000 gerabe fehr gut ge= brauchen fonnen. Jest ift ber Biels gesuchte muthmaglich irgendwo in Europa, und die bortige Polizei mag ihr Beil bersuchen. Bielleicht aber auch fuhr er bon Liberpool ober irgend einem Safen in neuer Berfleidung nach II. der republikanische Gedanke in Auftralien, Egypten ober Gub-Afrika igland wieder erstartt — wie von ab. Wer fann's wiffen? Bielleicht auch anchen prophezeit wird - es ift aber | war trot ber Aehnlichfeit jener rathfels hafte Biehireiber gar nicht ber echte Vat akgebenden Ginfluß auf die englische | Crowe, und biefer befindet fich in einem sicheren Berftede in Chicago, San Francisco, Denber ober fonftwo. Mag auch fein, daß er als nobler herr irgendwo infognito auftritt und mit Behagen die Bericht lieft, wie und wo man ihn fo eifrig fucht. Denn Bat Crowe ift ein vielgewandter Mann, ber fich fo leicht nicht verbluffen läßt. Trogdem er erft 30 Jahre gahlt, hat er mehr erlebt, als mancher ergraute Spigbube. Seine Laufbahn bietet genugend Stoff für ein halbes Dugenb aufregender Ariminalromane.

3m Jahre 1890, als faum 20jahri:

ger Jungling, machte fich Crowe in Chicago einen Namen baburch, bag er eine als "Swebe Unn" befannte Abenteurerin ihrer Diamanten beraubte. Bei ber Gelegenheit tam es gu einem Rampfe, im Berlaufe beffen ber jugend= liche halunte jenes Frauenzimmer burch ben Urm ichog, einen Sotelbedienfteten, ber ihr Silfe leiften wollte, fchwer ber= munbete und ebenfo einen ber beiben Polizisten, die burch ben Larm heran= geloct ben Schiegbolb zu ergreifen fuchten, was endlich mit vieler Muhe gelang. Crowe wurde bann gu 8 3ahren Buchthaus berurtheilt, aber icon nach zwei Sahren auf Berwendung ein= flugreicher Freunde in Omaha begnabigt. Der Aufenthalt in Joliet hatte feinen berbeffernben Ginflug auf ibn ausgeübt, benn schon im Februar 1893 ftahl er einen toftbaren Diamantenichmud in Chapin's Juwelenhandlung gu Denver, und murbe nicht lange barauf in Dennison, Ja., unter ber Un= flage, auf ben bortigen Agenten ber Northwestern Bahn einen Raubangriff gemacht zu haben, berhaftet und ein= gelocht. Er entfam inbeffen aus ber Nail und zeigte fich einige Monate fpa= ter als bermegener Zugräuber auf ben Streden ber Hannibal & St. Joe und ber Ranfas City & Council Bluffs Bahnen. Bieber wurde er eingefangen, und wieder gelang es ihm, aus bem Gefängniffe ju St. Jofeph gu ent= fommen. Endlich wurde er in Cincinnati, wo er als Ginbrecher Gaftborftel= lungen gab, ergriffen, nach Miffouri gurudgebracht und gu brei Jahren Buchthaus berurtheilt. Rach Ber= bufung ber Strafe, im Februar 1898, betheiligte er fich an mehreren bermegenen Bant- und Gifenbahnraubereien, fo baß fein Rame berühmt wurde wie jener ber Gebriis ber James, bes großen Rinalbo Ri= nalbini, bes Bahrifchen Siefel und bes Schinderhannes. Wo immer ein ber= wegener Streich bollführt murbe,

Rein Bunber, bag beshalb ber Ber- ! bacht sofort auf ihn fiel, als jene ber= wegene Entführung bes jungen Millionarssohnes Cubahy in Omaha Die Welt in Aufregung berfette. Die That war mit solcher Schlauheit geplant und mit solcher Umsicht ausgeführt, daß Jeder fagte: Da muß Pat Crome bahintersteden. Aber ber blieb verbor= gen, tropbem nach ihm gefucht murbe, wie nach einer verlorenen Diamanten= nabel. Mehrere Tage nach bem gelun= genen Streiche schrieb er an einen Freund in St. Joseph: "Haha! Sie find wie toll hinter mir her. Seute will man mich in San Francisco und morgen in New York gefangen haben. Bald foll ich hier fein, bald in Corea. 3ch bin überall und boch t.nnen Gie mich nicht friegen."

Um ben Gifer ber Polizeibehörben und Detettibes angufpornen, murben auf die Ergreifung Crowe's bon Cubahn, ber Stabtberwaltung in Omaha und bon bem Staate Nebrasta Prämien von zusammen \$100,000 ausgesett. Bis jest hat fie noch Reiner berbient. Und ob es je gelingen wird, ben berwegenen Burichen gu paden, bleibt abzuwarten. Gin leichtes Unternehmen ift es feinesfalls. Crowe stellt seinen Mann. Er ift 5 Fuß 10 Boll hoch, wiegt 160 Pfund und foll über außerorbentliche Kräfte verfügen. Dag er mit allen Sunden gehett ift, zeigt feine Bergangenheit. Er liebt ge= fährliche Abenteuer und ber Mann ber jene \$100,000 verbienen will, muß mit feinem Rebolber rafch bei ber Sanb fein, ober er wird nie Gelegenheit fin= ben, ben Betrag einzuheimfen. Bielleicht bag ein Zufall, ber ja in ber Kriminalgeschichte eine so große Rolle fpielt, ben Bielgefuchten ber ftrafen= ben Gerechtigfeit in bie Sanbe liefert. Seute noch fpottet er ber fieberhaften Unftrengungen feiner Berfolger, unb wenn ber Burfche auch ben Galgen ber= bient, fo muß man boch ber Gewandt= heit und Raltblütigfeit, mit benen es ihm gelingt, feine Spuren gu bermi= fchen, Bewunderung gollen.

### Ronigin Bictoria's Rinder, Entel und Urenfel.

Nach faft 63jähriger Regierung ift gestern im Alter von 81 Jahren und 8 Monaten die Königin Victoria von England bahingeschieben. Un ihrer Bahre trauern neben ben vielen Millionen ihrer Unterthanen und gahlrei= chen Seitenverwandten nicht weniger als 73 fie überlebenbe birette Nachkom= men, währenb 12 ihr im Tobe boraus=

Die jugendliche Ronigin bermählte fich am 10. Februar 1840 mit bem Prinzen Albert von Sachfen-Coburg und Gotha, und ber Che entsproffen neun Rinder:

1.) Prinzeffin Victoria, geb. 21. Nob. 1840; bermählt am 25. Jan. 1858 mit bem Pringen Friedrich Wilhelm bon Preugen, fpater Rronpring bes Deutschen Reiches und als Friedrich III. Deutscher Raifer und Ronig bon Preugen.

2.) Kronpring Albert Ebward, Pring von Wales, geb. 9. Nov. 1841; jest als Edward VII. König von England und Raifer bon Indien.

3.) Pringeffin Alice, geb. 25. April 1843; bermählt 1. Juli 1862 mit Ernft Ludwig, Großherzog von Sef= fen, geftorben 14. Deg. 1878.

4.) Pring Alfred, Bergog bon Ebin= geb. 6. Mug. 1844. geft pr= ben als regierender herzog bon Sachfen=Coburg Gotha am 30. Juli 1900.

5.) Pringeffin Belene, geb. 25. Mai 1846; bermählt am 5. Juli 1866 mit bem Bringen Christian bon Schleswig=Holftein.

6.) Pringeffin Quife, geb. 18. Marg 1848; bermählt am 21. März 1871 mit bem Marquis of Lorne, jegigem Herzog bon Arghu.

7.) Pring Arthur, Bergog von Con= naught, geb. 1. Mai 1850.

8. Pring Leopold, Herzog von Albann, geb. 7. April 1853; geftorben

am 23. März 1884.

9.) Pringeffin Beatrice, geb. 14. April 1857; bermählt am 23. Juli 1885 mit bem Pringen Beinrich von Battenberg, ber am 20.3an. 1896 ftarb. Um 14. Dezember 1861 ftarb ber Pring = Gemahl, ein Berluft, ben bie Königin Bictoria niemals berwunden hat, war die Ghe zwischen ben Beiben boch eine fo ibeale gewesen, wie sie felten gefunden wird.

Groftinder hatte bie bahingeschiebene greife herricherin im Gangen 40, Urgroßtinder 36, boch gingen ihr bon

ben Erfteren neun im Tobe voraus. Die Rinber ber beutschen Raiferin Bictoria find: Wilhelm II., beutscher Raifer, vermählt mit Augufta Bictoria bon Schlesmig-Solftein; Pringeffin Charlotte, vermählt mit bem Erbpringen Bernhard bon Sachfen=Meinin= Pring Beinrich, bermählt mit gen; Pringeffin Grene bon heffen; Pring Sigismund, geftorben 1866; Bringef fin Bictoria, bermählt mit bem Gurften Abolph von Schaumburg=Lippe; Bring Balbemar, geftorben 1879; Bringeffin Cophia Dorothea, vermählt mit bem Kronpringen Conftantin bon Griechenland; Bringeffin Margarethe, bermählt mit bem Pringen Friedrich

bon Seffen. Die Rinber bes Pringen von Wales, jegigen Ronigs Edward VII., und feiner Gemablin Pringeffin Alexanbra bon Danemart, find: Albert Bittor, geft. 1892; Pring Georg, Bergog bon Port, vermählt mit ber Fürstin Bittoria Mary bon Ted; Pringeffin Louise, bermählt mit bem Pringen Alexander, Herzog of Fife; Prinzeffin Bittoria; Brinzeffin Maud, vermählt mit bem Bringen Rarl bon Danemart;

Pring Alexander John, geft. 1871. Die Rinber ber berftorbenen Bringeffin Alice, Großherzogin von heffen, find: Pringeffin Bittoria, bermählt mit bem Pringen Louis bon Battenberg; Bringeffin Glifabeth, vermählt mit bem Groffürften Gergius bon Ruglanb; Bringeffin Grene, bermablt mit bem Großherzog bon Seffen, bermählt mit Bittoria Melita bon Sachsen=Roburg; Pring Friedrich, geft. 1873; Pringeffin Mlig, vermählt mit Nitolaus II., Rais fer bon Rugland; Pringeffin Mary, geft. 1878.

Die Rinder bes Bergogs Alfred bon Edinburgh find: Bring Alfred, geft. 1899; Bringeffin Marie, bermahlt mit bem Rronpringen Ferdinand von Rumanien; Bringeffin Bittoria Melita, Großherzogin bon Seffen; Bringeffin Mlegandra, bermählt mit bem Fürften Ernft von Hohenlohe = Langenburg; Bringeffin Beatrice.

Der Herzog Leopold von Albanh hin= terließ aus feiner Che mit ber Brin= zeffin helene von Walbed-Phrmont gwei Rinder: Bringeffin Alice und Leopold, Herzog bon Albann.

Die Pringeffin Belene bon Schles= wig-holftein schentte ihrem Bemahl 6 Rinder: Bring Chriftian Bittor, geft. 1900; Bring Albert, Bringeffin Bit= toria, Pringeffin Louife, vermählt mit bem Pringen Aribert von Anhalt; Pring Harold Frederick, geft. 1876.

Der herzog von Connaught, ver= mählt mit der Pringeffin Louise Margarethe bon Preugen, hat 3 Rinder: Margarethe, Arthur und Bittoria Batricia.

Die Pringeffin Beatrice, Gemahlin bes Pringen Benry bon Battenberg, hinterließ 4 Rinder: Alexander, Erna,

Leopold, Maurice. Bon biefen Großtindern der berftor= benen Königin Victoria sind bereits 12 bermählt, und haben im Bangen wieber 36 Rinder, alfo Urenfel Biftorias: nämlich ber beutsche Raifer 7, Die Pringen Friedrich Wilhelm, Kronpring bes deutschen Reiches und von Preugen, Gitel Frit, Abalbert, August, Dstar, Joachim und bie Bringeffin Bittoria; bie Erbpringeffin Charlotte von Sach= fen=Meiningen eine Tochter, Pringeffin Fedora; Pring Beinrich bon Preugen 2, bie Pringen Walbemar und Sigis= mund; die Rronpringeffin Cophie Dorothea bon Griechenland brei, Die Prinzen Georg und Alexander und die Pringeffin Selene; bie Pringeffin Friedrich bon Seffen bier, die Pringen Friedrich, Maximilian, Philipp und Bolfgang Morit; ber Bergog George bon Dort vier, bie Bringen Edward, Albert, henry und die Pringeffin Bittoria; Herzogin Louise of Fife zwei, bie Pringeffinnen Allegander u. Maud; bie Pringeffin Bittoria bon Battenberg bier, bie Bringeffinnen Alice und Louise und die Bringen George und Albert; Großherzog Ernft bon Beffen eins, die Pringeffin Glifabeth; Groß= fürstin Alig bon Runland brei, bie Pringeffinnen Olga, Tatiana und Marie: Rronpringeffin Marie bon Rumanien brei, Pring Rarl und Prin= geffinnen Glifabeth und Marie; Brin= zeffin Alexandra bon Sohenlohe-Lan-

und Bringeffin Marie. Die Familie ber berftorbenen Ro= nigin Vittoria ift also eine über Europa weit verzweigte. Gin birefter nach= fomme fist auf bem Throne bes beutichen Reiches, brei andere herrichen ober werben herrichen in Cachfen-Roburg, Beffen und Cachfen=Meiningen; zwei find Gattinnen ber Souverane bon Rugland und Griechenland: eine ift Rronpringeffin bon Rumanien, und bie Beit wird tommen, wo Nachtommlinge Vittorias nicht nur in England unb Deutschland, fondern auch in Rugland,

genburg zwei, Pring Gottfried Bittor

Gine internationale Familie bon Fürstlichkeiten wird fich gur Beifegung ber bahingeschiebenen Ronigin am englischen Sofe zusammenfinden.

### Lokalbericht.

### Mus dem Banterottgericht.

3m hiefigen Bundesbiftrittsgericht murbe geftern bon Gläubigern ber ban= ferotten national Ren Opening Can Co. ein Gefuch eingereicht, bag John Bimmermann, Prafibent ber Gefell= schaft, ebenfalls bankerott erklärt mer= be. Die Gesuchsteller find I. A. Gin= ber & Co. in Cincinnati, Frant Rinfen und die Standard Meat Machine Co. -Ferner beantragten bie New Yorker Firma Drefcher & Schlefinger und bie Chicagoer Safh Door & Blind Manufacturing Co., baß bie Firma A. S. Freiberg, Inhaberin ber im Gebaube No. 31 Indiana Str. befindlichen Sobelmühle, banterott erffart und S. A. Streeter als beren Maffenberwalter ernannt werbe.

\* Der Nationalverein für ben Bau auter Landstrafen bat nunmehr im Marquette-Bebäude ein ftanbiges Bureau eröffnet.

\* In feiner Wohnung, No. 43 N. Clart Str., feierte ber Farbermeifter Joseph Bargatny geftern Abend inmit= ten bon Bereinsmitgliebern und ein= gelabenen Gaften feinen Geburtstag. fr. Bargainh gehört gu ben fatholi= fchen Forftern, gur Gt. Jofepha-Ge-meinde und ift Mitglied ber North Cibe Bufineg Mens Affociation.

### Nach der Grippe

Geht die Wiederherstellung langsam vor sich, wenn nicht von Hood's Sarsaparilla unterstuetzt.

Tausende von Leuten sagen, diese Medizin stellt schnell den Appetit wieder her, egulirt das Herz, belebt das Blut, vertreibt die Schmerzen, Schwindel, Kopf-weh, das müde Gefühl. Hood's Sarsaparilla hat die wunderbare Kraft, alle gif-tigen Krankheitskeime vom Blut auszuscheiden und die grosse Schwäche zu beseitigen, die eine besondere Folge der Grippe ist. Es hat einen "magischen Einfluss" auf den Magen, erzeugt Appetit und legt damit den Grund für völlige Wiederherstellung. Falls Ihr die Grippe gehabt habt, nehmt jetzt Hood's Sarsaparilla ein.

Hood's Sarsaparilla ist Amerikas grossartigste Medizin gegen die Grip pe. Von allen Apothekern zu haben. Preis \$1.

HOOD'S PILLEN sind die einzigsten Pillen,

Rehmt Eure Nieren gut in Acht und

die Ratur wird Euch in Acht nehmen.

> Freie Probe

für Jeden der eine Poftfarte fdreibt an die

Warner's Safe Cure Co. Rochefter, R. D.

6. Marine Sofpital. Chicago, 3ff.

30. Auguft 1900.

Marner's Cafe Cure Co .-Barner's Cafe Cure auf's Marmfte als ein Spegif:fum für Rieren= und Blafenleiben. 36 habe fie borigen Berbft mit febr befriedigenben Refultaten

Bielleicht hat Riemand eine boffere Gelegenheit, Die Bir: fung bon berichiebenen Mitteln ju bechachten, als Leute, Die in hofptitalern thatig find.

3m Gefprach mit ben ber: ichiebenen Ratienten fiber ibre Erfahrungen fanb ich, bag eine aröktere Ungabl burch bie Unwendung bon Marner's Cafe Cure geheilt worben fei, als burch trgend welde andere Bas tent=Dledigin, gang befonbers in Gallen bon Urin . Rrant: beiten. Malaria ober Lebers

MedennuthB.

20 m. Sede, Sofpital-Stemarb. Marine Sofpital, 646 Fletcher Gir.

# Wo gute Gesundheit herrscht,

Schreibt Bofifarte wegen freier Brobe von Warner's Safe Cure an bie Mars ner's Safe Cure Company,

Freie Probe.

WARNER'S SAFE CURE

ein regulärer Besucher und zuverlässiger freund ift.

### Bahrfpruch der Coronersjury.

Empfehlungen gur Dermeidung von derars tigen Kataftrophen, wie jungft eine in der alten Dormarts-Balle ftattfand.

Gine Coronersjury, welche geftern Nachmittag, wie berichtet, einen Inquest in Sachen ber fürglichen Rataftrophe in ber alten Borwarts = Salle an Beft 12. Str., abhielt, gab folgenben Bahr= spruch ab: In Sachen ber Untersuchung über bie Urfache bes Tobes von Unnie Golbberg und Unberen, welche am Abend bes 12. Januar 1901 in ber West 12. Strafen-Turnhalle getöbtet wurden, finden wir, die Jury, daß Un= nie Golbberg infolge eines Gebranges während einer Borftellung in befagter Salle zu Tobe getrampelt murbe. Wir, bie Jury, glauben, bag berartige Unterhaltungen in berfelben Salle und anberenhallen gleichenCharafters nicht ohne polizeiliche Erlaubnig und ohne Boli= geischut abgehalten werben follten, und empfehlen die Unnahme einer ftädti= fchen Orbinang, welche borfchreibt, bag fammtliche Sige in folden Gebauben am Fußboden befestigt fein muffen. Wir glauben, wenn bies ber Fall gemeen mare und fiir Rolizeischut gesorgt worden mare, feine Tobesfälle infolge ber Panit zu berzeichnen gewefen fein

Die Erwartung, bag bie Jury bas Baubepartement rugen wurde, erfüllte fich nicht. Mus ben Zeugenausfagen fei erwähnt, daß fast fammtliche Augen= geugen ber Rataftrophe aus ber Gde ber Salle, in beren Rabe fich bas Regi= fter ber Zentralheizung befindet, Rauch emporfteigen faben und fich beffen Ur= fache nicht anders, ale burch ein Feuer gu erflaren bermochten. Der Bach= ber Salle hatte angegeben, bag bie Salle einen Buhnenaus= gang hatte, und bag fich über bem Eingang gur halle ein Schild befand, welches bie Lage bes nothaus= ganges und bie Angabe, wie berfelbe im Falle einer Panit gu benugen fei, enthielt. Jebes Mitglied ber Theater= gefellichaft gab jeboch an, bag fie, wenn wirklich ein Nothausgang borhanben war, bon beffen Erifteng feine blaffe Ahnung haiten.

Gra Goldberg, ein Bühnenarbeiter, erflärte, bag er mohl mußte, bag man bon ber Buhne nach bem Turnfaal ge= langen tonnte, bag die am erften Trep= penabfat befindliche Thur aber berrie= gelt war und erft nach ber Panit ge= offnet murbe.

Unbere Beugen erflärten, zwei Poliiften in Uniform zwischen vier und fünf Uhr in ber Salle gefehen zu haben, boch hatten bie Sicherheitswächter fich bor Musbruch ber Panit entfernt. Ifaat Beidmann, ein Better ber Annie Gold= berg, verficherte, bemerkt zu haben, wie mehrere halbwüchsige Burichen im Sin= tergrunde ber Salle mahrend ber Bor= ftellung Zigaretten rauchten. Man war ichon geneigt, ben Rauch, welchen fo viele Beugen gefeben hatten, auf bas Rauchen biefer Burichen gurifagufüh= ren, boch fand fich fonft tein einziger Zeuge, ber Zeibmanns Angabe bestätigt hätte. Das Rauchen in ber Halle war

Frau Brown war bem Bufammen= brechen nabe, als fie auf bem Beugen= stanbe bie Gingelheiten ber Rataftrophe wieberholte und ergahlte, wie fie und bie Mitglieber ihrer Gefellichaft fich bergeblich bemüht hatten, Die bon paniichem Schreden erfaßte Menge gu beruhigen. Der Sallenpächter Guftab G. Doog gab zeugeneiblich an, bag bas Gebäube regelmäßig bon städtischen Bau-Infpettoren infpigirt worben fei. Amtliche Berichte über berartige Inpizirungen find nicht borhanben. Diefes beschwor Silfs-Chef-Bauinspettor Barrn.

Tefet die "Sonntagpoft".

### Bic das Bornberger Schieken. Die gegen ben Poliziften M. M. De=

lanen von der Revierwache in den Vieh= höfen eingeleitete Untersuchung wegen Unnahme bon Beftechungsgelbern bon

Wirthen, benen er bann gestattete, ihr Geschäft zu betreiben, ohne bag fie eine Ligens gu ermirten brauchten, burfte wie bas hornberger Schiegen, b. h. refultatlos, berlaufen. Er hatte fich ge= ftern bor der Polizei=Untersuchungs= behörde zu verantworten. Die frag= lichen Schantwirthe, M. Dobenh und Beter D'Reill, fagten auf bem Beugen= ftand aus, baß fie bem Ungetlagten niemals Tribut bafür, bag er betreffs ihres unligenfirten Beschäftsbetriebes ein Muge gubrudte, entrichtet hatten. Dohenen gab indeß zu, mahrend einer furgen Beriobe in feiner Wirthichaft, Dr. 801 Root Str., Bier in fleinen Quantitäten verfauft zu haben, ohne bag er eine Ligens erwirft hatte. Es wurden 25 Zeugen bernommen. Das Beweismaterial wird bem Magor und ber Zivildienft-Rommiffion unterbreis tet merben. Polizeichef Riplen erflärte, bag bie Beweife nicht genügten, um De=

### Erreichte ihren 3wed. Die 53jährige Frau Aurelia Popp

lanen schuldig zu befinden.

hat geftern Abend in ihrer Wohnung, Rr. 594 2B. North Abe., mittels einer Dofis Rarbolfaure ihrem Leben ein Ende gemacht. Sie war feit längerer Beit schwermuthig und hatte schon vor acht Tagen einen Gelbstmorbberjuch ge= macht. 2118 geftern Rachmittag ihre Tochter, Frau Sanfon, welche für me= nige Minuten Die Wohnung verlaffen hatte, nach Saufe zurücktehrte, fand fie ihre Mutter entfeelt auf bem Bufboben bes Speifezimmers liegend bor. Gine leere Flasche, welche die Stiquette "Rar= bolfäure" trug, gab ftumm und boch fo beredt Runde, auf welche Weife die Un= glückliche ihren Tob gefucht und gefun= ben hatte.

\* Der herborragende Chicagoer Ur= chiteft Jennen, welcher als Erfler bas stählerne Baugerippe prattisch zur Ber= wendung gebracht hat, und zwar an bem Gebäube ber "Some Insurance Co.", ift bom Bentralberbanbe ber Architetten Frankreichs burch bie Ermahlung jum Ehren-Mitgliebe ausgezeichnet worben.

### Toded-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Unna Zipp

nach langem Krankenlager am Montag, Nachmittags um 4 Ubr, sant entschlasen ist. Die Beerdigung fins bet Kott am Donnering, ben 24. Januar, Nachmitstags um halb 2 Uhr, vom Tranerhanie, 235 Chrisburn Ave., nach Graceland. Leichenseitschleiten in der St. Pauls Kirche, Orchard Str. und Kemper Place, gehalten von Seren Passon, John. Um stils les Beileid bitten

John B. Zipp, Gatte. John B. Jpp, jr., Sohn. Unua Marichte, Tochter. Otto Marichte und Arthur Schulge, Rargarethe Bipp, Schwiegertochter.

### Zodes:Anjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, 8 mein geliebter Sohn und Bruder Albert Boticher am Dienstag Morgen um 10 Uhr 15 Minuten im Alter von 24 Jahren, 8 Monaten und 6 Tagen nach schwerem Leiden entschafen ist. Die Beredigung fins bet statt am Freitag, um I Uhr, vom Trymerkause, 110 String Str., nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbriedenen:

Mugufte Bottcher, Mutter. Rath lbe, Emilie, Louife, Mride, Ernft und Mrua, Geichmirer. nebft Schwiegerfohnen und Bermanbten.

### Todes.Angeige. Cleveland Grauen: Berein.

Den Beamten und Mitgliebern bie traurige Rachricht, baft Schwester

Cophia Deine 362 R. Binchefter Ave., gestorben ift. Die Beerbi-gung findet fiatt am Donnerftag Radmittag um I Uhr. bom Trauerbaufe, 362 R. Winchefter Ave. aus. Die Beamten find erfucht, um 12 Uhr in unserer halle zu erscheinen.

G. Coufneat, Brafibentin. 2. Baumgarten, Frot.-Getr

### Todes-Mingeige.

Fidelith Loge Ro. 608, St. & B. of &. Den werthen Mitgliebern ber Fibelity Loge Ar. R. C. of B. biermit jur traurigen Radricht,

Anna Zipp

Belena Rie, Praf. Befr. Befr.

### Todes Angeige.

Ediller Grauen:Berein, Den Beamten und Mitgliebern jur Rachridt, bag

Montag Mittag gestorben ist. Die Beerdigung findet batt am Tonnerstag, Kachmittags um I Uhr. dom Francebause, 235 Clybourn Abe., nach der St. Haules Lirche, Kemper Place, don dort nach dem Gracelands Friedhof.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige nachricht,

nach langer Arantbeit verfchieben ift. Die Beerdigung findet fiatt am Donnerftag, ben 24. Januar, vom Erauerbaufe. 214 Bellington Str., Rachm. Ilbr, nach Rofebill.

Billiam Franke, Gatte. Johanne Hoppe, Schwester. Mugust Poppe, Schwager.

### Todes-Unjeige.

Germania Loge 44, C. MR. B.

Den Mitgliebern jur Radricht, bag unfere Somes Anna Ripp m Montag geftorben ift. Die Beaunten versammeln ich Donnerftag Mittag um balb I Uhr in der Logensaufe, 106 16 ft Nanbolph Str., um am Begrabnig beilgunehmen.

### Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige nachricht, Buch 3. 6. Chler gestorben ist. Begrähniß Donnerstag Bormittags Ubr., vom Trauerhause, 313 N. 52. Abr., n Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Geftorben Billiam Brund, am 22. Januar (101), um 9 Uhr Morgens, 64 Jahre 10 Monate alt, lufel von Beard und Fred. Droege und Mr.s. A. Schmid. Begrabniß am Donnerstag, den 24. Jan., m 2 Uhr Nachmitrag, vom Trauerbause, 727 Verry

um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 727 P. Str., Ede Otto Str., nach Wunder's Friedhof.

### Abendunterhaltung und Ball beranftaltet bon ber

Cedegehnten Gettion des Begens feitigen Unterftügungs-Bereins nter geft. Mitwirfung ber Gefange-Settion bes Gegenf. Unterftütunge-Bereins

Samftag, 26. Ran. 1901, in ber Arbeiter: Salle, 370 B. 12. Strake, Ede Maller Strake.— Unfang nuntt 8 Uhr.—Licket 250e pro Parfon an ber Kosse.—Freundlicht labet ein: Las Amite.

### German Mutual Fire Insurance Co.,

Die Mitglieder find höflichft eingelaben jur jabr: lichen Generalberfammlung und Beamtenwahl be Dentiden gegenfeit. Fenerverficherungs=

of North Chicago.

Gesellichaft von Rord-Chicago, am Donnerftag, ben 24. Januar 1901, Abende Uhr, in Golg's Salle, Ede Rorth Abe und Carrabee Str., ju ericeinen. Stellvertreter (Brogn) muffen beim Cintritt und bei ber Bahl ber Beamten Die Bolich ber Mitglieber borgeigen und fdriftliche Bollmacht bon bem betreffenden Ditgliede haben. - 3m Auftrag ber Direftoren:

Benry Ebertshäufer,

### Gde Diverfen, Clart und Evanfton Ave. KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag!

EMIL GASCH. "El Erato" und "Ogden",

echte Savana-Zigarren, den Arnnern docheicht GUSTAVB A. MUELLER Telephon: L. D. 469. 1844 R. Saiked Sts. liign.im.

# "Mein Kreuz schmerzt, als sollte es brechen."



Ift bas nicht mahr? Frauen leiden, fühlen, als wurde ihr ganges Sein ger brudt, und sie werben vorzeitig alt. Jeben Morgen machen sie mit bem Entischluß auf, bies und jenes zu thun, ehe ber Tag zu Ende geht, jedoch —

Bebor ber Morgen weiter borgefchritten" ift, fühlen fie biefe furchtbarer Rreugfchmergen und ihr Muth und ihr Entichlug fcminben bahin. Die immer schwer fie ringen und tämpfen mögen, bas Uebel hat fie in seinen Rlauen, und fie fallen schluchzend auf's Copha hin:

"Warum muß ich fo fehr leiben. Was foll ich thun?" Die Antwort ift eine gegebene; Guer Schluchzen ift gehort morben und eine Frau ift im Stande, Guch gur Gefundheit und gum Glude gu führen. Rreugichmergen find nur ein Somptom eines verhängnigbollen Uebels .

achtet in Beit auf bie Warnung. Endia E. Binfinm's Begetable Compound wird Gure Folter gum Stillftand bringen und Guren Duth wieber beleben. Gure Schmergen ftammen bon unnaturlichen Menftruationen ober irgend einer Storung bes Mutterleibes. Ragt Jene, Die fo leiben, Mrs. Morton's Brief lefen und fich burch beren Er-

### Gin offener Brief an Frauen.

"Liebe Mrs. Pintham! 3ch bin bon Endia G. Finkham's Begetable, Compound fo entzudt, bag ich bachte, ich mußte Ihnen barüber fchreiben und banten. Mein gan= 3es Shitem mar ber Erichopfung nahe. 3ch litt furchtbar an Rreusichmergen nabe bem Befak und tonnte toum auf= recht ftehen; ich fühlte mehr Ermudung am Morgen als am Abend, wenn ich ju Bett ging. 3ch hatte feinen Apperit. Seit ich Ihr Compound nahm, gewann ich 15 Pfund an Rorpergewicht, und werbe bon Tag ju Tag ichmerer. Mein Uppetit hat fich gebeffert; die Rreugichmergen find verschwun= ben und ich fehe beffer aus, als je in meinem Leben.



"Ich werbe es allen meinen Freundinnen emspfehlen, weil es sicherlich eine große, wunderbare Medizin ist." — Mrs. E. F. Morton, 826 Port Str., Cincinnati, D.

Wenn eine Medizin fo erfolgreich darin gewesen ift, mehreren Millionen Frauen die Gefundheit jurudzugeben, kann man nicht gut, ofine einen Berfuch damit gemacht ju haben, fagen: "3ch glaube nicht, daß fie mir helfen wirb." Wenn 3fr Rrank feid. jogert nicht, eine Flasche von Lydia G. Pinkham's Begetable Compound ju nehmen, und ichreibt um Rath an Mrs. Bink. fam, Lynn, Maff. Der Rath ift Roftenfrei.

Sclohnung. Aus bem Grunde, weil einige mis-trauische Leute von Zeit zu Zeit die Schlett der Zeugnisse, werden bie fortgefeht beröftentlichen, bezweifelten, bedonirt bie an iroend Teinand ausstendicht werden. her beke beponirt, die an irgend Jemand ausbezahlt werben, ber nach-weist, bag obige Zeugniffe nicht echt ind ober veröffentlicht burden, benor wir bon ben Berafferinnen die Erstaubnis bagu einneholt hatten. — Lybia G. Bintham Medis

### Lofalbericht.

Biel liebe Gafte, jum froben Refte.

Dereine, die folde am nachften Samftag Abend erwarten.

Der Beethoven = Frauen : berein veranftaltet am nächften Samftaalbend feinen großen jahrlichen Preismastenball. Allen Denen, welche un jenem Abend einige Stunden binburch fo recht bon Herzen froh und bergnügt fein wollen, tann nur gerathen werben, fich alsbann nach ber Weftfeite= Turnhalle, 770—776 W. Chicago Ube., gu begeben. Für ein gutes Gelingen bes Festes dürften schon die Mitglieber des zwar noch jungen, aber über= aus lebensträftigen Bereins forgen. Bubem ift bom Arrangemenistomite durch die Auswahl berlodender Breife, bie gur Bertheilung fommen werben, und burd die üblichen Bortehrungen bafür Sorge geiragen werben, bak fich alle Gafte auf's Befte amufiren fonnen. Die Breife find für bie beften Berren= und Damen-Gruppen, für bas elegan= tefte Baar, für bas fpaghafiefte Baar, für zwei elegante Gingelmasten, zwei ber originellften Gingelmasten, zwei to= mifche Gingelmasten und für befonbers gute Masten ausgesett. Die Mitglieber ber Befangbereine

Polyhymnia und Harmonia = Männerchor wollen gelegentlich ihres am nächften Samftag Abend in Freibergs Dpernhaufe, an 22. Strafe, zwischen State Str. und Babash Abe. stattfinbenben Mastenballes ben Beweis erbringen, baß fie nicht nur fingen, fonbern auch tangen und fpringen fon= nen und bak, wenn es barauf antommt, bem Bringen Rarnepal eine echte, rechte. humorvolle und urfibele Huldigung zu bereiten, Die Sangesbrüder an ber Spige ber Jajdingsnarren marichiren. Und auch bie Narrinnen aus biefen Sängerfreisen haben bereits vielumfas= fende Borbereitungen für ben Dasten= ball getroffen. Un originellen und auch an prächtigen, geschmadvoll gewählten Masten burfte beshalb bei biefer Teft= lichkeit tein Mangel fein. Die gahlreis chen Freunde und Befannten ber Ganger werben fich vorausfichtlich in großer Ungahl einfinden. Der Gintrittspreis ift auf 25 Cts. festgefest.

Um nächften Samftag beranftalten ungarifden Bereine Binbobona, Bienerflub, Muftria und nager, aber nicht bie Boligei in Rennt= Donau eine gemuthliche Abends nig gefest, welch lettere baber auch teis werbet gu feinen Zaufenben

valfaifon zu geftalten und allen Theil= nehmern hochft amufante Stunden gu

### Bittert ein Mordattentat.

Mr. 169 Center Strake, gu welcher Freunde und Gonner Diefer Mitglieder eingelaben find. Das Romite, bestehend aus ben Berren Ignag G. heller, Julius b. Bernauer, John Schiped, Leop. Saltiel, 3. Ram= pel, M. Schallinger und G. Klemperer, wird Mles aufbieten, um ben Gaften einen genugreichen Abend gu berichaf= Wiener Gefänge und Wiener Mufit sollen dargeboten werden, und Biener Gemüthlichfeit wird überall | porherrichen. Bum Bortrage gelangen "I und mei Bua;" "Biener Blut," Marid, gefungen von Frau Jofephine Manderbed; "Geh', fei g'fcheidt;" "Mi hat's amol bom Simmel tramb't." und "Der Fried'n is bas Schönfte auf | zu haben und biefes, worauf wir hin= alte Beit" und "Drah'n," gefungen von herrn Ignag heller, und andere Lieder.

Seinen fechften großen Preismasten= ball hält ber Fortuna = Frauen = berein am nächften Camftag in ber neuen Bormaris=Turnhalle, Rr. 1168 28. 12. Str., ab. Alle Freunde bes Bereins follen alsbann bafelbft berglich willtommen geheißen werben. Werthvolle und gediegene Preife barunter brei Baarpreife für Grupben - find bon bem damit beauftragten Romite beforgt worden; auch gibt fich baffelbe alle nur erbentliche Mube, bas Geft zu einem Greigniß ber Rarne=

Frl. Rofe Bright, Mitglied einer Theatergefellicaft, Die auf einer hiefi= gen Buhne auftritt, erfrantte geftern nach bem Genug bon Ronfett, welches ihr burch bie Poft zugeftellt worden war, und fie glaubt nun, bag ber Berfuch ges macht murbe, fie mittels Giftes aus bem Wege zu räumen. Frl. Wright traf ans fangs ber Boche aus bem Dften bier ein und erfreute fich ber beften Befundheit. murbe ihr ein Badet, welches ben biefi= gen Boftftempel trug und Ronfett ents hielt, ausgehändigt. In ber Unnahme, bag bas Ronfett bon einem ihrer Ber= ehrer ihr gugefandt murbe, af Grl. Mright mehrere Studchen. Gofort nach bem Genuffe ftellten fich beftige Schmer= gen ein, boch murbe bie Leibenbe balb bon einem Urgte wieber bergeftellt unb ehemalige Mitglieber ber öfterreichifch= war im Stanbe, in ber Abendvorftel= lung mitzuwirten. Gie hatte ben Ma= unterhaltung in ber Albine = Salle, ne Untersuchung eingeleitet bat.

Kandidalen genug. Bervorragende Republifaner, die gern Mayor werden

möchten. Für Enllom 110, für Alfchuler 85 Stimmen.

Motizen aus der Stadtverwaltung.

Das republifanische County = Ben= traltomite war geftern in Sigung, bat aber bie Festsehung ber Daten für bie Primarmahlen und für die Stadtfonvention bis jum Freitag berichoben. Es heißt, die Primarwahlen wurden voraussichtlich auf Freitag, den 15.Fe= bruar anberaumt werben, und bie Ronvention auf ben nächstfolgenben

Ald. Fowler, ber jest offen als Be= werber um die republifanische Manors= Nomination auftritt, hatte hierfür schon feit längerer Zeit umfaffenbe Bortehrungen getroffen. Benigftens müffen die lithographischen Konterfeie seiner flaffischen Büge, mit benen er feit geftern bie Stadt ichmuden läßt, ichon bor Wochen beftellt gewesen fein. Die Bilber find mit Inschriften berfe= hen, die ihren Zwed befunden, und enthalten in bundiger Form die Blatform, auf welcher Herr Fowler nominirt und ermählt zu werben hofft. Diefelbe lautet: "Chicago braucht bas, wofür das Volt bezahlt, ohne es zu betommen. Falls jum Mayor erwählt, werbe ich für eine Berwaltung forgen, bon ber es heißen foll: "Werth erhal-Es find übrigens aufer herrn Foto=

ler auch noch verschiedene andere Leute ba, bie fich in ber Boltsbeglüdung ber= fuchen möchten. Er-Präfident Bolbenwed bon ber Drainage = Rommiffion und Alberman Ranmer find in Diefer Berbindung bereits früher ermahnt worden. Reuerdings ift biefe Lifte um folgende Ramen verlängert worben: John R. Thompson, Großhändler mit Spezereien und Inhaber gahlreicher Speifewirthschaften; M. W. Miller aus ber 10. Marb, gur Beit Steueraffeffor; Alberman Mabor, Bauunternehmer; Bolleinnehmer Fred G. Conne. Bon ber Randidatur bes Brn. Sarlan hört man neuerdings weniger als zubor. Der Kontratt, welchen die Lorimer= Mafchine mit diefem herrn abschließen wollte, scheint bemnach nicht zu Stan-

be getommen zu fein. Gefchäftsführer Bealn bon ber County-Berwaltung foll feit Jahren bie ftille hoffnung gehegt haben, bag feine Partei es gelegentlich für gwedmäßig erachten fonnte, ihn zu ihrem Maporstandibaten ju machen. Da aber auf feine Abfichten niemand recht eingehen zu wollen scheint, wurde er auch mit der Nomination für bas Stadtschreiber = Umt zufrieden fein. Doch würde er, ber Sicherheit halber, feine Gefdäftsführerftelle auch im Falle feiner Rominirung taum nieberlegen, ehe er nicht bas Wahlzertifitat in ber Tafche hat. Außer ihm hat fich für ben Stadtichreiberpoften bis jest nur herr B. S. Baldwin von ber Gubfeite gemelbet. Emil Schaefer von ber Beft= seite, würde nicht abgeneigt sein, es

### Allgemein beliebt.

hoiden, welches wunder ju verzeichnen fat. Es gibt viele populare Mediginen,

bie in jedem Saushalt Ameritas be-Es gibt Blutreinigungsmittel, Rer=

benftärfungsmittel, Ropfweh = Mittel, Duspepfia = Mittel und Suftenmittel, bie in jeder Apothete bertauft werben. Aber alle biefe muffen ihre Popula=

rität mit vielen Rivalen theilen, fein einziges Mittel hat bas Felb für fich felbft, mit ber einzigen Musnahme bon Samorrhoiben = Mittel, benn es ift Thatfache, bag es nur ein Samorrhoiben=Mittel gibt, bas in Betracht gezo= gen werben fann, einen nationalen Ruf Bu befigen ohne irgend einen Rivalen ber Belt," gefungen von Grl. Trene weisen, ift die Phramid Bile Cure, mel-Bellinger, ferner "Bfürt Di' Gott, Du de feit fieben Jahren wegen ihrer außergewöhnlichen Bogiige fich allmälig im Bublitum eingebürgert hat, fo baß es bon Maine bis Californien und bon Manitoba bis jum Golf von

> Merito befannt geworben ift. Es ift mahr, bag es viele hamorr: hoiben = Mittel gibt, Die einen fleinen lotalen Ruf befigen für ein ober zwei Sahre, aber bie Bhramib Bile Cure hat alle biefe fchnell aus bem Felbe gefchla= gen und behauptet es jest wirflich gang allein, wenn etwas wie nationale Beliebtheit in Betracht gezogen wird.

Die Erflarung ift einfach. Es ift. weil Samorrhoiden in feinem Ginne ein eingebilbetes Leiden find, welches eine Brotpille ober eine einfache Galbe ober Ginreibung beilen fann, fonbern ein hartnädiges, ichmerghaftes und oft gefährliches Leiben, und ein Beilmittel, bas gufrieben ftellen foll, muß unbedingt und augenscheinliche Borguge befigen. Jemand, ber an Samorr= hoiden leidet, versucht es nicht monate lang mit einem Mittel; es muß Er= leichterung und in turger Beit eine Beilung verschaffen ober es wirb ber=

morfen. Die fchlimmften Falle bon Samorr= boiben erhalten burch bie erfte Unmenbung bon Bpramib Erleichterung, und Rach Schluß ber geftrigen Matinee | ba fie in Bapfchen-Form, beilt fie ohne in bie regelmäßigen Berufsapflichten ftorend einzuwirten.

Mediginer wenden fie an, weil fie es einer wundarzilichen Operation borgieben, weil fie ficherer ift, vollftanbig ichmerglos und bie Roften fehr gering find, ba alle Apotheter bie Byramib Bile Cure gu 50c bertaufen. Falls 3hr an irgend einer Form

Samorhoiben leibet, blutenbe, judenbe ober berborftebenbe, ein Berfuch mit ber Phramib wird Guch heilen und 36r Freunden gablen.

nochmals als Ranbibat für bie Stelle bes Stadtichammeifters ju berfuchen, und als Bewerber um bie republifani= fche nomination für bas Umt bes Stadtanwaltes tritt Thomas Cannon bon ber Rorbfeite auf.

In ber Legislatur ju Springfielt hat geftern die erfte Abftimmung über bie Neubesetzung des batant werdenden Bundesfenatoren = Poftens ftattgefun= ben. Wie teinem 3meifel mehr unter= legen hatte, erhielt herrn Cullom eine Mehrheit ber abgegebenen Stimmen. Es ftimmten für ihn im Senat 31, und im Saufe 79 Mitglieber, gufammen 110. Die Demofraten ftimmten für herrn Alfchuler, ber im Genat 18 und im Saufe 67 Stimmen erhielt, gufam= men 85. 3m Cenat fehlte bei ber 216= ftimmung ber Demofrat McAbams. im Saufe maren bie Demotraten Bufje, Hanna, Grigsby, Chan und Robin= fon abwesend, sowie die Republikaner Sughes und Miller .- 3m Saufe wurbe die Rominationsrede für Cullom bon bem Abgeordneten Trautmann (Caft St. Louis) gehalten. Derfelbe nannte Cullom "ben alten Führer ber republitanifchen Partei im Staate 31= linois" und wies mit Genugthuung baraufhin, daß es ihm bor einigen Wochen auch vergonnt gewesen sei, ber Bartei einen neuen Führer zu zeigen, indem er herrn Lawrence D. Cherman für ben Sprecherpoften mieberno: minirte. Cherman ließ fich bas wohl= gefallen. Es heißt, er fpekulire fcon jest darauf, im Jahre 1904 als Gouberneurs-Randidat aufgeftellt gu mer= ben. - Die Legislatur wird fich, fo= bald bie Senatorenwahl endailtig er= ledigt ift, mit ber Neueintheilung bes Staates in Rongreß= und in Legisla= tur = Diftritte befaffen. Man fagt, herr Cherman werde bafür forgen, baß herrn Lorimers Begirt eine möglichft beträchtliche Mehrheit bon bemo= tratischen Stimmgebern zugewiesen erhalte.

Die Weftfeite = Partfommiffion hat

fich gestern burch bie Erwählung nach= genannter herren gu Beamten reorga nifirt: Charles Lichtenberger-Prafibent; Charles Ropf-Auditeur; Fred M. Blount-Schatmeifter: Ernft G. Schubert-Sefretar; J. B. Kenneby - hilfsfefretar; D. B. Cole-Unwalt; Wm. J. Cooke-General=Gu= perintendent; A. C. Schraber-Chefmaschinist; John J. Straw--Buchhal= ter ber Spezialfteuer-Abtheilung. Er= Brafibent Gubbarb, ber aus ber Rom= miffion ausscheibet, weil er feinen Wohnfit nach einem Bororte verlegt hat, wird feinen Schlugbericht in nach= fter Berfammlung unterbreiten. Das Finangkomite berichtete, bag es 3ah= lungsanweisungen im Betrage von \$125,000 auf bie biesjährigen Steuers einfünfte ausgestellt habe. Die Bart= behörbe hat mahrend ber legten vier Jahre Schulden im Betrage von \$600,= 000 abgezahlt, hat beren aber immer noch \$1,700,000. - Der frühere Un= walt der Partbehörde, Francis Riddle. ber im Oftober feines Umtes ent= fest worden ift, weil er fich wegen ber hohen Gebühren, welche bem Col. Roo= nan bon ber Beborbe in ber Drener= Angelegenheit querfannt murben, eine respettmibrige Rritit erlaubt hatte, that ber Behörde brieflich fund und gu mif= fen, bağ er ihr bas Recht abspreche, ihn Gin Mittel fur die Seilung von Samort- abgufegen, und bag er bringend um rie Auszahlung feines Gehaltes für Die Monate November und Dezember bitte. Die Bufchrift murbe einigerma= ben belächelt und bann bem Musichuf für Rechtsfragen gur Erledigung überwiesen. Bum Silfsanwalt für Gbezialfteuer-Fälle murbe herr C. C. Co= nahan ernannt. - Rommiffar Ropf, bon bem man erwartet hatte, bag er fein Umt niederlegen wiirbe, weil er jum Mitglied ber Staats = Legislatur ermählt morben ift, fündigte an, baß ihm jebe folche Abficht fern liege. Er glaube, gang gut beiben Stellungen

porfteben zu tonnen. Der Union League-Rlub feierte ge

ftern Abend bie Ginfehung feiner neuerwählten Beamten mit einem Banfett, an welchem fich 427 Mitglieber bethei= ligten. - Bei ber Beamtenwahl, Die geftern bom Groquis-Rlub borgenom= men wurde, haben nur 209 Mitglieder geftimmt. Das Ergebnig folgt nach-

Brafibeni-Murran Fr. Tulen: Bi= ge=Prafibenten - für die Weftfeite: E. Dunne, 2B. A. Coleman und A. 3. Brnan: für die Nordfeite: G. G. Gregorn, William Prentig und John G. Cooper; für bie Gubfeite: G. B. Tolman, G. Mandel und J. B.McGoortn: Prototollführer — J. E. Lawson; Schriftführer — Tobb Lunsford; Schapmeifter - 3. R. Brindiville.

Die Spegialifirung, welche ber murbige Frant Sall geftern bon bem angeblichen Migbrauch gegeben hat, ben Mapor Barrifon mit feinem Umte treibt, ift bon Friedensrichter Gverett nicht für genügend erachtet worben, um die Ausstellung eines Berhaftsbe= fehles zu rechtfertigen. Sall wird beshalb, wenn er feinen 3wed gu erreichen beabfichtigt, von Neuem gurgeber grei= fen muffen.

Dr. M. M. Parthurft hat feine fürg= lich aufgestellte Behauptung, bag es in ber Stadt Wirthschaften gebe, beren Inhaber fich's angelegen fein liegen, in Rinbern Gelüfte nach Girituo= fen gu erweden, auf bie bom Schutsberein ber Getrantehanbler an ihn ge= richtete Bufdrift bin wiederholt, es aber abgelehnt, bie betreffenben Blage näher gu bezeichnen ober bie ihm bon genanntem Berein zur gerichtlichen Berfolgung ber Schulbigen angebotene Silfe anzunehmen.

Stadtfammerer Rerfoot ertlart ben bom Stabtrath am Montag auf Beranlaffung bes Mib. Minmegen gefaßten Befchlug, "ber Union Traction Co., ber Late Str. Sochbahn= und ber

# Wir wollen Ench benachrichtigen

von den wunderbaren Werthen, die wir hier geben. Es gibt sehr viele Leute, die Waaren brauchen, aber nicht die regulären Preise dafür bezahlen wollen - zu diesen sagen wir, kommt sofort, es wird sich für Euch bezahlen - denn nie waren die Herabsetzungen größer oder die Werthe verlockender, als während dieses großen Räumungs-Verkaufs.

Challenge Seibe- 350 Yard Spui-len-regul. 19c Qual. - .12 per Spule.
Gurefa Hump Hafen find Dolein, Kerie v. 2 Th. O2
Barner Bros. Straight Front Corfet Class, and Hafen, Paar.
Jonas Proofs 100 Pd.
Mahdaden, chwarz u. weis
per Spule.

### Raumunge: Rleider-Sutter. loe Crinoline Gutter - .01 idmargarundige Fanch .06 ichwarzrüdige Facub .09

### Bedeulende Bargains in Kleiderfloffen.

Der große Raumungs. Berfauf - in manchen Gallen find bie Preife um die Galfte berabgefest, um eine unmittelbare Rau-

gu erzielen-feib flug und profitirt babei. 200 Stilde, um morgen damif aufzuräumen—Schwarze Seide-finished Mastelaffe Sziftings, ichwarze englische Brilliantines, ganzwollene Contings-Scraps nob decitide Bentieta Stoffe-Stoffe werth dis zu 65c — 33.9 Räumungs Berfaufs-Preis. 110 Stude ganzwollene 423öllige ichwarze Brocabed Armure Zultings—bubsiche mobiiche Teliguse, bestes frangolisches Schwarz-Stoffe, w lch: thate facilite importer wieden — um 311 \$1.99 per Nard berfauft zu 129 werden — Raumungs: Berfaufspreis. 100 Stude Lupin's frangolifche ichwarze Cheviots, bolle 52 3oll britt univendbar - benoth.gen fein "Sponging" - elegantes Schwarz- \$1 Stoffe ..... Große Ansammlung von bochfeinen Seibesfinische schwarzen frevons, ichwarzen fanch Melroie Zuitings, ichwarzen Mobair und wollenen Novelth Bierola Suitings und wasserbrieben Serges-ungesähr 150 Stide im Ganz zen ... viele dobon 81. I. v per Parto borth ... Näumungs. Berfaufes preis, um mit ber Pattie aufzuräumen Farbige Rleiderftoffe.

ager viel ju groß, Werthe fait zur Gälfte der früheren Preife herabgeseht. 10 Stilde ganzwollene Kleider-Flanelle, ganzwoll. Storm = Serges, und anzwollene Hop Sodings — in roth, blau, braun, grün, grau 11d Lohfarben—50c Werthe. Große Partie von ganzwollenen Canvas Suitings, ganzwoll. Senrietts, zweifard. Souffle Crepons und Seide und Wolle Brocatelle Novel: 30 ties—gutes Affortiment von Farben—fo lange fie vorhalten...... 

### Räumungs-Verkauf affer Arten gandschuhen.

Bubiche und mobifche Sanbichuhe - unfraglich bie größten Werthe, welche bei irgend einem Berfauf offerirt murben, und fann jebe Frau fofort ben Bortheil feben, wenn fie bieje beim halben Dutend Baare ju Raumungs- Breifen fauft.

Macchandichube für Damen, ungefähr 50 Tukb., die von unserem regulä- in Borrath ausgelacht wurden, da sie entwoder nicht ganz persett oder icht beschungt sind —werth dis zu \$1.50 —
lapier's Cajhmere Handichube — Flesced, 2-Clajd Fasteners — in allen eusochilichen (1978)sen — regulärer Preis Ide — <b>25</b> diammungs - Bertauffs-Preis
oppelte ganzwollene Faufthandichuhe für Damen — feine Qua:
dagifin Haudichufie für Männer — gemacht ans feinem Dipped Material, rir Scam, Traton Back (falp Anöpfe — werth \$1.25 —
ichwere Arbeits: Sanbicube und Kaunthandicube für Männer — gefüttert berichiebene Multer liegen zur Auswahl auf — 25.

feine Seidenfloffe zu sensalionellen Vreisen für unferen großen Raumungs : Berfauf, in welchem wir alle fleinen Bartien, Refter und lleberbleibiel raumen wollen-alle viel niedriger marfirt, als wir fie wieder einfaufen fonnen.

Alle unfere Cobs und Ends bon gangfeib, farbigen Gurah und farbigen Alle unfere Cobs und eines von gunggere. jete. - werth bis gu 17 Alle unfere weiße gangfeibene Sabutai Bafdfeibe - fur Konfirmations. fleiber und Abend Baifts, Rinderfleiber etc. regular 45c merth .. All unfere Cobs und Ends von gangfeidener forbigem Cafin Li-27. joll. fcmarger gangfeid. Satin Ducheffe - auch unf. 75c Qualität ichwarze ölgelochte Ruftle Taffeta -- Raumunge Berfaufpreis. . 49 36-joll, ichillernde gangfeit, ertra feine Corte import. Edmeiger Jaffeta-werth völlig \$1.50 - Raumungs Berfanf ..

### Baumungs. Leinen und Weißwaaren.

Jeber Preis für biejen Betfauf ift befonders niedrig, und wenn Ihr Leinen gebraucht, fo rathen mir Gud, ben Rugen gu gie-

ben von Diefem großen Raumungs Berfaut. 1 Darb breites feines meich appretirtes gebleichtes Muslin -- 8c bie 2)d. merth - Raumungs: Gigelf. ertra feiner und fattes rer gangleinener rahmforbiger Satin Domaft - Sie bie 50 32jou. febr feiner Cheer ichlicht: -Räumungs Berlanfspreis ... . 06 Ginzelve baib Lus. von g und 3 Groke Linner-Zervietten—. 65 Ertra ichwerer gangleinener gebl. Barnsten Craih - 121c Schr feine Qualität hoblgefaumte budabad Sandtücher-

### Baumungs. Strumpfmaaren und Unterzeng

welcher bie genauefte Untersuchung aushalt und Die Aufmert: famfeit fluger und erfahrener Raufer verbient, melde ben pol-Ien Werth für ihr Gelb zu erhalten munichen. Gine einzelne Bartie Ceru u. filber: | Oneita Union Snits fur Damen, graue Bofen für Damen, Die gu 25c | nie unter 65c vertauft -

25c Qualitat Fanch und einfache Damenftritmpfe - all Die einzelnen Partien u. gebrochenen Bartien -Manutungs: Lerfaufspreis, Paar ... 121 Refter Bertaufspreis ... .. 39

Leibchen, Sofen u. Trawers für Rinder- Br. 24 bis 34- Die gros Beren Gorten murben ju 65c per

### Mäumungs-Verfauf von Jackets, Stirts, Suits, Waists 2c. hier ift eine Offerte von außergewöhnlich anziehenden Bargains - Alles ift foeben im

Breife herabgefest, um morgen fcnell vertauft werden ju tonnen:

Schneider gemachte Sadets

Beine Berfen Sadets-elegant mit Geibe gefüttert..... Somere perfifde Tud Coat Mit Belvet und Banne Bel. bet befegte Rerjen Coats ....

500 feine gangwollene Rerfen-Jadets-burchmeg mit Eas prachtvoll - werth bis an \$10.00 -500 feine gangwollene ecceptionaut positib 2.00 \$7.50 werth ......

200 bochfeine Aleiber : Rode jum Salbpreis-Collug. Par: tien ju 9.75 - feine feidene Zaffeta Bebble Cheviots, Benefians und Broadeloths - neuefte Mufter - Flares und Flounce Gifette - elegant gefchneibert -200 feine Guits - jum Calbpreis und weniger - 8.90 berne Stoffe - Bloufes, Etons, ena aufchliegend gefdnei bert - burdmeg mit Geibe gefüttert - bon einigen nu Verkaufspreis Die Jadets mit Ceibe gefüttert-bis \$22.50 merth-Raumungs : Berfaufs : Preis .....

us feinften Botany Cloths und extra Qual. Taffetas tailor made — icone neue fracons, rabital herabgefent — biefes find die Endportien von feinen, fauberen Schaufa: ien: 2Baaren - Die Auswahl bon Facons und Gifelten i 4.98, 3.98 und..... Wrappers und Thee Gowns-Ranmungspreis Berabichun

London Bor Coats - 24 bis 28 Boll lang - Bor Ruden, gen auf allen Eind-Bartien- mehrere bunbert Brappers balb fitteb Ruden - Eturm: und Rod-Rragen - raube bon Bercales, Flannelettes, Giderbown etc. - braibgarnir pber glatte Stoffe - einige mit berg .... 2019 - 2Brappers werth Dis gu fien - ju 98e und .... ober glatte Stoffe - einige mit Belg befeht-elegantes Gounces, Botes, etc. - ertra gut gemacht und volle Rode Raffen und Satin-Futter-außergewöhnliche 6.90 - Beappers werth bis zu \$1.75 - in zwei Bar 55

weitere Bergunftigungen gu bermeis Erping Part Boulevard und Lamrence gern, folange biefelben ihren Berpflich Abenue, nahe Apondale. tungen gegen bie Stadt nicht nachtom= Die ftädtische Zivildienft = Rommiffion hat die Begutachtung ber bon ben men", für ungerechtfertigt. Thatfach lich hatte die Stadtverwaltung von be-142 Bewerbern um Die neugeschaffene fagten Gefellschaften fein Gelb ber Sahlmeifterftelle angefertigten Brulangt. Die Union Traction Co. über= fungsarbeiten verschoben, bis fandte gestern bem Rämmerer eine Un= Stadtrath bas Gehalt für bie Stelle meifung auf \$8,913, melde biefer aber ausgeworfen haben mirb. nur wiberftrebend annahm. Diefes Alberman Carroll bon Cbanfton Gelb foll gur Berbefferung ber ftabtiwird jest gegen ben Beschluß feiner ichen Beleuchtungs = Unlage verwendet Rollegen, ihn auszumerzen, an bas werben. Der Rammerer hatte nun Staats = Obergericht appelliren. Rich gerne gefehen, wenn er baffelbe erft in ter Tulen hat angeordnet, bag herr bie Sande befommen hatte, nachbem

ber Ctabtrath bas Bubget angenom

men haben wurde. Go wird ber Fi-

nangausschuß ben Betrag mahrichein-

bas Departement einrechnen, und bie=

fes wird infolge beffen gu furg tom=

men. - Dazu tommt noch, daß bie

Stadtvermaltung eine Gegenrechnung

ber Union Traction Co., im Betrage

bon \$4,000, zu bezahlen hat, für elet=

trifche Rraft, welche bon biefer gum Be=

triebe bon Drebbruden geliefert mor-

Much bie Metropolitan= und bie

Late Str. Sochbahn Gefellichaft find

bereit, ihre Rechnungen mit ber Stabt

jeben Augenblid in's Reine gu brin=

Co. erflärt, ber Antrag bes Alberman

Nelson, daß auch auf ben Rabelbah=

nen fünftig nur ber Bertehr einzelner

Waggons ftatt ganger Züge gebulbet

werben folle, wurde fich taum burch=

3m Lotale No. 388 Weftern Abe.

werben Bürger ber 12. Ward heute

Abend eine Proteftverfammlung gegen

bie geplante Abtretung einer langen

Theilftrede ber Rodwell Str. an bie

Bennintvania = Gifenbahngefellicaft

Schulraths = Mitglieb Beterfon be-

Unwalt Blig von ber City Railway

ben ift.

führen laffen.

lich fcon mit in die Bewilligungen für

Metropolitan = Sochbahn = Gefellichaft | Schulhaufes in ber Begend amifche:

bas Staats = Dbergericht feine Ent scheidung abgegeben haben wird. Dr. George G. Bincent bom Bolfswirthschafts = Departement ber Chicagoer Universität, ift ber Unficht, bag Staatsanwalt Deneen übertrieben hat. indem er Chicago für bie berberbtefte Stadt bes Erbenrundes erflärte. Ba ris, Rem Port, Gan ? ancisco und wahrscheinlich auch noch andere Blage berbienen nach bem Dafürhalten bes genannten Gelehrten gang entichieben ben Borrang.

Carroll im Umte gu belaffen fei, bis

Pferde berbrannt.

Muf bisher unaufgetlarte Beife brach geftern in bem zweiftodigen, binter bem Gebäude Nr. 3218 Uncher Abe. gelegenen hölzernen Stalle, ber Benry Munter gehört und bon Erneft Budlen, einem städtischen Abfall-Tuhrkontrattor, benutt wurbe, ein Feuer aus. Dasfelbe griff mit unbeimlicher Schnel= ligfeit um fich, fo bag es nicht mehr möglich war, acht in ber Stallung be= findliche Pferbe gu retten. Diefelben famen in ben Flammen um. Der an= gerichtete Schaben beträgt \$1600. Da Brandftiftung bermuthet wirb, ift eine Untersuchung eingeleitet worben.

Cefet die "Fountagpoft". fürwortet bie Errichtung eines neuen

Die Detettives Martin und Aubigfi bon der Revierwache an B. Chicago Ine perhafteten geftern Nachmittag im Gehaude Nr. 365 Grand Abe, einen acwiffen Sigmund Marts alias Olfon, ber bon ben Behörden in Minneapolis wegen Ginbruchs und Brandftiftung gewünscht wird. Collte er Diefer Berbrechen überführt merben, fo mirb ge= gen ihn angeblich noch eine Unflage me= gen Morbes erhoben werden, ba er nach Unficht Der Polizei in Minneapolis für den Tod von fünf Feuerwehrleuten ber= antwortlich ift, die gelegentlich eines Brandes an Firft Abe., Minneapolis, um's Leben tamen. Es berlautet, bag Marts und ein Spieggefelle einen Ginbruch in eine Wohnung verübten, auf ber Suche nach Beute eine Lampe um= warfen und dadurch das Saus in Brand

### Rongert im "Riengi".

23. Linbens Orchefter wirb heute Abend in Emil Gafchs Wintergarten, Ede Diverfen Boulevard und Evanfton Abe., nach folgendem Brogramm fon-

e	rtiren:
1.	Marid, 31 Calvatore" 21n
2.	Balger. "In Rapture Smeet" Bobant
1.	Rongertitud, "Grivachen bes Lomen" Ronsti
1.	"Die Forelle" Gilenberg
	Quberture, "Escapabe" Rummerfelbi
	"Un ben Abenbitern" Bagnet
ī.	Orientalifches Intermeggo, "Omer" Loraine
	Celeftion, "Boccaccio" Suppe
1.	Celeftion, "Said Baida" Stabl
	Botpoarri Duberture, "Sanon Some" Tilger
	Intermeggo, "Liebestraum nach bem Balle",
	Cibuff

# CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habe

### Luiz& 1000 1002 & 1004 Milwaukee AVE CHICAGO.

# Spezielle Preise sür Donnerslag!

Männer-Semden. 50 Dubk. un= gebügelte Männer-Hem: Damenben, mit dobbetter Front und Rüdner-Hem-Rüdseite und Leinen-Aufen — 25c Größen vorräthi 3.
25 Duneab schwere gebügete Bercale Männerschen, mit keifem Bujen, manche dabon 33c mit 2 Egrta-Kragen, für 35 Duth. sciwere ichwarze und weiße Arbeits-bemben für Mönner aus Drillich, mit **23c** Hole und Laschen, für

Knaben-Knappen.

Kleidet Röcke. 200 Kleider 2 Röcke für Damen, bon gemustertem ichworz Bwischenfutter, boller Swech und perfett bangamb, wären zu \$1.50 als billig zu betrachten, in diesem Berfauf für.

Kinder-Münlet, 1 Partie b. schweren Beaber Cloats
für Rinber, mit
feben, mit Brand beseht,
83.50 werth —

Spigen-gardinen. 250 bolle Gröge Rottingham Epigen : Gar-

oinen—einzelne Paare und einfache Garbinen, einige etwas beschnunkt, werth von \$1.25 bis \$2 das Kaar, bei diesen Berkause das Etika nur Manner=Souh?. \$1.00 für Satin Galf Sonur: unb Gaitor: Schuhe für Manner, ein \$1.50 Schub, Gaitor-Schube für hen 7 bis 11, alles gute Größen und bauerhafte Schube, ipezieller LOO Lerfaufspreis

Damen Sauhe. Goe für \$1.50 und \$2 Beaver Schultz uber Andof: Souhe für Damen, haben sammtslichechetz Goet und gute Leber : Soh: 69c

Knaben-Aummischuhe. 15e für Gummifdube füranaben,

Belah. 2800 Pards 25c und 20c feibene und Tinfels Erimming Braid, per 36 Pard Se und .....

GORSET WRAPPER Wrappers. " 350 Damen-Wrop-pers, gemacht aus bestem Flannelette, garnirt mit Braid

Petroleum-Jelly. Flaide 2c

Kleider-Plaids. Quas Lität jancy baumwou. Rleiber-Plaids, Yb.

Eiderdaunen.

1200 Parbs ganzwollener Eiderdaun, einfach
und ges
fteteft19c
für eine echte Grauite emallirte Theeoder Kaffee-Kanne, 23c Sorte.
für einen großen hölzernen, gut gemachten
sen Berfause, per Parb. 20 für eine ftarte, ladirte blecherne Rohlen: 29c für eine gute Grobe Raffeemuble, mit gangeifernen Obertheil, reg. 49c Gorte.

> Groceries. Gin neuer Borrath feiner Farmerbutter, bon un: eigenen Country: Stores, fehr feine ebenfo gut wie Creamern, 180

Speziell von 8:30 bis 9 Borm.

Speziell von 8:30 bis 9:30 Borm. 300 Reefers für Rinber, von ichmerem wollenem Beaver u. Melton gemacht, mit großem gegadtem

### Bergnugungs-Begweifer.

Bomers .- 3ohn Drem in ber Robitat "Richard Carbel."
3 [linois. — Gafifpiel von Sarah Bernhardt und Conftant Coquelin.
Etudebater. — Die Operette "Gloden von Corneville". Gorneville".

Frand Opera Soufe. — Richard Mansfiels in Shafelpeare's "Senth V."

McBiders. — "A Trip to Swigerland".

Great Rorthern. — Sabreths "Mafiodon

arborn. - "Chrano be Bergerac".

pfins. — "Cleopatra". hambra — "The Great Mhite Diamond". jou. — "Denver Expreh". abem h. — "The Killage Parson". engi. — Konzerte jeden Abend urd Sonntag

Andmittag. Fielb Co'u m bian Mufeum. — Samftags und Sonntags ift der Eintritt tofteufrei. E bicagn Art In fitute. — Freie Befuctstage: Mittroch. Sainftag und Sonntag.

### Lofalbericht.

Bier als Genugmittel.

Chicagoer Brauereien liefern einen ausgezeichneten Stoff.

Gine fürglich bon bem befannten Brauereibefiger herrn Charles S. Mader im Illinoifer Fabritanten= als Genugmittel gur Forderung der Mäßigkeit beiträgt, ift bort feineswegs ungläubig aufgenommen worden. Ber= schiedene Herren wiesen barauf hin, bag es bei ben Bier trinkenden Bolkern um Die Mäßigfeit im Allgemeinen weit beffer bestellt fei, als bei folchen, Die menig ober gar fein Bier, bafür aber stärkere Sachen trinken. Auch steht es feft, bak in ben Bereinigten Staaten bie Truntfucht faft in bemfelben Ber= hältniß abnimmt, in welchem bie Bier= probuttion steigt. Die Chicagoer Bier-Industrie hat in den letten Jahrzehn= ten bebeutenbe Fortschritte gemacht, nicht nur in Bezug auf die Menge, fon= bern mehr noch hinfichtlich ber Quali= tät bes Produtts. Das "Pale Ber= fecto" und bas "Ulmer Malgbier" ber "Wader & Birt Brewing Co.", bas ber McApon Brewing Co." und an= bere Mischungen Dieser Urt erfreuen fich einer beständig gunehmenben, berbien= ten Beliebtheit auch in Kreifen, wo früher bas Bier streng verpont war.

### Regierunges Land.

160 Meres für \$14. Miffouri Reg. Land. Nachzufragen Frisco Line, Freie Mineral-Ausstellung, 189 G. Clark Str., ober 332 Marquette=Builbing.

\* Beim Abspringen bon einem Buge ber Fort Banne-Bahn an 55. Str. und Stewart Abe. glitt gestern Nachmittag Fred Tiche aus und fiel die Boschung binunter. Der Berungludte, ber einen Armbruch, fowie Berlegungen am Ropf babontrug, fand Aufnahme im Engles mood Union = Hofpital, wo fein Bu= stand als besorgnißerregend bezeichnet

\* Der Fenfterpuger Bm. Corrigan fturgte geftern währenb feiner Arbeit bon ber fünften Gtage bes Bebaubes Nr. 50 Juinois Str. ab, fiel auf bas Dach eines angrenzenben Stalles unb brach beibe Sanbgelente. Er liegt gur Beit im County-Hofpital barnieber. Lefet die "Fonntagpoft",

### Guftab Chrhorn ichtver verlegt.

Auf ber Beimtehr von einer Ge=

fangbereinsprobe begriffen, erlitt Bu= stab Ehrhorn, ber Neftor unter den hie= figen Gefangvereinsbirigenten, geftern legungen, die ihn voraussichtlich auf Bochen an's Bett feffeln werben. Ghrhorn befand fich in einem öftlich fahren ben Kabelbahnwagen ber Milwautee Ave.=Linie. Un der Kreuzung von Madifon und Clart Strafe flief ein in füdlicher Richtung dahinfausender elettrifcher Waggon der Wallace Str.-Linie mit folder Bucht gegen die Milwautee Abe.-Car an, daß die letztere aus
dem Geleife heraus gefchleubert wurde.
Da Ehrhorn, mit dem Rüchen gegen
den heranfaufenden elektrischen Baggon
gewendet, auf der Sitzeiße faß, gegen
welche der Waggon anprallte, so tourde
er mit großer Gewalt von seinem Sitz
auf den Boden der Car herab geworfen.
Durch umherstiegende Trimmer von
Fensterscheiden wurde er am Hale
und am Hintertopse verleht. Die anderen Passagiere hingegen kamen mit
leichten Hantscheinen Sotel getragen, wo ihm ein eiligst herbeigerusener
Arzt die Wunden, Nr. 3716 Wabash Abenue,
übergeführt. Die kräftige Konstitution
Ehrhorns wird ihm hossentischen. Der
die Bunden verdand. Alsbann
wurde der Schwerverlehte nach seiner
Wester an Verleiben. Sein, 30% ind. da. Etc., 25×125,
3. Easter an Tenstelben. \$10.

22×100, 2. T. Garnsen an George E. Kandale an Ihomas
herbera Erc., 21 Jr. ilib. von 42. Etc., 24×124,
3. E. Nacht. 30 Jr. ibil. von 42. Etc., 24×124,
3. E. Nacht. 30 Jr. ibil. von 42. Etc., 24×124,
3. E. Nacht. 30 Jr. ibil. von 42. Etc., 24×124,
3. E. Nacht. 30 Jr. ibil. von 42. Etc., 24×124,
3. E. Nacht. 30 Jr. ibil. von 42. Etc., 24×124,
3. Etc., 240,
3. Editton an Thomas C. Einer, 25×125,
3. Editton an Thomas C. Einer, 25×125,
3. Editon an Thomas C. Enger, \$100.

Withoute Ede., 44 Jr. north, von Cheise Str., 25×125,
3. Editon an Thomas C. Enger, \$100.

22×100, 2. T. Garnsen an George E. Randale an Thomas
Mercher Etc., 24 Jr. ibil. von Cheine, 25×125,
3. Editon an E. Clives In A. I.

22×100, 2. T. Garnsen an Enger, 24×100,
22×100, 2. T. Garnsen an Enger, 25×125,
3. Edithon an Thomas C. Einper, \$1000,
22×100, 2. T. Garnsen an Enger, 24×100,
22×100, 2. T. Garnsen an Enger, 24×100,
22×100, 2. T. Garnsen an Enger, 24×100,
22×100, 2. T. Garnsen an Enger, 25×125,
3. Edithon an T trifcher Waggon ber Wallace Str.=Li= nie mit solcher Bucht gegen Die Milberein abgegebene Ertlärung, daß Bier | und am hintertopfe verlegt. Die andewar allerdings erst im vergangenen Frühsommer von einer langwierigen Krantseit heimgesucht worden, doch hatte er sich davon jeht wieder vollständig erholt. — Gustav Ehrhorn ist seit mehr als dreißig Jahren als Gesangvereinsdirigent und Musitsehrer in Chicago thätig. Als musitalischer eine Ads langjähriger, verdienstweise auch als langjähriger, verdienstweise auch als langjähriger, verdienstweise einen kater sich durch seine Tückenden Ads langjähriger, verdienstweise und anderer Gesangvereine hat er sich durch seine Tückenden Adstattersessen hiesigen Musitsenden Sängersschaft Ehrcagos und auch unter anderen hiesigen Musitsenden Einen geachteten Ramen erworben. Während der Leigten Famen erworben. Während der leigten Kater die kontrolle verschaft die erhollte viel vom Unglück verfolgt worzehen. Höhrend der Chorgesangseneit bei vollsten Nohleroeben und dem gestrigen schwere Unsfall, verschaft der Kater Little verschaft der Schweren Allend verschaft der Kater Little verschaft der Schweren vollsten der Lichaus der Little verschaft der Kater Little verschaft der Ka bortreffliche Tonicum "Malt Marrom" | ter ber Bereinigten Mannerchöre, wie bem geftrigen schweren Unfall, ber= gönnt, bei vollftem Wohlergeben noch manches Jahr für die Berbreitung und für die Würdigung bes beutschen Liebes hier traft= und machtvoll eintreten

> \* herr G. Q. Brand jr. überfanbte geftern in Anerkennuno für bie bon ber Feuerwehr bei Betämpfung bes Feuers im "Brand"=Gebäube, No. 73 Jadfon Boulebarb, am Montag geleifteten Dienste bem Feuerwehr-Chef Sweenie einen Ched über \$150. Das Gelb fließt in die Raffe ber Firemen's Benevolent

### Beamtenwahl.

Der "Schweizer-Rlub Chicago" hat in feiner letten Generalberfammlung Die folgenden Beamten ermählt: Brafibent, Konrad Altborfer; Bige-Brafi: bent, Charles Duber; Brot. Sefretar, Felir Adolf Eggler; Korr. Sefretär, Otto Herzog, Nr. 150 Cleveland Ave.; Finang-Sefretar, Robert Bielmann; Rranten=Setretar, Charles Bullenbu= cher; Schatzmeifter, Gottfried Figli; Bibliothefar, Emil Wirth; Beifiger, Grnft Bichfel; Bereins=Mrgt, Dr. F. S. Borter. - Die Befchafts = Berfamm= lungen bes Schweizer-Rlub Chicago finden jeden erften Donnerstag im Monat, Abends 8 Uhr, in Bepfs Salle, Rr. 120 Beft Late Str., ftatt; Gefangs= ftunbe bes Schweizer-Rlub Ganger= bund jeden Dienstag, Abends 8 Uhr, in Lauterbachs Salle, Rr. 55 R. Clark

### Gine Tranerverfammlung.

Für morgen, Donnerstag, Abend ift nach dem Auditorium=Botel eine Ron= fereng einberufen worden, in welcher man Borbereitungen für eine Trauer= bersammlung zu treffen beabsichtigt, bie hier anläglich bes Ablebens ber Rönigin Bittoria abgehalten werben

### Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums . Uebertragungen im Betrage bon \$1000 und barüber murben amtlich ein-

1943. 3. Mic an Marh Nice, \$1. 25×115, optar Er., 150 Juh jud von 29. Str., 25×115, optar Er., 150 Juh jud von 29. Str., 25×115, C. L. Calbuell an Charles B. McGop, \$1000. coarboin Str., 217 Juh jühl, von 27. Str., 25×116, W. C. Reller an Sarah Majjer, \$1,200. dentinorth Ave., 409 Juh nöröl, von 33. Str., 50×125, Undreas Anderjon an Richard H. Bremer, \$25,000.

iana Ape., 143 Fuß nördt, ben 37. Str., 20×124,

Runding old, 20. Erry, nordl, von Bolt Err., 25% 116, Thomas G. Donnelley an die Lafeside-Preß Building Co., \$25,000. todwell Err., 98 F. nordl, von Mariana Ave., 25% 125.82, C. J. Bergman an Minnie Priesmeyer, 00. Abe., 161 F. jüböftl. von Auchl Vl., 25 F. zur Alleh, Nachlaß von W. Zielinsti an Mary: a Zielinsti, \$1540. uija Abe., 51 F. öftl. von Alfbland Ave., 253, 25. Rachlaß von F. Koszewsti an Zofeph Gruba,

Ave., Rertweftede Central Bart Ave., 28.7 ibe Grundfid, henry Biljon an Alice 2. Run= man, \$1000. aroe Str., 200 F. öftl. von S. 41. Ape., 25×121, Motroe Str., 200 Å. offl. von S. 41. Abe., 25.121,
Mice Andrews an Sulu B. Turner, \$1000.
Loulor Str., 94 H. offl. von Compbell Ave., 20.126,
Danlor Str., 94 H. offl. von Compbell Ave., 20.126,
Latwood Boulebard, 196 H. weifl. von Cottage Grobe
Abe., 80.175, Ballace C. Clarf an George W.e.
uer, \$1.
Michigan Ave., 193 H. fübl. von 44. Str., 50.1614,
Lavid Frank an Albert Pick, \$1.
Butler Str., 25 H. fübl. von 52. Str., 25.125,
L. B. Wilson an J. M. Zongan, ir., \$1000.
Beerman Ave., Nordweitsde 78. Str., \$7.167, S.
M. Klabee u. Al. durch M. in C. an Danniel B.
Fed. \$1882. Union Üve., 197 F. sübl. von 78. Str., 250×125. E. S. Monat an Narm Mood. \$3500. Bellington Str., 173 Fr. welft. von Verry Str., 25× 125. John M. Jacobš an Frant Laier, 19000. Costello Ave., Südweitede Vallou Str., 49×125, D. Sefferman an G. S. Scharlau, \$1100. R. 48. Ave., Südwistede Frie Str., 83×136, M. L. Arche an Albert Pid. \$1. Tanfor Str., 175 Fr. welft. von Francisco Ave., 25× 125, T. H. H. Miffell u. A. an Denis Heiferman, \$1500.

nia Mine 101 % filht non Garnard Cie 0 ×125, Ramius von Angele Str., 25×107, Rabite, \$100.

1. Pl., 318 F. öftl. von Morgan Str., 25×107, Thomas Randale an George E. Randale, \$1000.
Dasifibe Grundfild, George E. Randale an Thomas

### Bau-Grlaudniffdeine

3. B. Anderson, weistädiges Frameheus, 2425 R.
Robed Str., \$2000.
S. W. Elber, einstädige Frame-Cottage, 2149 R.
damitson Ave., \$1500.
3. R. Boetcher, dreistödiges Bridhaus, 281 R. Rodwell Str., \$5000.
S. A. Alls, wei zweistödige Bridhause, 106—108
S. 5.1. Ct., \$5000. Garl, breiftodiges Bridhaus, 673 Barren Mbe,

wurden anhängig gemacht bon Jennie E. gegen George M. hitt, wegen Berlaffung; James J. gegen Lifette Coonety, wegen Berlaffung; Annie gehen George Balfb, wegen Berlaffung; Annie gegen Batter Bright, wegen Berlaffung; Garoline gegen Balter Bright, wegen Berlaffung; Dollie gegen Sballes Brunsborn, wegen granfamer Behandlung: Finda gegen Joseph Aubolph Albrick, wegen Berlaffung.

### Deirathe. Ligenfen.

Getraths-Lizensen.

Bolgende Detraids-Lizensen wurden in der Offics der Gounth-Cierts auszestellt:

Inn Wisniewsts, Wistorija Rowalewsta, 20, 27. Untoni Gutowsti, Veronita Kijonziniat, 29, 22. Lenis Smith, Gora M. Abisman, 29, 19
Elmer E. Gear, Margaret E. Farrell, 33, 29. Ernik Kufdwis, Ottilia Knauer, 32, 38.
Killiam J. Pepperdine, Pontije Terdemmer, 25, 25. Frank Glos, Vittilarija Filiponovia, 23, 19.
Edwin R. Wacdonald, Iod B. James, 31, 30.
Dentry M. Clarke, Warty C. Buell, 46, 37.
Frank Ramp, Pronislama Sedick, 22, 21.
Undreas Revgedosti, Leonora Whitimic, 27, 18.
Razemierz Stee, Maiela Aughala, 22, 18.
Tavid D. C. Tompfon, Moie Tefetet, 24, 25.
Jaiol D. C. Tompfon, Moie Tefetet, 24, 25.
Jaiol D. C. Tompfon, Wose Tefetet, 24, 25.
Jaiol D. C. Tompfon, Ponije Zamber, 33, 37.
John M. Barten, Benus I. Thomas, 24, 23.
Geneft C. Cooper, Flore R. McGillivran, 44, 29.
John Grad, Frances Laner, 22, 21.
Jacob Ballinger, Chritina Debilt, 41, 46.
Derman Liung, Lulda Cefar, 46, 39.
Jodim Dragt, Griefte De Price, 21, 20.
Frank Relfas, Tofethina Debilt, 41, 46.
Derman Liung, Lulda Cefar, 46, 39.
Jodim Dragt, Griefte De Price, 21, 20.
Frank Relfas, Tofethina Debilt, 41, 40.
Derman Kellas, Tofethina Debilt, 41, 40.
Derman Kellas, Tofethina Debilt, 41, 40.
Derman Kellas, Tofethina Pielac, 23, 18.
Gudy R. Rumitrong, Julia F. Mulden, 31, 24.
Grift Bergdons, Emma M. Defler, 57, 44.
Joseph R. Rumere, Danna Groef, 39, 33.
Bladobsiaw Rubhal, Emilia Roiewsfa, 28, 20.
Antoni Gecot, Veronita Abslovsfa, 24, 18.
Rilliam R. Carter, Certriche Mafegaux, 33, 25.
John Comale, Glein Rane, 30, 27.
Dortis Reinfareiber, Sarah G. Fathel, 33, 33.
Genefic Drink, Roie Gierichausfi, 27, 23.
Dohn Coulaire, Glein Rane, 30, 27.
Dortis Reinfareiber, Sarah G. Fathel, 33, 22.
Thomas Y. Vong, Uninie Eurbier, 34, 41.
Befer Mijosto, Manna M. Mijfell, 40, 49.
Joseph Drink, Roie Gierichausfi, 27, 23.
Challes Ednett, Winnie Eurbier, 34, 41.
Befer Mijosto, Manna Daniers Patines, 24, 22.
John Growen, Mary M. Ragquer, 25, 25.
Miboted Deife, Villam Danifon, 41, 3 Indrew Peterson, Carrie Anderson, 30, 2 Buijerpe Sbadis, Rofina Bivivite, 22, 18 John D. Gallagher, Josephine Goffmaru, 26, 22.
Isienb Laife, Robanna Kofta, 30, 27.
Logef Minarsti, Marn Koczorolsta, 23, 18.
Krancis D. Erbbetter, Mary Miffas, 22, 22.
Kreb. M. Claus, Mary L. Weitertielb, 33, 22.
Preb. M. Claus, Mary E. Weitertielb, 33, 22.
Pulliam Eriter, Wilhelmins Camper, 21, 19.
Warner T. Sharp, Eba M. Sanberion, 33, 42.

### Todesfälle.

Rachfolgenb beröffentlichen wir Die Ramen ber Deutschen, über beren Iod bem Gefandhei swifden gestern und beute Rachricht juging: Aring, Franz, 71 3... 589 13. Str. Auriance, Jacob, 34 3... 41 22. Pl. Gortum, Lizie 24 3... 333 Grie Str. Diefing, Emilie, 61 3... 234 Sheffield Ave. Gerling, Krch., 43 3... 74 Greenwich Str. Hongley, Str. 51 3... 211 Onmboldt Str. Voernator, Piete., 43 3., 74 Greenwich Str. Focofter, Miton, 81 3., 211 Sumboldt Str. Klob, Tavib, 58 3., 338 Unquita Str. Linker, Freb., 31 3., 415 Koet Str. Langobr, Eva., 59 3., 145 Canalport Abe. Ringenbera, Keffie, 36 3., 555 Chio Str. Reimer, Maria, 38 3., 1695 Kilmaufec Abe. Schumacher, Frig., 73 3., 609 14. Str.

### Martibericht.

Chicago, ben 23. Januar 1901. (Diefe Breife gelten nur fur ben Großbanbel.) Schlachtvieh. — Befte Stiere, \$5.85-\$6.10 per 100 Ah.; befte Rühe \$3.15-\$4.25; Maltichmeine \$4.95-\$5.27\frac{1}{2}; Schafe \$3.50-\$4.50.

84.95-\$5.272; Sagre \$5.50-\$4.25. Nathomerne \$4.95-\$5.272; Sagre \$5.50-\$4.50. Oefitael. Eier Ralbfleisch mn zif i de. — Lebende Truthühner, i-che das Pfund; Jühner 64-7c; Inten 8-8ic; Ganie 86.60-\$8.50 per Thd. Truthühner, für die Rüche hergerichtet, 8-8ic das Pho., Truthühner, für die Rüche hergerichtet, 8-8ic das Pho., Thuthühner, für die Rüche hergerichtet, 8-8ic das Phio. Tauben, jahme, 75c-\$1.75 das Dugend.—Gier 18-19c das Duhn.—Ralbsseich 54-9c d. Pho.; ie nach der Ausgewiche Lümmer \$1.10-\$3.20 das Stüd, ie nach den Gewicht.—Kische Rr. 1. re i Fed. \$7.50. Finder Bruchtssiche Rr. 1. re i Fed. \$7.50. Finder Spieder Spiede Spiund; Grasbechte 6-7c das Pfunderschickentet 15-50c das Dukend. Rartoffeln, 36-46c per Buibel; Guiffartof:

pange; Zitronen \$2.50-\$3.00 per Rifte.

Rolferei: Brobutte. - Butter: Dairy 13-18c: Creamer) 14-29c: beite Auntbutter 12-3e. Rije: friicher Rahmfafe 10-11e das Pfund; andere Sorten 6-13c.

Gem ü fe. -Selferte. 75c-\$1.00 per Rifte; Ropfialat \$3.00-\$5.00 per Barrel; robte Rüben. 40e per Gemüße.—Sellerie. 75c—\$1.00 per Kifte; Kopl falat \$3.00—\$5.00 per Barrel; rohte Rüben, 40c pe 14-Wuhbel-Sad: Mererteting, \$3.50—4.00 per Barrel Schwarzwurzel. 25c—30c per Dukend; Gurte \$1.25—\$1.50 per Tukend; Madieschin 15c—25 per Tukend; her Tukend; Madieschin 15c—25 per Tukend; Kifter \$2.50 per Pulhel: Madisbohnen, \$56 per \$3.00 per Rifter; Cobien, \$1.70 bis \$2.40 p. 30s Blumentoht \$2.00—\$2.50 per Kord: Tomaten 50e bis \$1.00 per Tuibel: Siblevohnen; Siblevohnen, \$2.00 per Rubel: Cobien \$6.00 per Rubel: Siblevohnen; Siblevohnen, \$2.00—\$5.00 per Kord: Tomaten 50e bis \$1.00 per Tuibel: Siblevohnen; Siblevohnen, \$2.00—\$5.00 per Bulbel: Siblevohnen; Siblevohnen, \$2.00—\$5.00 per Bulbel: Siblevohnen; Siblevohnen, \$2.00—\$5.00 per Bulbel: Siblevohnen; Sibl

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Männern, welche beitändige Anstellung suchen, werden Stellungen gesichert als Kollestoren, Buchhalter, Cfsice., Grocerys. Schub., Bill., Entrys., Harbert erfferts, kl. 1900 indömentlich und aufwärts; Berstäufer, Mächter, Mächter, kl.; Janitors in Flatgebaude, 865; Engineers, Eleftrifer, Maschiniten. \$18: Selfer, Heiger, Celer, Horters, Stores, Abdeselde, Lagers und Frachtbaus-Arbeiter \$12: Orivers, Celvery, Copyrefs. und Harbirabeiter, kl. 20: brauchdare Leute in allen Geschäfts-Branchen.—National Agency, 167 Bulbington Str., Jinmer 14.

Berlangt: Gin Bagenmacher. 3ad Robs. 2530 Gottage Grove Ave. mido Berlangt: Gin ftarter Junge bon 16 Jahren, um ein gutes Geidaft ju erlernen. Zimmer 7, 71 C. Bafbington Str.

Berlangt: Schneiber, muß ledig fein. Stetige Arbeit für paffenben Mann. B. Sollenfels, 4810 R. Cfart Str.

Berlangt: Junge, um Die Baderei ju erlernen. 577 Larrabee Str.

Berlangt: Gin junger Mann in Baderei ju ar-beiten. 40 Canalport Abe. Berlangt: Ein guter Abbügler an Shoproden. - 703 S. Morean Str.

Manner, fprecht bei uns vor!—Stellen beforgt für Clerks, Lagerbausarbeiter, Rollsftoren, \$12.00; Auts icher, Nachter, Packete, Brallarbeiter, \$12: jauge Mainner zur Erleraung von handvoerfen; Hobeilarsbeiter und andere. Nachzutragen: Snablisbed Mutual, Zimmer 6, 184 Dearborn Str.

Berlangt: Gute Stabl-Moulders für ftetige Arbeit. Reine Bummler brauchen fich ju melben. 1720 Clo Colont Builbing. 23jan

Berlangt: 2 gute beutiche Jungen an Mildmagen 3242 Gmerald Abe. Berlangt: Gin Baiter. 253 G. Clart Str. Berlangt: Gifenarbeiter. 156 B. Chio Str. bm Berlangt: 3 gute aufgewedte Manner, bie beutich und engliich iprechen, gute Sprecher find und Luft gur Arbeit baben. Beifantige Ertell. Nachgufragen (mit Referengen) gwiichen 9 und 11 Borm. M. R. (mit Referengen) gwijchen 9 ur Grable, 604 Mafonic Temple. Berlangt 2 Manner, um Orbers aufzunehmen und ju falletiren. Muffen Sicherheit ftellen fonnen. Rur im Geichäft erfahrene Manner brauchen fich zu mel-ben nach 6 Ubr Abends ober früh um 9 Uhr. Glafen, 882 Milwauke Ave.

Berlangt: Agenten jum Berfauf bester Gasbrenner; eriparen 50% Gas, geben besseres Licht. 506, 36 La-Salle Str. 14jn-3ib Berlan ... Harmarbeiter, gute Niage und Binters Arbeit. Stoß Labor Agench, 33 Rarfet Str. jan12-24

### Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Bartenber mit guten Referengen fucht fte-tigen Blag. Ubr. G. 782 Abenbpoft. Befucht: Junger Borter, ber auch bei Tifc auf-marten tann, jucht Stelle. Saloon ober Reftaurant. warten fann, judt Stelle. Ubr. D. 492 Abenbpoft.

Gefucht: Deutschaumeritaner, berbeirathet, sucht Stelle als Bartenber, Feuermann, Janitor, Deliverys Clerk. Abr.: D. 475 Abendpoft.

Gefucht: Raufmannisch gebilbeter junger Mann, ber beutichen, ungarifcen und flovieden Sprach: machtig ilt und etwaige Renntnife in ber englischen Sprache befigt, wunfcht Stellung in einem groß ten Geichaitsbaufe, ebentuell Agentutgeichaft. Alexander Friedmann, 4510 St. Lawrence Abe.

Gefucht: Guter beuticher Bader fucht Stellung als gweite ober gute britte Sand. Abr.: G. 781 Abenb: poft. mibo Gejucht: Guter Baiter, fann Bar tenben, lebig, jucht ftetigen Plat, Stabt ober Sand. Abr.: D. 471 Abendpoft. Gefucht: Erfahrener Cafebader fucht Stelle. 3. Mar. fin, 104 Ranboles Str.

### Berlangt: Frauen und Dadden. (Unjeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten.

Berlanat: Mabden bie feine Schneiberei gu iernen. Mrs. Goldgier, 919 R. Clarf Str. Berlangt: 3mei gute Majdinen : Madden an fei-nen hofen. Guter Lohn. 1744 R. Leavitt Str. mbfi Berlangt: Raberin bei Rleibermacherin. 342 Cip-Berlangt: Gine beutsche Bertäuferin in DryGoobs: Beidaft. 1508 51. Str., Frant. Berlangt: Mädchen, das Kleidermachen und Zu-ichneiden zu erlernen. Mrs. Madjac, im Masten-Store, 734 Clobourn Abe.

Berlangt: Drngoods Berlauferin. Muß Erfahrung aben. 815-817 28. 22. Str. Berlangt: Frauen und Mabden für Safelarbeit; feibene Babb-Mugen und anbere Safelarbeit nach Saufe zu nehmen. 324 Dearborn Str., Zimmer 740. Berlangt: Madden, an Belts ju arbeiten. 167 Babaib Ave., 6. Floor. Berlangt: Majdinenmabden an Sojen. Dampf= fraft. 227 Bine Str.

Berlangt: Operators an feidenen Roden. Guter Rohn. 504 28. Chicago Abe. mombo Qausarbeit. Berlangt: Aeltliche Frau, welche feine großen An fprüche macht, als Haushälterin für alleinstehender Mann mit fleinem Geschäft. Abr. G. 708 Abendpost. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit i: leiner Familie. Di Fowler Str.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Rug gut fochen und englisch sprechen. 43% Calumet Abe., Glot 2. Berlangt: Fleifiges fatholifdes Mabchen für hausarbeit. 231 G. Rorth Abe., im Store. mbo Berlangt: Gin ebrliches Madden für Sausarbeit. Baderei, 379 B. Ban Buren Etr. Berlangt: Teutiches Madden; 14 bis 16 Jahre alt. Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. -

Berlangt: Madden für gewöhnliche Hausarbeit. Muß fochen, waschen und bligeln fonnen, Keine Kin-ber. Guter Lohn, fleine Jamille, Rachjufragen: 1846 Roscoe Etc., öftlich von Ebanfton Abe. midofr Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, gute Röchin. Mrs. B. Gall, 930 Warner Abe., nahi Blart und Southport,

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Manden für Sausarbeit; fein Rochen Empfehlungen. 3335 Calumet Abe. Berlangt: Madchen für Sausarbeit; fleine Fami lic. 223 Belben Abe., 3. Floor. Berlangt: Roftenlos erhalten Mäbchen und Frauen Stellungen in Pripat: und Scichaftshäufern in allen Stadttheilen. Strelow's ältefte beutiche Stell.nver-nittlung, 1814 Wabajh Abe.

Berlangt: Gin autes Mabchen für Ruchenarbit, 6-38 R. State Str. mibe Berlangt: Acttes tuchtiges Madchen für allgemein Sausarbeit, fleine Familie. Lohn \$4. 260 Racine

Berlangt: Gin gutes, ehrliches Mabchen für allge verlangt: Anghies, entitles damilie. Mus englisch fprechen. 553 Credard Str. mibo Perlangt: Möden für allgemeine Housarbeit in kleinem Flat. Guter Lohn. Nachzufragen: 91 Ebansfton Abe. Berlangt: Madden, Geidirmafderin, \$4. feine Sonntagsarbeit; Siljstodin, \$5. G. Morell, 143 E. State Str.

Berlangt: Madden erfter Klaife für allaem Sausarbeit. 4 in Familie. Radzufragen: 564 Blace, 3. Flat.

Verlangt: Ein junges Madchen zur Silfe Saushalt; feine Wa'che: muß zu Saufe ichlafen. 193 R. Roben Str., 1. Floor. Berlangt: Aeltere, alleinstehenbe Frau, welche mehr auf lietiges und gutes heim, wie auf Lobn ...eb, jur Führung eines kleinen Laushaltes und im Store mittubelfen in Wittiver-Kamitie. 1233 R. Jalman

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausar eit. A. Meper, 160 Fremont Str. Berlangt: Eine gute Bafch: und Bunfrau. 62 a Salle Ape., Sciten - Gingang von Rorth Ape nachft jum Stalle. nage jum Staue. moo Berlangt: Gin tuchtiges Matchen für Saus und Ruchenarbeit im Reftaurant. Lohn \$5.00. 388 Oft Rorth Une.

Berlangt: Sausarbeitsmädden; Familie von 3 Berlanat: Madden bei leichter Sausarbeit mit zuhelfen; fleine Familie; feine Maice. 514 Mil wautee Ave., 3. Flat. Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausar eit. 944 School Str. Berlangt: Gin orbentliches Madchen für allge meine Sausarbeit. 704 R. Bart Abe. Berlangt: Manchen für Sausarbeit. 245 28. Chi Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit in flei: ner Familie. , Buter Lobn. 540 G. 44. Str.

541 Cleveland Abc. Berlangt: Butes Madden für allgemeine Sausar: beit. 547 R. Roben Str., 2. Glat. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. — 71 Burling Str. mibo

Berlangt: Gin Mabchen, bas eine Saushaltung gu führen verfteht. 2112 Michigan Abe. mbimt Berlangt: Gin Madchen für gewöhnlichehausarbeit. 5300 State Str. Dimi Berlangt: Eine deutsche Baschfrau. Mrs. F. Sitich: nann. 4815 Prairie Ave., 2. Flat. Dimi Berlangt: Madden für allgemeine Saisarbeit. - bimi

Berlangt: Gin nettes, tuchtiges zweites Mabchen, eine Familie. 498 La Calle Ave. bimi Berlangt: Gine alleinstehende Frau ohne Anhang, n einer fleinen Familie. 333 R. Ufhland Abe., 3. Berlargt: Gin tüchtiges Madchen für hausarbeit. Berlangt: Madden für zweite Arbeit, fleine Fa-illie. 4959 Wajhington Park Court. bimibo Berlaugt: Gutes Maden für Sausarbeit. Dut Abends nach Saufe geben. 6010 G. Salfteb Str.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausarbeit 1 Familie bon 2 Erwachienen. Dampfgeheiztes flat. 306 R. halfted Str. bimi Berlangt: Madden. - Damen fonnen bilfe erfter Rlaffe finden. 421 R. Clart Str., Phone Blad 1362. Berlangt: Köchinnen, Madchen für Dausarbeit, Kindermadchen und eingewanderte Madchen, bei ho-bem Lohn. Mig A. Delms, 215 32. Str. 8jan, Ima

Berlangt: Mabden erhalten immer gute Stellen in Bribat: und Gelchaftenaufern bei bobem Lobn, burch Dr r s. C. R u n g c, 654 Sedgwid Str., Gde Center. Bbjk.im

B. Fellers, bas einzige gröfte beutich-amerita-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Plate und gute Radden prompt beforgt, Gute haushälterinnen ummer an hand Kel. Corth 195.

### Stellungen fuden: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Eine Berfon, 25 Jahre alt, mit über 1 gahr altem Rinde, wunfcht Saushalterin-Stelle. 544 Gefuct: Frisch eingewanderte Frau von Budapeft, gute Köchin, iucht Stelle oder wünicht Walche in's Haus zu nehmen, walchen und bügeln. Stettner, 16 Martiania Str. bei humboldt Boulevard, zwischen Eliten und Meftern Abe.

Gefucht: Erfahrene Bufineglundfodin fuct Stelle, 20 Biffell Str. midoft Gefucht: Frau fucht Plate jum Bafchen und Bit-geln. Rimmt Baiche in's Saus. Popp, 751 R. Salfteb Str., Bajement. mibo Gefucht: Gin junges Madden wünscht Arbeit in Restaurant. Berftebt auch etwas vom Rochen. Abr. : 184 R. Franklin Str., Basement.

Patentanwälte. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Luther 2. Miller, Batent-Anmalt. Brompte, forg-fältige Bebienung: ichtigiltige Batente; magige Breife; Ronjutiation und Buch frei. 1130 Monabod. Bm. R. Rummler, beutid-ameritanifder Batentanwalt. DeBiders Theatergebaube. 19il\*#

# (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bes Bort.)

(Bneigen unter bette belet fir, Spezial-Argt. - Beifolechts. Saute, Blute, Rierens, Lebere und Magenfrantheiten ionell gehellt. Louinitation und Unsterfuchung frei. Sprechfunden 9-9, Sonntags 9-3. Mauf.

### Befdaftagelegenheiten.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) "Sinte", 59 Dearborn Str., verfauft jederart Ge-fcafte; Raufer und Bertaufer follten boriprechen. Reelle Geschäftsmethobe. 19janlw. Bu berfaufen: Guter Souh : Shop. 114 Center Str., Ede Digood Str.

Befte Gelegenheit eine gute Corner Grocerb 3u hottbilligem Preife 2u taufen; alter Plat; neben Butcheribop; guter Berfaufsgrund. Abr.: B 834, Abendhoft.

Bargain! Grocery und Meatmarket, für nur \$300 ju berfaufen. Zu erfragen Schiller, Zimmer 79 Mes ropolitan Blod. Bu berfaufen: Delisateifen:Store; frantheitshalber billig. 1325 R. Salited Str.

Bu berfaufen: Erfter Rlaffe Parfor Bungeichaft. Bu verfaufen: Meine feit Jahren mit Erfolg be triebene Wirthidaft. Anbaltende Rrantbeit Bertaufs grund. Reine Agenten. G. Stocht, 2407 Bentworth Abe,

### Rimmer und Board. (Mngeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

### Mobel, Sausgerathe ic. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bort.)

Wir legen jum Bertauf aus in unseren Liben, 3011—13—15—17 State Stroße ungefähr Kindo werth in eisernen Bettftellen, Springs Matrogen, Teppiden, Defen etc., welche aus verschiedenen Gründen retournitt wurden. Tiefe Waaren werden genat mie jie sind verlauft, entwoder gegen Baar oder sehr leichte Absühlungen. Alle Waaren, welche nicht io, wie angegeben, sein follten, fonnen zu irgend einer zeit retourniet werden, etch dafür bezahlt ist oder nicht. Sistene Bettstellen, werth 84, 85 und 86. \$1.50 Rochofen, so billig vie. \$1.00 Rochofen, so billig vie. \$2.00 Rochofen, so billig vie. \$2.00 Ruchebetten zu \$2.00

5 Stude voll aufgeholiterte Barlor Sints.. 12:50 iese Waaren sind außerordentlich billig und wir then Euch jofort beryusonmen, wenn Ihr etwis Eurem Soeim braucht.
2. Fis h Furniture Co.,
3011 bis 3017 State Straße, nahe 30. Straße.
Diese Maaren werden nur in den obengenannten aden verfauft.
20jaux\*

Dug bie Stadt am 1. nachiten Monats verlaffen Muh bie Stabt am 1. nächten Monats verlassen, wertaufe zu Eurem eigenen Preise die sommtlichen Wöbel meiner Privat-Resbenz, bestehend aus massen Wähald meiner Arivot-Resbenz, bestehend aus massen Madagani Parlor Suft, Music Eadvinet, massie. Madagani Tadenhert: Tiningreom Set in Golden Dat, bestehend aus nassieben Sieboard, Geschirt, auch 1864 und Vederführler; massiebisch und Vederführler; massiebisch und Vederführler; massiebisch und Vederführler; und Stühleringraft, Veder Couch und Stühlerinsten, Ledurschung Verstehen, Schaften Stühle. Spiegel, Vilderichtung, Veder Couch und Stühleringraft, Veder Stühle. Spiegel, Vilderichtung von Verlagen der Verlagen von der Verla

Ungebot jurudgemiejen, Rachgufragen: 416 LiSalle, nabe Dibilion Str. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc.

(Angeigen unter biefer Rubilt. 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Egpreß: und Deliverpmagen. 652 2B. Rorth Upe.

Bu bertoufen: Gin guter Topmagen, billig. 1196 Bu verfaufen: Billig, Andreasberger Ranarien vogel, preisgefront. A. Arienig, 595 Bell's Str.

Bu verfaufen: Topmagen, billig. 995 Southport Ape. 18jan. In Pianos, mufifatifde Juftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort. Bu verfaufen: Fischer Square Piano, in gut'm Buftande. 100 Stephenson Str., Pullman. Mun verfauft sein bis jum 28. Dieses Monats. mide

Nur \$60 Laar für ein icones Chidering Upright Piano. Aug. Groß, 682 Webs Str. 21jan, In

Rahmafdinen, Bieneles zc. 3br fonnt alle Arten Rabmaidinen faufen ju Boosefaic-Breifen bei Atam, 12 Roams Str. Reue fiberplartirte Singer \$10. high Urm \$12. Reae Biljon \$10. Sprecht vor, ebe 3or tauft. 7fc6.

### Berfontiches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents Das Bort.) Schulden Jemand Geld? Mir folleftiren ichnellfens; vohne, Roten, Board. Bills, Miethe und Schulden jeder Urt auf Arogente, Richts im Borans au begable- burch unfer Stienen fann irgend eine Rechnung folleftirt werben. Wit berechnen nur eine Mechang tolletter werden. —Wit vereinen All eine fleine Kommission und ziehen es von der kolleftirten Bill ob. Turch diese Verlahren wird bie allergedigte Aufmerkanntest erzieltt, da wir nichts verdienet, die wir follleftirt haben. Wir ziehen mehr schlechte Schal-den ein als irgend eine Agentur Chicagos, Kein Er-folg, feine Bezahlung. The Greene Agence, Zimmer 305, 59 Tearborn St. Tel.: Central 871. 1711, ImX

& rane's (Leichte Absahlunger Arebit für alle Serren Aleiber, Rundenschneiber-Urbeit, Damenfleiber und Belgiaden, auf fleine wöchentliche aber monaliche Abzahlungen. Buel D. Erane & Co.

167-139 Babaib Abe., 4. Floor, Elevator. Algenen, 610 Security Building. mobimi

ngenen, old Cannard Agency." — Forberungen jeder "The Standard Agency." — Forberungen jeder Art eingezogen. Bezahlung aus ven Einnahmen. Reine weiteren Koften. 95 Dearborn Str. b328,1m2

Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt follefliet. Schlechtzahlende Miether hinaus; geigt, Reine Gebühr, wenn nicht erfolgreich, — Albert N. Araft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015, Telephone Central 582.

Echt: beutiche Filsichube und Bantoffeln jeder Große febrigirt und halt vorräthig: A. Zimmermann, 148 Cibbourn Ebe. ISjan, 2m Berlangt: Junge Leute um das Telegraphiren 3M erlernen: Stellungen garantirt. Superintendent, 28 La Salle Str., Zimmer 32. Sjaulm&X S. Greenbaum Co., Diamanten-Sandler, R. 408. 3nter Ocean Blog. Baar oder Rredit. 3in, 1m2 Löhne tollettirt für arme Leute. Bimmer 41. 2 LaSalle Str. 20no.

### Beirathsgefuche.

Banferott:Berfahren eine Spezialität. Billig und fonell. Zimmer 41, 92 LaSalle Str. Ano

Seiratbsgesuch: Liebenswürdige Wittwe, 27, an-genehmes Neußere, gute Hausfrau, auch im Geschäft tüchtig, mit etnigen tausend Tollars Bermögen, wünsich mit antanigen Mann bekannt zu werben, zweds Leirath. Mittwer nicht ausgeschlossen. Adr.: 3. W. 557 Abendpolt.

Seiratbsgejuch. Wünsche auf diesem nicht mehr un-gewöhnlichen Wege mit anftändigem Herrn 3w chs Seirath befaunt zu werden. Wünsche nur aus Rei-gung zu heirathen, juche beshalb geeignete Befannt-ichett. Richt unangenehmes Aenfere, 22 Jahre alt, sabolich. Briefe (wenn möglich mit Photographie) unter D. 445 Abendpoft erbeten.

### (Anjeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Walter G. Kraft, beutsch: Abvolat. Hälle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art zufriedenskellend vertreien. Berfahren in Banferotsfallen. Gut eingerichtetes Kolletizungs-Kepattement. Ansprüche überall durchgeseht bidhen schnelle Abredungen. Beite Einstellungen. Beite Einstellungen. 134 Washington Str., Jimmer 814, 2ct. M. 1843.

Mathias du 6, Aboelat, 59 Dearborn Str., Jimmer 504. Profitzirt nur in boberen Gerichten.— Benn Ihr die Tienfte eines erprobten, zuverläffigen Rechtsanwalts bedürft, so sprechet vor. 23jan, misamo, lm

henrb & Robinfon, beutiche Abvofaten. Abend-Office: 7 bis 9, Suboft-Ede Rorth Abe. und Larrabce Str., Bimmer 9. 2jan, Im.

### Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.)

Barmidabenries.

Bormund = Bertanf. So Ader, 4 Gebäusichteiten, 1} Reile bon eine Stadt Wisconiins, ober gegen iculonireies Gumen eigentbum zu vertaufchen. Ifjan, Iwi Henrb Ullirich, 1200 Masonie Temple.

Ju verfausen: In Fruchtzene Michigans 10 Ader, in Blod vom See, mit Haus und Schuben, in hönem Kain: spettbillig. \$400 baar. A. Grob, 77 S. Clarf Str. 3u verlaufen: 160 Ader Farm zu einem Bargain. Muß verlaufen wegen Krantheit. Preis \$1350 baar. Bog 54, Refaola, Wis.

Südjette.

S monatlich.

Homonatlich.

Monatlich.

Monatlich.

Bezablen neues 5: Zimmer Arested Brids Front Jans.

Heeis \$11.75. Baar. Angahlung nur \$100. Sprecht vor in Zweig. Flite, 4515 Justine Str. Kehm Ushland Ave.

Kor nach 45. Str., voer 47. Str. Car nach Albland Ave.

C. G. Groß, Eigenthümer, Al Majonie Innob-R.

Ju verfaufen: Zweiftödiges Stein Front Platzgebäude, 6 und 7 Zimmer, Breis \$5000. — Zweistödiges Bridhaus. als Bargain, \$8200. — Dunzboldt Boulevard Cot, \$50 ver fuß, innere Votten \$30 ver Fuß. — And 2 Cottages, billig. Andyufragen: 2017 Wilmouste Ave., Ede Fullerton Ave., Geo. A. Seaverns, Eigentbilmer. Offen täglich und Sanntags von 11 vis 5 Udr.

Rauft vom Gigenthumer gut gbeaute Cottage billig mainte dem eigentralme unt gentre Corin uf leichte monatliche Abzahlungen, an A. B. 100:, und George Str., nahe California obe toe. Coré. Rachzufragen im Grocerhfore R. Bauerle, 486 A. Robeh Str. Bu verfaufen: Haus und Lot unter gunftigen La dingungen. Borzüglicher Geschäftsplas an ber Straz genfreizung von California und Milwaufee Ave., gegeniber der Hochadun gelegen. Käheres beim Ciz-genthumer. 1215 California Ave. Zijan, lm. L Bu verlaufen: Billig, gute Edlotten, 113 fug Gront, ober bie Salfte; an Rorbweftfeite; gute Ge-icaftstage. Breis \$2200. Abr.: Store, 7948 Wood-

### Berichiebenes.

Berthiedenes.

Zu verkuisen: 8-Zimmer Haus auf Lot 70×102, mit Stall: Haus das fädriches Wasser, Zementwege, Preis \$2206, 4 Kaar, Meh auf leichte Zahlungen; fein Tausch; in Whoston, Haus ein Isiammer Haus auf 1 Ader Lot sür ständ; ein Tausch; leichte Zahlungen, Andere Wheaton Sauser, Lotten, Ader, Country Pläke und Hausen unde Chicago.

Hauser und Hoeaton zu vermiethen.

Hauser under Erbeiten zu vermiethen.

L. Le vo. 15, misa.

412 Roanofe Gebäude, von 2 bis 4 Rachm.

Sabt 3hr Saufer ju verlaufen, ju vertaufden ober

Habt Ihr Haufer zu berfaufen, zu vertauschen ober zu verniethen! Rommt für gute Resultate zu uns. Wit baben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10-12 lhr Bormittags. — Richard Rock & Co., Rem York Life Gebäude. Rood & Co., Rem York Life Gebäude. Rordottecke 2a Salle und Mouroe Str., Zimmer 814, Flur 8.

### Gield auf Diobel ic.

Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Sin Privatmann von gutem Auf und anertannt e Reellitat wünscht ein paar taufend Lollars in Sum: wer von \$50 bis 500 an ebriche respectable Leure gu verteiben auf Wobel, Pianos und gewöhnliche Haus boltungs Gades

Model, Pianes und gewöhnliche Haus battungs-Sachen.

A eine Berech un un grürt die Ausstellung der Korpiere, oder für sont et was.

In üg der Barpiere, oder Johr jours der geweichen Argundet, dei nen Idr, jaus Idr zu borgen wünschaft, dei des deit, wen der gevoken Argundet und die großen Argunde unterpadt, die ich Erick der der geweichen Argundschlen.

Alle Gischafte durchaus verrraufst.
In der Konn-Konnikation.
Seredgesetzt Breise für Aufe, die mit mir Erschäfte und der für Aufe, die mit mir Erschäfte und Freig.
Proz. in seben gewinnlichten Betrag.
Beingt dies Anzeigen mit und Idr erhaltet spezielle Arten.

97 Washington Str., Jimmer 30.

Ling konnikation Etc., Jimmer 3.

22jan, lau

A. D. Fren d.

128 LaSulle Straße, Jimmer A.

Geld au ver leiben
auf Möbel, Pianos. Pferbe. Wagen v. s. m.

Rlein all nieiben
von s20 bis \$400 unsere Spezialität.

Wir nehmen Euch die Wöbel nicht weg, wenn wir die Anleise machen, sonbern lässen dieselben in Eurem Best.

Wir daben das größte deutsche Gestadt.

Alle zuten, ehrsichen Deutschen, sommt zu uns, wenn in der Stadt.

Ivenn Ihr Geld haben wolkt.
Ihr werdet es zu Eurem Vortheil sinden, bei met borzusprechen, ebe Ihr anderwärts hingebt.

Die sicherke und zubralfsighte Eedienung zugesicheet.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Uban Compans, 175 Dearborn Gir., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compans, Bimmer 12, Sapmartet Theater Putibing, 161 28. Mabifon Str., dritter Flur.

Mir leiben Gud Gelb in großen und fleine gend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Be-bungungen. - Darieben Gennen ju jede Beit gemach uerben. - Theilgablungen werben ju jeber Beit an-genommen, woburch bie Koften ber Anleibe berringers werben

auf Möbel u. Pianos, ohne zu entrernen, in Summen von kol dis kolo, zu den billigiten Raten und leichteften Bedingungen in der Stobt. Jenn Sie von uns borgen, laufen Sie leine Gefahr, daß Sie Ihre Sachen beriferen. Unfer Gefahr, daß Sie Ihre Sachen beriferen. Unfer Gefahr ihr berantsvorllich und lang etablirt. Reine Rachfragen wers den gemacht. Alles privat. Bitte, precht vor, ebe Sie anders von die Alles privat. Bitte, precht vor, ebe Sie anders von die Alles privat. Bitte, precht vor, ebe Sie anders von die Alles privat. Bitte, precht vor, ebe Sie anders von die Alles privat. Bitte, precht vor, ebe Sie anders von die Alles privat. Bitte, precht vor, ebe Sie anders von die Alles privat. Bitte, precht von der Raten von die Beite Gefahr beite Chapt. Bitte Ranger. Ab

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstände, Keins Beröffentlichung. Leine Bergdgerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Riedrigste Raten auf Robel, Pianof, Pferbe und Wagen. Sprecht bei und von und fpart Gelb.

92 LaCalle Str., Fimmer 21.
Brand-Office. 534 Lincoln Ape., Late Biem

Minangielles. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) (Enjeigen unter verte Gebrage personnen gerinden ber Bommifion. — Louis Freudenberg berseitelt Privat-Rapitalien von 4 Prog. an ohne Rommifion. Bormittags: Refibeng, 3:7 R. Sonne Abet, Ede Cornelia, nabe Cbrcago Abe. Radmittags: Office, Zimmer 341 Unity Bldg. 79 Dearborn Str. 13agk.

Bir berleiben Gelb auf Chicago Grundeigenthum, ohne Kommission. Richard A. Roch & Co., Zimmer 814, Flur 8, 171 LaSalle, Ede Montoe Str. Sonntags offen von 10—12. 203x° Brivatgelb zu verleihen auf Grundeigenthum und zum Bauen, zu 4, 5 und 6 Brozent. Abr.: S. 453 Abendpoft. Zjan, Imk Gelb zu verleihen auf monatliche Abzahlungen zu 6% auf Chicagorr Grundeigenthum. Dear Rabe, 465 Milwauter Ave.

Grite garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von \$300—\$5000., feine Unfolten. Richard W. Loch & Co. 171 La Salle Str., Ede Monroe Str., 3immer 814, Flux & 19ianx

# Benn Sphothefen-Bucherer broben, fprecht bor: 3immer 41, 92 LaSalle Str. 20no.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bock.) Bründlichen Ziefer Austit, Vertal des Beets Bründlichen Zithers, Mandolins, Guitars und Linco-lluterricht ertheilt Fraulein D. Mueller, 774 Milwaufee Ave.

Zichaufee Ave.

Zuichneider, Schneider und andere. Fragt nach in Stones Zuichneider - Schule, 196 La Calle Strake, Chicago.

Acabemb of Muste, 568 A. Albland Abe., 2. Flat, nahe Bilmaufee Ave. Erfter Rlaffe Unter-richt in Biano. Bioline, Mandoline, Jither und Guitarre. 50 Cents. Alle Sorten Instrumente ju haben. Whosfale-Breife.

(Ungeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Drei Standard Cording Majdin ju 50e em Dollar. Auch eine Anopfloch-Majdin Singer. Sallo I. Fijder, 194 Fifth Ave. bir Freb. Plotte, Medisanwalt.

Alle Rechtsfachen brompt beigirgt.—Suite 844—848
Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105
Osgod Str.

Sobas, im

# RENZINE LIQUIT ..PRESCOTT&CO

### Blackene Liquid Stove Polish.

Warnm wollt 3hr fluffige Dfenschwärze in leicht gerbrechlichen Glasflaichen faufen, wenn

### BLACKENE,

die moderne fluffige Ofenichwärze, in Blechbüchsen haben fonnt und bas bob: pelte Quantum und die beste Quali: tat für benfelben Breis befommt. Berfucht eine Buchse und 3hr werbet feine andere gebrauchen. Gner Grocer halt BLACKENE

### Der Adelsmensch

Bon Mobert Mild.

(Fortsetzung.)

Meta faß an ihrem Schreibtifch und arbeitete eifrig. Das zierliche Damen= mobel, bas ihr Einft ausgesucht benn bie Ginrichtung ihres Bouboirs war neu -- hatte fie gegen einen rie= figen Diplomatenschreibtisch vertauscht, jum großen Gaudium ihres Mannes, ber fich in ben erflen Tagen beständig berüber luftig machte.

Aber fein Spott, baß für ihre paar Briefe, ihre Tagebuchblätter und Wirthichaftsrechnungen bas eichene Ungethum viel zu groß fei, war bald berftummt. Bunachst hatte fie ihre Hochzeitsreife zu Papier gebracht. Das fand er zwar zwecklos, aber ganz amii= fant. Dagegen konnte man nichts ba= Gine junge Frau, Die noch feine Freundinnen und feine Rinder bejag, mußte fich boch mit irgend Etwas befcaftigen. Da war es ihm immer noch lieber, fie fchrieb und las, als wenn fie ben ganzen Nachmittag in Berlin herumpromenirte und unnuges Beug gufammentaufte.

Mit ihrem Saushalt fand fie fich leidlich ab, nachbem fich Tante Stephan auf feine Bitte in ber erften Beit beffen angenommen. Gine neue Röchin erfette die "Ruchenberberberin". Diefe machte auch ihre Cache gang gut, ber= bat fich aber bon bornherein jede "Ginmischung" bon Madame. Mobbe mar zufrieben.

Dag er zuweilen mube nad, Saufe fam und bann ichlafen wollte, bamit fand fich Meta schließlich auch ab. Ue= brigens fam bas jest viel feltener bor, nachbem er bie fchlimmflen Unterlaffungsfünden wieder gut gemacht und in ber Fabrit wieber Ordnung geschaffen. Geitbem hatte er überhaupt mehr Zeit für fich übrig. Gie plauberten bann fehr lebhaft bei einer Taffe Thee, gin= gen auch einige Male 'in's Theater, spielten Schach ober lafen gemeinschaft=

Die Gefellichaftssaison hatte noch nicht begonnen; auf Ginlabungen war erit für fpater gu rechnen. Die no= thiaften Besuche bei Familien- und Beichaftsfreunden hatten fie gemacht. Gehr weit wollten fie ihren Rreis nicht ausbehnen; große Gefellichaftsmenfchen

waren fie ja Beibe nicht. Go lebten fie einige Bochen friedlich und bergnügt, und Robbe beglüdwünschte fich fcon, eine fo ausgezeich= nete Bahl getroffen zu haben. Sie war liebensmirdig und anichmiegent gartlich und fanft, wenn auch ihr Beift manchmal in weiter, weiter Ferne

Mle bie Universität nach ben Commerferien ihre Pforten wieber öffnete. befuchte Deta einige Vorlesungen über Soziologie und Philosophie, nachbem fie fich die Erlaubniß bagu geschafft batte

Unfangs war Robbe ftarr; bann wollte er fich darüber motiren. Aber fie ließ ibn gar nicht bagu tommen: fie fab ibn immer fo feltfam erftaunt an, wenn er ironifde Bemerfungen mochte, bak ihm bas Wort auf ber Bungenfpipe figen blieb.

"Uber Du wußteft boch, wen Du beiratheft . . . ich habe Dir boch gefagt, bag meine geiftige Ausbilbung nicht ba= runter leiben burfe."

"Na ja, ja -- habe ja auch gar nichts bagegen, wenn's Dir Gpaß macht tropbem es mir nicht febr angenehm ift, baß Du zwei Mal in ber Boche gerabe am Nachmittag fortgehft, wenn ich mich mit Dir unterhalten möchte."

"Ich. Du ichläfft ja boch meift ober rauchst Deine gräßliche lange Pfeife, Die ich nicht bertragen fann," lachte fie begütigend.

Doch nicht immer ! Und es ift fo nett, wenn man aufwacht und fann mit feinem fleinen Frauchen noch ein biß= chen ichwagen, ehe man in Die Fabrit geht. Uebrigens möchte ich bloft wiffen, warum Du fo langweilige Bortrage anhörft . . . Arbeiterfragen, Gogial= ökonomie . . . das ist doch nichts für Frauen."

Das ift boch nicht Dein Ernft! -Gin Mann wie Du fann unmöglich fo altmobifch benfen. Außerbem verfolge ! ich gang bestimmte 3mede bamit." "Was benn für 3wede?"

"Das fragft Du noch? Wir haben gegen bunbertfünfzig Arbeiter . . . Die= fe Zahl wird noch wachfen . . . 3ch muß mich porbereiten, um ihnen eines Za= ges nüglich gu fein."

"Thu' mir ben einzigen Gefallen. lag meine Arbeiter in Ruh'! Die füh= len fich gang wohl."

Wieber biefer erstaunte, forschenbe Blid aus ihren Augen, ber ihn immer gang berlegen machte, fobag er es bor= gog, fchnell ein anderes Thema gu berübren.

Uebrigens hoffte er, bas fei nur eine porübergehende Laune. Gein alter Freund, ber Romergienrath Sperr, mit umfah, ziemlich gedemuthigt ab. bem er barüber fprach, meinte es auch: |

"Ach, wiffen Sie, lieber Freund, bas macht fich fehr schön, wenn man fagen fann: ich hore bei Schmoller ober Bag= ner Nationalotonomie . . . ein Sport wie ein anderer. Go find bie mobernen Frauen. Meine Tochter hört Runfi= geschichte . . . hatten früher unfere Mitter und Frauen auch nicht nöthig, Heutzutage gehört das zum guten Ion. Rächstes Jahr ift es ihr langweilig, bann fommt wieber etwas Neues an bie

Aber bei Meta ichien es boch anders gu fein. Sie besuchte nicht nur ihre Borlefungen gang regelmäßig, ichaffte fich auch bide, gelehrte Bücher an, über benen fie ihre gange Zeit gu= brachte: fie arbeitete fich Sefte aus. und schlieglich - bas war bas Schlimmfte - juchte fie auch ihn ba= für zu intereffiren. Gie las ihm ba= raus vor und hielt ihm förmliche Abhandlungen bariiber

Er hatte fich bas einige Mal ziemlich gelangweilt mit angehört, wobon fie freilich in ihrer Begeisterung nichts Aber schlieflich tonnte bas boch nicht immer fo fortgeben. Das fehlte ihm gerade noch zu feinen Arbei= ten und Geschäften. Er mußte ibr bas endlich einmal fagen.

Sie wurde freilich enttascht fein. Bisher hatte er ihr guliebe Intereffe iir Dinge geheuchelt, Die ihm im Brunde höchst gleichgiltig waren.

Benn fie, wie andere Frauen, nur ein wenig an ber Wiffenschaft herum= genascht hatte, so würde er nichts ba= gegen einzuwenden haben. Aber ein wiffenschaftlicher Blauftrumpf - brrr, dabor graute ihm; das würde sie bei feinen Befannten gerabezu lächerlich machen, sobald es herum tam. Man würde fie nicht mehr ernft nehmen.

Rächstens wollte fie fogar, wie fie mehrfach andeutete, über biefe Fragen, die fie fo fehr intereffirten, felbst etwas schreiben - zur Popularifirung ber Wiffenschaft. Rein - bas paßte ihm burchaus nicht; bas hatte er nicht er= wartet, als er fich verlobte. Auf die Gefahr hin, fie arg zu enttäufchen, mußte bem ein Ende gemacht merden. Um beften that man bas" in scherzhaft ironiider Form.

Mis er Mittags nach Haufe fam und fie wieber über ihren Buchern fanb, stellte er fich neben fie bin und lacte

Gie blidte erstaunt auf.

"Weshalb lachft Du, Liebster?" "Beißt Du - Du machft einen fo fomischen Ginbrud, Rleine . . . fo am Bas um himmels willen fchreibft Du da wieder?"

"Du weißt es ja . . . ich arbeite meine Borlefung aus," ermiberte fie ruhig. "Bor', Rind, bas ift boch eigentlich laderlich. Gine jo junge Frau! Deine fconen, blauen Gudaugen find fcon gang entzündet. Beh' doch lieber fpa= gieren, Maufi! Beift Du mas, ich werbe heute nachmittag bie Fabrit fdwangen. Bir fahren gufammen nach ber Ctabt, effen irgendmo ,linter ben Linden' und bummeln bann ber=

"Geht nicht - ich habe um Bier Borlesung bei Schmoller: Arbeiterwohl=

"Arbeiterwohlfahrt -- lächerlich! Lies bod lieber ein luftiges Buch, wenn Du durchaus lefen willft, lies bie Buchholzen'!"

Gie legte bie Feber fort und blidte ihn ernft und befrembet an. "Du redeft fo feltfam beute,

Rlügowisch. Das Alles haft Du boch gewußt, als wir uns berlobten. Da= mals sprachst Du ganz anders."
"Na ja — bamals! . . . Als Brau-

tigam sagt man so Manches . . . So wie man fich forperlich fcon macht, macht man auch geiftige Toilette," ent= folüpfte es ihm unbesonnener Beife. Die Wirfung blieb nicht aus.

"Du haft - geiftige Toilette ge macht? Das war Alles nur Berftel= lung?" rief fie besturgt, und ein frem= ber, falter Musbrud trat in ihre Mugen. Er war wohl boch etwas zu fchnell vorgegangen, hatte sich zu schnell eine

Bloge gegeben. "Mach' nur fein fo entfettes Geficht! Go ichlimm ift's nicht. Berflellt habe ich mich nicht birett; aber man fagt boch Manches, was man — was man fo eigentlich nicht bentt und glaubt. -3ch bachte, bas fei gegenfeitig," fügte er in feiner Berwirrung bingu.

"Ich, Du glaubteft, ich poficte blok als bas originelle, geiftreiche Mabchen? Später wurde ich wieber bas Alltags= gebantentleib angiehen und Deine fleine Buppe fein - Mora in ben gwei erften Aften. 3ch wurde bann auch über Dienstmäden und Toiletten fprechen, mie bie anberen Beiber. Da haft Du Dich aber gründlich in mir getäuscht wir Beibe uns bielleicht gegenseitig!" fügte fie leife bingu, fich auf's Reue ihren Büchern zuwendend.

Gang bestürgt blieb er fteben und 30g, als fie fich nicht weiter nach ihm hatte ihn grundlich abfahren laffen.

Muf bie Beife ging es nicht; und bor= möchte; basfelbe werbe bem Bifchofe läufig bieg es wieber einlenten, um fie nicht topfichen gu machen. Dit manden iconen Worten, bag er um ihre Gesundheit gittere, daß er fie mahr= haftig nicht in ihrer geiftigen Entwidelung floren wolle und im Grunde inni= gen Untheil baran nahme, wußte er fie noch einmal zu beruhigen.

(Fortsetzung folgt.)

Drientalifde Gannerftudden.

Auch die Gauner haben manchmal humor, das wiffen wir ichon aus he= bel's "Schatfaftlein", und felbft ber ernstefte Moralist wird sich häufig nicht bes Lächelns erwehren tonnen, wenn er von einem besonders gelungenen Streich hört, beffen Ausführungsart auf einen Thater von überlegener Menichenkenntnig weift, ber bie Dummheit ober Gitelfeit feiner Ditmenfchen überraschend für fich auszu= nuben verfteht. Im Drient ift Diefe Art Gaunerstreiche selten; der ernfte Türke ift vielleicht ein plumper Dieb, ber hinterliftige Grieche ein gefährlicher Betrüger, der trot aller Schlauheit fcwerfällige Armenier ein gewiffenlo= fer Lump, Die alle brei auf ihren Be= winn ausgehen, aber ihre Gaunereien bewegen fich faft immer auf den ausge= tretenen Pfaden des gewöhnlichen Berbrecherthums, wie es überall blüht. Gaunerstücken aber, welche unfere Lachmusteln in Bewegung fegen tonn= ten, find, wie gefagt, fehr felten; es ift baber vielleicht angebracht, einige folche Musnahmen, die den letten Jahren an= gehoren, ber Bergeffenheit gu entreißen. Die Namen ber Gauner thun nichts gur Cache, bie Ramen ber Begauner= ten und - Belachten find bistret gan= Mijo Mr. 1. Bum Buderbader Die-

mal in Stambul tommt ein gutgetlei= beter Effendi und forbert balbigfte Lieferung bon taufenbStiid "Rurafbies", einer Art füßen Gebads; auf bas Bebeuten bes Baders, bag er die Salfte fofort, bie übrigen in einigen Stunden haben fonnte, erflart ber Runde fein Einverftanbniß, bezahlt bie geforberte Summe bon einigen Medjibies, nimmt feine Baare und fagt bem Bader, er werbe alfo in einigen Stunden entweder felber tommen ober feinen Burichen schicken, um bie fehlenden fünf: hundert zu holen. Bon hier begiebt fich unfer Mann gunachft in ein Reftau= rant gum Effen, um feine Beit ab= zuwarten, und bann in ein befanntes Berrentleibergeschäft, wofelbit er fich einen Ungug, einschlieflich Uebergieber, gum Preife bon neun bis gehn Pfunb Sterling, also etwa 1000 Biaftern. aussucht. Er läßt die Sachen einpaden, bezahlt mit bem Belbe, bas er bei fich hat, ungefähr die Balfte, fo baß gerabe 500 Biafter reftiren, und ersucht ben Geschäftsinhaber, ihm ben Lehrling bis an ben Laben bes Buderbaders Die= mal mitzugeben, ber Bader fei ein Bekannter von ihm, der ihm die 500 Pia= fter gern leihen wurde. Siergegen bat man nichts einzuwenben. Die Lefer werben fich nun bas Weitere ichon ben= fen tonnen: man tommt beim Bader an, bem ber Effendi bedeutet, baf ber Lehrling ber Buriche ift, bem er bie bewußten fünfhundert ausfolgen mo= ge; ber Bader nidt, fagt gu bem jungen Menfchen fich einen Augenblid ju ge bulben, und beginnt bas Gepad eingu= Schreibtifch, wie ein alter Brofeffor! paden; ingwischen nimmt unfer Gauner bas Padet mit bem Ungug an fich ind verschwindet. Laute Proteste bes Lehrlings, als ber Bader ibm eine Schachtel mit 500 "Ruhrabies" aufnöthigen will, noch lautere Museinander= fegungen amifchen bem Befleibungs mann und Buderfünftler, am lauteften ift aber wohl bas Hohnlachen unferes geriebenen "Effendi" gemefen.

> givei Fehler: er ift ein gang flein wenig eitel und ein gang flein wenig geigig - leiber zwei menfchliche Schwächen, bie ihm nur allgu häufig einen heftigen inneren Rampf berurfachen; will jum Beifpiel bie Gitelfeit ein neues bischöflich Gewand haben, wiberfest fich fofort ber Beig ber Forberung. Darum ift ber beilige Mann eigentlich recht ungludlich und nie gufrieben. Gines Zages nun gefchieht es, bag ein 3ugendfreund bon ihm ihn aufsucht; die Beiben hatten fich ichon feit Sahren aus ben Mugen verloren, und baher ift bas Wieberfehen recht herglich, wenn auch bem hochwürdigen herrn ob bes etwas fabenscheinigen Aussehen feines Gaftes leife Bebenten über etwaige Abfichten auf feine Borfe auffteigen. Diefe Bebenten find jeboch nur bebingt gerechtfertigt, benn ber Unbere beansprucht weber Gelb, noch Baft= freundschaft, sonbern nur irgend ein beideibenes Rlatchen an einer ber bem Bifchof unterftellten Rirchen ober firch= lichen Institute, so ein Platchen, wie fie in ben orientalischen Gemeinben fich fo gablreich finden, und die extra für folche Bewerber wie unferen Fabenicheinigen geschaffen gu fein ichei= nen. Ratürlich schlägt ber Bischof bie Bitte nicht ab, und balb ift fein "lieber Jugenbfreund" und Schügling in feiner befcheibenen Cphare ein angefebener Mann. Der Ruf bes Dberbir= ten als eines wahrhaft beiligen Mannes ift gleichzeitig befeftigt, wenn auch im intimften Rreife bie neuen Befannten feines Jugendfreundes bin und wieber scherzhafte Anbeutungen über feine ermähnten amei Schwächen machen. Dieje Unbeutungen fallen auf teinen unfruchtbaren Boben bei nem und laffen einen Plan, einen fin=

Rummer 2. Bifchof Benediftus ift

ein fehr heiliger Mann, mas ja eigent=

lich felbstverftändlich, und er hat nur

fteren Plan in ihm reifen. Er macht eines ichonen Tages bem Bischof feine Aufwartung und läßt im Laufe bes Gefpraches bie Bemerfung fallen, bag ein Schneibermeifter feiner Bekanntichaft von einem hoben geiftlichen herrn außerhalb bor furger Beit Auftrag gur Anfertigung eines pollftanbigen Ornats erhalten, bas ibm aber nicht abgenommen worben, und bas er nun gern gum ober gar un: ter bem Gelbftfoftenpreise loswerben

genau paffen - ob er bie Sache bermitteln folle? Der Bifchof werbe fich mohl perfonlich nicht gern mit ber Gache befaffen. Diefer ift entzudt bon ber Gelegenheit, hatte ihn feine Gitelfeit roch schon lange aufgefordert, zum beporftehenden Ofterfeste bas Sochamt in funtelnagelneuen, golbftrogenben Gemandern gu gelebriren. Und jett Diefe erwiinschte Belegenheit - ein Fingerzeig bes Simmels! Die Roftenfrage ift balb erledigt, und Bifchof Benedittus übergibt bergnügt feinem lieben Jugendfreunde eine hübsche run= be Summe behufs Untaufs bes Dr= nats. Die Lefer bermuthen nun etma, baß biefer nichts Giligeres gu thun hat, als mit ben ichonen Goldfüchfen bas Beite gu fuchen? D nein, fo bumm ift er nicht! Er begibt fich jum Schneibermeifter, ben er bon ber 216ficht bes Bifchofs unterrichtet, und bit= tet ihn in beffen Ramen, boch bor ber Bezahlung, um gang ficher ju geben, bas Ornat felber einmal anzulegen er habe ja genau bie Statur besfelben. Arglos erflärt fich ber Meifter Ziegen bod einverstanden und steht bald ba in ber gangen herrlichteit eines orientali fchen Bifchofs. Diefen Augenblick hat ber liebe Jugenbfreund nur erwartet: unter bem Borgeben, zu betrachten und au priifen, manöprirt er geschicht an ben Raffenichrant beran, ben ber Dei fter in freudiger Erwartung ber bebor ftehenden Ernte fchon geöffnet, leert ihn mit einigen geschidten Griffen, ffürgt gur Thur hinaus und ruft aller Welt gu, ber Schneiber fei berrückt ac= worden. Thatfächlich tonnte man auch nichts anderes annehmen, als man wenige Gefunden fpater ben armen Beftohlenen in vollem bifchöflichen Ornat

eilen fieht. "Diebe! Räuber! Boligei!" brullt er wild, verwickelt fich in Die ungewohnten Gewänder und fturgt. Die Polizei ift diesmal wunderbarerweife ebenso rasch ba, wie ber Gauner und liebe Jugendfreund weg ift. Der Bischof trägt aber beute noch fein altes

mit wuthvergeretem Geficht unter

Fluchen und Schreien auf die Strafe

Ornat. Nummer 3. In ein befanntes Juweliergeschäft treten ein Berr und eine Dame und ersuchen um Borlegung bon Gefchmeiben. Rachbem fie ihre Wahl getroffen, beauftragen ben Geschäftsinhaber, ihnen bas Badetchen fammt Rechnung in einer Stunde burch feinen Ungestellten in bie Wohnung ihres Schwagers, eines ber erften Mergte ber Stadt, gu fenden, bort werbe ber Betrag, fei es bon ih nen felber, fei es bon Jenem bezahlt werben. Das Paar begibt fich hierauf gu bem fogenannten Schwager, ben fie in feinem Sprechzimmer finben. Gie feben bem Urgte nun auseinanber, bag fie in ber unangenehmen Lage maren, ihn ihres jungen Neffen wegen konfultiren gu muffen, berfelbe gabe Beichen bon Brrfinn. Und wie fich diefer außere ift die erfte Frage bes Mestulap. Man antwortet: burch Wahnvorstellungen: fo glaube berfelbe gum Beifpiel, bag er im Befige bon Gold- und Gilberfachen, bon Jumelen und berglei chen fei, und daß er beshalb bon aller Welt verfolgt und bestohlen werbe. Der Argt meint, das fei eine häufige Erscheinungsform, aber er werbe fein Urtheil zurüchalten, bis er ben jungen Mann perfonlich gefeben. In eiwa einer Stunde alfo! Man errath nun leicht ben Ausgang: ber Angestellte bes Juweliers tommt an und wird bon bem Gaunerpaar im Borgimmer bes Arztes erwartet; ber Diener benach= richtigt biefen und tommt fofort mit ber Aufforberung gurud, ber junge Berr moge nur eintreten; bie Juwelen läßt er alfo felbftverftandlich in ben Sanben feiner Runben , Die ebenfo selbstverständlich nichts Giligeres gu thun haben, als ju berbuften. Die Szene im Sprechzimmer foll fehr heiter gemefen fein, minder beiter bie nachherige Auseinanberfetung gwi= ichen Argt und Juwelier; fie haben sich

- Der Brot. - Räufer: "Bas toftet bas Stilleben mit hummer und Muftern?" - Runfthanbler: "Gechshundert Mart." - Räufer: "Saben Gie nicht eins, wo noch 'ne Bulle Gett mit brauf ift?"

übrigens in ben Schaben getheilt.



unangenehmsten Unfälle

Berrenfung,

befondere folimm, wenn mit einer Quetidung verbunden. Der befte Beg, um beibe Unfalle gu heilen, gefchieht Durd Die Anwendung von

St. Jafobs Oel

moburd eine prombte Beifung



# Versucht es, gesund zu werden!

Tatham, McDuffie Co., Ga., ben 1. Mai, 1900.

3d las Ihre Ungeige im Frauen Geburtstags:Ralenber, und fah ben munderbaren Rarbui-Bein barin beschrieben. Da meine Gesundheit mahrend ber legten zwei ober brei Jahre folimm war, entichlof ich mich, ben Rarbui-Bein ju probiren. Die erfte Glafche verfcaffte mir Linberung, und nun bin ich an ber zweiten. Gine meiner Freundinnen war jo hulflos, bag ich ihr benfelben empfahl. Auch fie gebraucht ihn jest, und fie fagt, bag er ihr ungemein gut thut. 3ch werde ben Rardni-Bein und Thebford's Blad-Draught in Diefer Rachbarichaft empfehlen, ba fie erftaunenswerthe Mebiginen finb. Mary M. Moore.

# WINE OF CARDUI

Gie tonnen ebenso gefund fein, wie Marh Moore. Gine Million Frauen haben burch Rarbui-Bein Lin= berung erhalten. Es ift eine Thatjache, bag 90 Prozent Frauen frant find, weil fie nie eruftlich versuchen, gesund zu werden. Es ift noch fein Fall von Menstruations. Storung, Weihflug ober Gebarmutterfall vorgetommen, ber burch Rardui-Bein nicht gebeffert, und wenige, Die burch ihn nicht furirt wurden. Denten Gie nicht, es ware beffer, wenn Gie bon all den Schmergen im Ropf, Ruden, Armen, Beinen und Unterleib befreit maren? berfuchen Sie nicht, fich von ben monatlichen Leiben, ber unaufhörlichen Bein von niederbrudenden Schmerzen, ober ben erschlaffenden Qualen bes Weitiflusses zu befreien? Durch Karbui-Bein werben bie franken Organe wieder aufgebaut, und verleiht er denselben ihre Spannkraft. Wenn Sie frant und entmuthigt find, im Rampfe um Gesundheit, bann versuchen Sie Kardui-Bein. Er wird Ihnen zu einer rafchen Rur bet elfen. Gine \$1.00= Flasche, Die Sie von Ihrem Apothefer taufen tonnen, meint ebensoviel, als forperlich mehr Gesundheit und Kraft, und weniger Unbehaglichfeit während ber Monatsperiobe. Es ift nicht nothwendig, fich monatelang ärztlich gu Rardui-Wein beginnt die Rur fofort. Wir erfuchen Gie, Allem aufzubieten, um gefund gu werden, ehe Sie den Muth verlieren. Gie fonnen furirt werben.

In fällen, die besonderer Anweisungen bedürsen, schreibe man, mit Angabe der Somptome, an "The Ladies Advisory Department", The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

ung. Mofdinen von 9460 Pfroefraf

ten geben ihm eineSchnelligfeit bon faft

22 Geemeilen. Geine pornehmen bel-

etwas größer, ihrer Aufgabe, zahlrei=

den Gaften als Beim gu bienen, ent-

und ihren 3. Th. lange mahrenben Rei=

fen - es follen auch Reifen um bie

Welt unternommen werben - ange-

paßt find alle ihre Gefellichaftsräume

geräumiger als fonft bei Baffagier

schiffen üblich; bie Rabinen find groß,

für höchftens zwei Berfonen, Die Betten

wie anland neben einander angebracht.

Das Schiff mißt 5000 Registertonnen

und foll 14 bis 15 Rnoten laufen, eine

Schnelligfeit, bei ber erfahrungsmäßig

ber rubigfte Bang bes Schiffes gefichert

ift. Turnfaal und ghmnaftische Salle

mit Apparaten nach bem Suftem bes

Stodholmer Urgtes Dr. Banber, Bi-

bliothet, Lauben auf Ded, Dunkelkam=

Räume hat der Touristenbambfer wohl

nicht nur bon ben Paffagierschiffen,

fonbern auch bor ben meiften alteren

Dampfnachten boraus, wie auch feine

Ausschmüdung und Einrichtung burch

bewährte Rünftler, burch die Firmen

Pfaff in Berlin und henmann in Sam=

burg toum einen Bergleich gu icheuen

in nicht Ales, mas glaust. Se fiellt sich 3. B., wenn nam sich endlich durch langjährige Mithe und Anstreagung das Leben bebaglich geftollet hat, nur zu bäufig ein ichlimmes, ichmerzhabete Leione ein: die Blutaderknoten aber Händerknoten. Gold ift nicht Ales, was glötigt; wie a. B. auf nicht die oder jenes Selinitett, das als eine "ichere Arzuelgegen gene beie Arankheit auf das Glängrubbe ausgebriefen wird. Tenn dagesen alst es nur ein licheres Mittel, und das führt ein unt icheres Mittel, und das führ da ich ein ich eine eine Denn dagesen alst es nur ein licheres Mittel, und das führen der Stadt eine "ichere Arzuel"

- "Allzuviel ift ungefund!" Diefes

Sprichwort beherzigen bie meiften nur

Rheumatismus.

1/2 Theelöffel voll

"AGAR"

bie berühmte deutsche Medigin, hilft mehr als 100 Fleichen Batentmebigin ober 10 Areite. a. B. it eine Ause mebigin, die die ichklichen Eubftangen anscheibet und wirlich tweiter Ren-nationus, Gicht, Aierens und Blajens

, A C A R''
50c, 1.00, 2.00 per glafac.

Dr. CARL Maturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Cleveland Abe., Chicago.

Gefammtes Bafferbeilberfahren, Diatturen, Maffage u. f. m. Commer und Binter geöffnet.

Dr. EHRLICH,
and Deutschland, Greziach
Arfein und Daubleiben. Onlie Ber
karft und Daubleiben. Onlie Ber
ichnerzlofer Wethode. Untilität Ungen. Bris
ichnerzlofer Wethode. Untilität Ungen. Bris
len angenacht. Ansertingung und Rach treiklinit! 268 kinzafn Abe., S-11 Bm., 6-3
Ubds.; Gonntag S-12 Bm. Wettein-Alinit!
Breim-Sch Mulmanier We. und Midifion Str.,
Eber Knitonal Ciore, 1-4 Kuchm.

11mpt

N. WATRY, 90 E. Randolph Str. Brillen und Angengläfer eine Brillität. Gebath, Cameras u. bhotograph. Material.

Profette und brieft, Auffunft burch ben leitege ben Argt; Dr. CARL STRUEH.

und Leberleiben.

6000

haben dürfte.

beim - arbeiten.

mer gunt Photographiren und bergl.

Dampfelachten.

Die Bezeichnung "Dacht" für eine bestimmte Schiffsklaffe hat fich ichon manchen Wandel des damit verbundes nen Begriffs gefallen laffen muffen. Eigentlich war die "Dacht" bas fcharf gebaute einmaftige nordische Ruften fahrzeug mit langem Klüverbaum und hohem Sinterschiff. Ursprünglich in ber Oftfee und befonders auf ben banischen Inseln beimisch, wurden diese schnellsegelnden Fahrzeuge bann auch in England für ben Depefchendienft ber Marine gebaut. Später bemach ligte fich ber Segeliport und Die Liebhaberei reicher Amateur-Seefahrer ih res Ramens und Inps. Es entftanben bie größeren, fchnellen und prächtig eingerichteten Luxusfegler, Die gu Ber gnügungsreifen in allen Meeren bien

Bon ba ab war nur ein Schritt gum Bau noch schnellerer, größerer Nachten mit Dampfbetrieb und mit vornehmer, ururibfer Rajuts= und Saloneinrich tung, bie ben Berrichern feefahrenber Bölter für Reifen und Repräsentation bienten, und die als Bestandtheile ber Ariegsmarinen regiftrirt worben find. Die englische Dacht Biftoria and 211= bert wurde ichon 1855 erbaut, um jest burch eine andere Dacht gleichen Ramens erfett gu werben. Sonft find befonders die Dachten bes beutschen und bes ruffifchen Raifers berühmt geworben. Als Brutto-Tonnengehalt ift im Dachtenregifter verzeichnet für bie beutiche Hobenzollern 3756 Tonnen, für bie ruffischen Dachten Polarftern 3270, Stanbart 4334, für bie englischen Bictoria and Albert 2470, Deborne 1850, für bie Mahrouffa bes Rhebi= ben 4200, für bie Maha Chatri bes Ronigs von Giam 2229, die Man= flower ber Regierung ber Ber. Staaten 1779 Tonnen. Den Souveranen folg= ten reiche Privatleute, in erfter Linie bie ameritanischen Millionare, bie auf eignem Schiff mit aller Bequemlichfeit bie Meere befahren wollten, mit nicht viel weniger ftattlichen Bauten, bie im Dacht-Register bes brittischen Llond immer gahlreicher verzeichnet werben. Unter ben ameritanischen nachten feien als bie größten und befannteften ge= nannt: Baliant (Gigenthumer Banberebilt, 1823 Tonnen), Niagara (Gould, 1441), Nourmahal (Aftor, 769), Mar= gerita (Dregel, 1798), Baruna (big= gins, 1574). Bon europäischen Dach ten find biefen gegenüber gu nennen: Saphire (Depree in London, 882 Tonnen), Balhalla (Graf Caftellane in Baris, 1208), Erin (Lipton in Lonbon, 1057), Beglia (Baron Rothschilb in Wien, 960). Gine britte Gruppe von Dachten, Die innerhalb ber Sanbels= marine gu finden find, burfte fich im Befit ber arofen Rhedereien für Baffagierverfehr nach bem Borbilb ber hamburg-Umerita-Linie bilben.

Diefe Linie ftellte mit Unfang 1901 in ber "Bringeffin Bictoria Quife" (5000) eine Dacht eigens für bie Ber= gnugungsreifen ber Gefellichaft in Dienst, ein Schiff, bas nach Größe, Material, Leiftungsfähigfeit, Majchi= nen (Doppelichrauben) u. f. w. ein grofes Baffagierschiff mit aller Gicher= heit und Bequemlichfeit eines folchen ift, bas gleichzeitig aber in feinen fclanten, fcmuden Formen, feiner Za= telung, feiner glängenden wohnlichen Ginrichtung und nach feiner Beftimmung für Bergnugungsreifen ben Charafter einer Lufthacht hat und in gemiffer Weise gegenwärtig eine neue Mera biefer Schiffsart bringt. Der beutsche Raiser, wie befannt, ein Renner und Gonner bes Dachimefens, hat felbit lebhaftes Intereffe am Bau ber neuen Dacht bethätigt und ben Erbauern werthvolle Rathichlage für Bau und Ginrichtung ertheilt. Die Samburger nacht unternimmt mit gegen 200 Baffagieren erfter Rlaffe Bergnügungsreifen nach allen febenswerthen Theilen ber Erbe. Go bringt bie Gin= ftellung ber "Bringeffin BictoriaQuife" eine wefentliche Berallgemeinerung bes Dampfnacht-Fahrens, bas bisher ftets als "ein ausschließliches Millionars= vergnügen" und als der erflusivfte Sport angesehen wurbe.

Den Deutschen ift es geläufig, ber Raifernacht Sobenzollern Die bochfte Entwidlung bes Dachibaus gu feben. Das bleibt bies Schiff, bas bei ben Manorern' Schiebsrichterschiff, im Rriegsfall Aviso für größere Rommanboftabe ift, auch fernerhin. Es wurbe bor 10 Jahren als Erfag ber alteren Raisernacht, bes jegigen Rabaviso Raiferabler, erbaut, ift 116 Meter lang, 14 breit, 5,6 tief, gat 307 Mann Befah:

### Will Du nervös-schwach, überarbeitet, mikmuthig, leicht erregbar, schreckhaft,

oder seidest Du an den Folgen von Rummer und Gram oder an Schlastofiglieit Malaria. Gedächinikschwäche, Schwindel, Antitigkeit, Reißen, Kopfweb, Ge foledts fomage, Bergklopfen, Blutarmuth oder Leberbeichwerden, fo heile Dichmit Pulchech's Rerven-Mittel und Zonic. Preis 25 Cents.

Magen = Eropfen. Seifen alle Ragen:, Berdauunge und Unterleibs. Dieje Mittel werben nur in ber Office vertauft oder für 25 Cents per Boft gefandt.

...Dr. Pulcheck's Office... für alle Krankleiten per Brief oder in der Lifice.
Sprechkunden von 3 Uhr Morgens vis 6 Uhr Avende. Dienstags auch Abends von 6 vis 9 Uhr. Sanntags gejchlojz jen. Elephone, Lako View 579. 1619 Diversey, Chicago, III., aniiden Galieb und Clart Str.



len Raume und Die Reihe wohnlicher Grfaltung an . . . Gemächer find flets bas Entzüden ber Arend's Bafte. Die neue "Pringeffin Bictoria Luife" ift mit 122 Meter Lange, 14,3 Malt Cough Meter Breite, 9,1 Meter Tiefe noch Cold Cure .. fprechend. Dem 3wed ber neuen Dacht

einzig echte Spezififinm für Erkaftungen.

50c und \$1.00 per Flafche. Das Argnei Schrantchen jeder Familie follte ein laich: Dieies Seilmittels enthalten .- Bei allen Apo gefern, Rehmt fein anderes.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, Ecke FIFTH AVE. Brudleibende



Defitty gebeilt. Pruchbaider, 200 bertigiebein Corten, Leibbinden für ichmachen Leib, Mutterichaben, fette Leute und Aabelbriche. Gummiftrumte ifte Krampfaber, Geradealter, Artiden, fünftiche Beins u. f.w. — Pruchbander

Schwache, nervoje Berjonen,

geplagt von Schwermuth, Erröthen, Jittern, Derg-tlopfen und iglechten Traumen, erfahren auß bem " Augenfreund" voie einfach und billig Geschieckeb-fronfheiten, Folgen der Augenblünden. Kraumef-aberbruch (Baricacele), erfahöreine Aussthifte und andere mart- und beinsetzehrende Leiden, ichneil und bauernis geheit verben fonnen. — San neues beitverfahren. — And ein Andiel über Bervültung. Beilverragen. — und ein Rabiet iner Beigen gut großen Rinderlegens und berent ichlinme Folgen enthält biefes lebtreiche Buch, beffen neuefte Auflege nach eine nach Empfang bon 26 Gents Briefmarten berflegelt berfandt wird von der

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.





E. ADAMS STR. Genaue Unterfuchung von Augen und Anpoffung son Glajern für alte Mangel ber Schftaft. Ronfultira uns beguglich Enrer Augen, BORSCH & Co., 103 Abams Sir.,

DR. SCHROEDER.

Tenticher Jahnarii, 250 W. Division Str., unde dechdagn. Heine Jahne von So aufw Jahne vone Blatten, Golde u. Eilberführing au magigen Preisen. Zufriedenheit garantirt. Sonn tags offen.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 34 ADAMS STR., Zimmer 60,

gegensber der Fair. Dezter Guildung.
Die Nergie diese Unflut find erfahren bentide Sojaliften und betrachten es als eine Ebre, ihre leidendein Urtimentigen is igneit als möglich und ihren Geneden yn heilen. Sie beiten grindlich under Genemite, alle gebeimen Krantheisen der Bönnere. Jeansche Leiden und Weinfrundtwind fedungen ohne Ope-ration, dass frankheiten, holgen von delbb-bestellung, verlovene Mannbarkeit zu. Derna-tionen dem erker Auffe Operadunen. für redichte heilung don Brücken, Arche. Lumoren. Abertoosfe (hebenfrankheiten) u. Konfullirt und benon Ibr beiter rathet. Menn nichtg. plagieren wir dietenten in unfen Brubathopital. Franzen werden ben Franzenauf Chame) behandelt. Bedaublung, inst. Medizinen nur Drei Dollars

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Habt

bagegen alle miteinanber ungeniegbar,

Gom Paul Raudstabak. 34 Ung., fpeziell bas Badet



Edite franz. Brier-Ufeifen mit Rubber= und Bernftein Munbftid - als ein fpezieller "Leaber",

# nsere Preise ziehen die Massen an!

Da wirklich ein guter Grund vorhanden fein muß, für die immer mit eifrigen Raufern angefüllten Gangen nuferes großen Gefcafts- und alle Raufer merden bis auf das Aeukerfte befriedigt- wir übertreiben

Sier ift eine Lifte von Raumungs-Berfaufe-Bargaine für morgen!

	3	uits	und	Jackets.		{
-	~~		na	~~~~	~~~	ha
ine	ertra	fpegiet	le Bor-	Inbentur : Rau:	nung	pon
ing	elnen"	Enit	s und	Jadets-eine	fehr	fel:
311	Belca	enheit.				

B
Damen-Suits, welche für \$10 bis \$12 verfauft werben jollten, muffen fort \$5.98
Damen - Jadets, welche für \$7.50 bis \$8.50 bertauft werben follten, mujjen fort \$3.98
Rinder = 3adets, welche für \$6.00 bis \$7.50 per- fauft merden follten, muffen fort §3.98

### Unterrocke--- Waifts.

Unterrode für Damen, von ichwarrent fanch ge- ftreiftem Rearfilf, mit Ruffle beiegter Flounce, mit Flanell gefüttert, ein Bargain für 50c \$1.25. Ausbahl morgen.
Gangwoll. Flanell-Baijis f. Tamen, alle 65c

# Kleiderstoffe, Entterstoffe.

1	ber Borrath reicht, per Pard
	54 3oll breites, gangwollenes Benetian Gibth, in einfachen und gemischten Farben, guter \$1.00 Werth, per Pare. 650
	25 Stude hardbreites Rodfutler, bie 10c Sorte, ibeziell, per Yarb 50
	Gine Partie Tatfetafeibe, in Schwarz und Far- ben, fanen Streifen und Plaibe, werth 580 bis ju \$1.00, per Parb
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,

### Domeftics. Epeziell um 8 Uhr Borm. 30 Stude ichottifche Rleider Blaibe. Die 121c

	Corten,				)	6 9	
reicht, L	)ard			*****		* 2	
m	~~~		~	~~~	~	~	3
{	Stri	ımpfı	va	aren.			3
/							m'.

Schwarze wollen Groken, ein fpe per Paar	e Damenfrumpte, gieller Bargain,	1210
Samere decibbie	Rinberftrumpfe, in weiterer Bargain,	cent leninger?

### Muslin-Unterzeng. Unser außergewöhnlicher Berlauf ist jeht in vols em Gange. Wir baben keine billigen, minders verthigen Corten - nur guverlaffige Waare. Beinkleider für Tamen, gem. aus ichive: 13c em Muslin, mit Cluster v. Tuds, Paar

}		Ki	nder	-Han	ben.		
~~				~~~			~~
But met ziell	und er B	acht ar Spige argain,	is corde in, alle müffic	Farben m morge	garnir , ein i en fort	pe=	t €a 35

300	Ed	adite	in	mit	80	hrei	bpo	pi	er		1	21	1	Ri	ou	be
und	21	2300	en	Lap	ier,	10	(a)	nge		De	r	2	D	12		7
rath	rei	dit.	per	3	d)ad	nel.										•

Ceppidje und Gardinen.

Schreibmaterial.

8	
	2 Riften Spigen Gardinen : Mufter, 2 290
	200 Paar ruffled Schweizer Garbinen, 786 volle Größe, billig ju \$1.35, per Baar 786
	Ertra ichmerer Ingrain-Teppich, ein Bar- 270
	500 fancy Smorna Rugs, Die 30x60 3011 78c

### Manner-Bemden.

ner, in niedlichen Mustern, mit Yofe band, volle Größe, unfere reg. 68c So ten, morgen, Auswahl	und Red
Unterzeug.	
Schwere wollene fliehgefütterte Bests i Keider für Damen, fleine Rummern, i Sek verfouft, ertra fpeziell, Kuswahl für	mmer fiir

	Schwere wollene fliefgefütterte Nests und Bein Keiber sür Damen, fleine Kummern, immer jü 58c verfauft, egtra speziell, Kuswabl <b>35</b> für.
-	Beste naturwollene ober Camels Sair Beinfleibe ober Unterholen für Kinaben und Mädden, fü Ibe 31 SI.00 vertauft, so lange der 35 Borrarh reicht, für
-	Sp egieller Verfauf um 2 Rachm 500 Dugend Beits für Damen, Gern ge: 50 fliefter Bad, 20c werth, für
i	······

	Ku	abei	1=511	reat	ers.		
~~~		~~~					~
Schwere unden die Sor vird, je	ober	Matrei	en-Arac	nen.	Diaroo	n fari	bia

Sdjuhe.
Commence of the same
Außergewöhnliche Raumungs : Bertaufs: Bargains.
250 Baar Ueberschube für Kinder, mit Schnalle, flanellgefüttert, Größen 5 bis 10, 15c
Riedrige und Storm Gummischube für 15c Rinder, Größen 5-10, per Baar.
Feine Beaver Gamaiden für Damen, 10-Inopf. Facon und Schnalle, alle Größen, die 48c

-	Eleifde und Gemüse-hacker }
	Gin cgtra fpegieller Berfauf.
The same of the sa	Goed ober Universal Gemufe: u. fleisch Sader, vollftanoig mit feinen, mittleren und \$1.25
	Wir führen ein bollftändiges Lager bon Enter- prife, Connecticut, Universal, Triumph und Joeal Fleifch und Gemufe-Sadern. Allerbilligfte

Gro	ceries,	Provisionen.
Wichold's Quarential of Salar And Sa	1.98 1.98 1.98 1.15c 1.2c 1.2c 1.2c 1.3c 1.2c 1.3c 1.3c 1.3c 1.3c 1.3c 1.3c 1.3c 1.3	Bars, per Ajb. 12c Liberth's beste Lemon Enaps, 10c Uncle Jerrh's 350

Frisdy	e Fildse.
Sur Donnerft Smelis, per 51c	iag und Freitag.
Berch, ber 21.	Suders, 41.
Piderel, per 62c	per Pjund 420 Echelifich, 520

reicht.

### Gartenaulagen, Blumen und Dbftbau in China. Die Gartenanlagen ber Chinefen

find fehr verschieden von den unferigen,

ba ihnen vor allem zweierlei fehlt, was wir niemals barin bermiffen mochten: Blumenbeete und Rafenflächen. Much um Baume befummert man fich nicht fehr, obwohl fie ichon allein wegen bes Schattens , ben sie spenden, niemals gang fehlen; aber ben Chinefen geht ber Sinn dafür ab, fie hubich gu gruppiren. Gewächshäufer, Farnpflangungen u. bergl. fucht man gleichfalls bergeblich. Das, mas man im Reiche ber Mitte einen Garten nennt, bedt fich alfo nicht mit bem Begriffe, ben wir bamit verbinden. Ein Chinese, ber wohlhabend genug ift, fich eine Unlage bei feinem Saufe machen laffen gu tonnen, fieht bor allem barauf, fich na= türliche Welfen zu berschaffen, Die bann manchmal in febr phantaftischer Beife gu Grotten, hohen Bruden u. bgl. ber= wandt werden. Ueberall in Gubching, wo bie Berge meiftens aus Granit befteben, ift das Material zu berartigen Unlagen leicht gu befommen. In ber großen Cbene bes Norbens muß man fich bagegen mit nachgemachten Felfen behelfen. Das zweite, mas niemals fehlen barf, ift Baffer. Manchmal ift es in fleineren und größeren Tumpeln in folden Mengen vorhanden, daß es bas trodene Land überwiegt. Sier fin= ben wir auch frei machfenbe Blumen. Die rubige Oberfläche ber Teiche wirb nämlich im Commer überall belebt burch bie purpurrothen ober weißen, feldartigen Lotosblumen, Die fich an langen, grunen Stengeln über bie grofen, runben, fdilbartigen Blatter er= Sehen. Die Chinefen feben hierin ein hubbhiftifches Ginnbilb. Denn ebenfo. mie bie beliebte Lotosblume aus bem folammigen Boben über bas Baffer berporragt und in fledenlofer Reinheit ihre fconen Bliithen entfaltet, fo foll fich auch ber Menfch burch eigene mals frei machienbe Blumen feben, ter ben Chinefen ift es allgemein Sitte, befto mehr aber folche in gewöhnlichen auch bie Bluthen ber Obftbaume als

CASTORIA Für Säugfinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

rothen oder in grunglafirten Töpfen, bie auf fteinernen ober hölzernen Standern fteben. Deiftens ftellt man fie in langen Reihen bon Sunderten bon Gremplaren auf, oder man fchmiidt Die über bie gabireichen Baffertumpel führenden Bruden damit Gine allge= meine Liebhaberei besteht ferner ba= rin, berichiebene Beibenarten, befon= ders die Rainweide, in Form bon Menschen= oder Thierfiguren zu gieben. In jeder größeren Unlage gibt es ei= nige fleine Gartenhäufer, Die oft einen

recht geschmadvollen Gindrud machen. Die Chinefen find burchweg große Freunde bon Blumen. Dies hat inbef= fen, nebenbei bemertt, nichts mit ber bei ihnen gebräuchlichen Bezeichnung ihres Landes als des "blumigen Lan= bes" ober bes "blumigen Reiches ber Mitte" gu thun. Bielmehr ift bies nur eine ihrer beliebten poetischen Umschrei= bungen und foll auf ihre alte Bivilifa= tion und Literatur hindeuten, womit in ihren Augen nichts berglichen wer= ben fann, was die draufen wohnenden Barbaren aufzuweisen haben. Blumen= fträuße fertigen fie nicht an, bagegen tragen dinefische Frauen und Mabchen fehr gern natürliche ober fünftliche Blumen im haar, beren leuchtende Farben fich bubich bon bem tiefen, glangenden Schwarz bes haares abhe= ben. Was im übrigen an Blumen ge= pfludt wird, pflegt man ohne viel Musmahl in Bafen zu ftellen. Die Chinefen, Die fonft im Rleinen viel Ge= schmad zeigen, find offenbar aus fich heraus niemals auf ben Gebanten ge= tommen, burch geschickte Bufammen= ftellung berichiebener Blumen eine hubsche Farbenwirfung zu erzielen. Grokentheils ift hieran ohne 3meifel bie Rurglebigfeit aller ihrer Blumen schuld. Ueberall in Mittelchina, wo es Berge gibt, wachfen g. B. bie berrlichften Maleen, weiße, gelbe und rofa. Mber: ach wie balb fcminbet Schonheit und Geftalt! 3mei, hochftens brei Rraft aus bem Schlamme ber Gunbe Wochen im April und Mai bauert bie ju reinen Sohen ju erheben fuchen, gange herrlichfeit, bann ift nirgenbs bis er bie Glüdfeligteit bes Rirmana mehr eine Ugalee gu finden; und bie erreicht. Mit alleiniger Musnahme ber man in Glafer ftellt, halten fich nur Lotosblumen im Waffer wird man in wenige Tage. Man findet ferner wedinefifden Garten felten ober nie- nige angenehm buftenbe Blumen. Un-

Theil bes Aromas verloren, bas bie Früchte fonft haben würden. Gin zweizu berschicken. Denn bagu find fast überall die Verbindungen zu schlecht. Rur die Rufte fowie bie mit Dam= eine Ausnahme. Der Bau bon Gifen= bahnen wird, wie in mancher andern Im folgenden seien die hauptfächlich= ften, im Reiche ber Mitte machsenben Früchte aufgeggablt. Beginnen wir mit bem Norben, fo finden wir bort, wie schon früher erwähnt, vor allem die vor= gualichsten Beintrauben. Mit großer schmadhaften Trauben Nordchinas gefie unfern Truppen jest in ber ftaubi= berwüstet, so werben boch andereStriche unberührt geblieben sein, aus benen fich leicht Weintrauben herbeischaffen laf= fen. Un sonftigen Früchten bietet Nord= china Pfirfiche, Upritofen, Birnen und Borb fallen follten. Mepfel. Die Pfirfiche und Apritofen find nicht übel, wenn man fie reif mer= ben läßt; die Birnen eignen fich bage= gen mehr jum Rochen als jum Benie-Ben in rober Form, und die Mepfel find noch minderwerthiger. Wiederholt ha= ben Muslander ben Berfuch gemacht, aute europäische ober ameritanische Sorten bon Aepfeln und Birnen in Nordchina anzusiedeln. Die Erfolge find aber bisher nicht nennenswerth. Es scheint, als ob ber Boben ober bas Rlima biefer Art Obst nicht zusage. Rirschbäume tommen gar nicht recht fort. Dagegen gebeiben Balniffe, Sa= felnuffe und Erbbeeren in Nordchina gut. In Mitteldina wachfen gleichfalls biele Pfirfiche, Aprifofen und Erbbee= ren. Die eigentlichen Gubfruchte be= ginnen aber hier noch nicht, obwohl man es nach bem Breitengrabe anneb-

Bimmerfchmud zu verwenden. Alles

Obst ift in China viel billiger als im

Abendlande, und fo tommt es nicht

barauf an, ob einige Zweige mit grabe

aufbrechenben Blüthen von Pfirfich=

Pflaumen= ober Manbelbäumen abge=

pflücht werben. Die Lieblingsblume

ber Chinesen ift neben ber Lotosblume

die große, im Lande ber Mitte einhei-

heimische Baumpäonie, die "ber König

Mue nicht gang unfruchtbaren tro-

pischen und subtropischen Länder ha=

ben bor nördlicheren Gegenden ben

großen Bortheil voraus, bag man bort

bas ganze Jahr hindurch für billiges

Gelb frifches Obst betommen tann.

meiftens nicht. Zwischen ben Rotos=

nuffen aus bem beigen Sainan und

ben Weintrauben aus ber im Winter

bitterkalten Mandschurei gibt es eine bunte Menge fonftiger Obftforten.

Mit einzelnen Ausnahmen haben biefe

jedoch wenig Aroma. Die Angft vor Dieben führt gewöhnlich bagu, bie

Früchte abzupflüden, bebor fie völlig

reif find, um fie nur ja in Gicherheit

zu bringen. Hierdurch geht ein großer

ber Blumen" genannt wirb.

bieten naturgemäß ben größten Reich= thum an Obst; boch zeigen sich bier auch am meiften bie erwähnten Schat= tenfeiten. Das gange Sahr hindurch lofen fich die verschiedenen Fruchtforten ab. Immer find bie nahrhaften, in Subdina machfenben Bananen ganz gu haben. Im Winter gibt es mehrere Arten bon Apfelfinen. Diefe Frucht ift im Reiche ber Mitte einheimisch. Der beutsche Name, Apfel aus Sina, beutet ja unmittelbar barauf bin, mabrenb eine italienische Bezeichnung, portogallo, baran erinnert, bag bie Portugiesen bie Apfelfine im Jahre 1548 in Europa eingeführt haben. Die gewöhn= lichen, von Spanien und Sigilien nach Nordeuropa gebrachten Corten find aber jett ben dinesischen unahnlich, was fich wohl aus ber Berichiebenheit bes Bobens, des Klimas und ber Aultur erklärt. Die kleinen, in Gubchina wach= fenben Apfelfinen find erft in biefem Jahrhundert nach Europa gekommen. Sie werben "Manbarinen" genannt, aber mit Unrecht, benn bie eigentliche Mandarinenapfelfine ift nicht tleiner, fonbern größer als bie gewöhnliche Sorte und fehr fuß. und faftig. Dagegen ahnelt fie ber fleinen Upfelfine in ber loder sigenden Schale, mahrend fich bie Schale ber gewöhnlichen, fogenann: ten Ruli-Upfelfine schwer ablofen läßi Die tleinen Upfelfinen machfen befon= bers gablreich in und um Futschau, ber Sauptftadt ber Proving Fotien. Run bebeutet bas erfte ber beiben Schriftzeichen für Futschau fo viel wie Glückfelig= feit. Wenige anbere Schriftzeichen fpielen bei ben Chinefen eine gleichgroße Rolle wie biefes fu. Bei bem Musbrud fu-tschü benten fie baber nicht einfach an Apfelfinen, tschü, aus fu, Abfürgung für Futschau, fonbern an Glüdfeligfeitsapfelfinen. Umftand ift ber Grund, weshalb befonbers zu Neujahr bie fleine Gorte überall maffenhaft berichentt wirb. Gie barf bann nirgenbs fehlen, weil man allgemein annimmt, bag fie Glud bringt. Der Generalgouverneur in Futschau muß in jedem Winter mehrere Riften babon an ben faiferlichen Sof nach Beting ichiden. Die Genbung geht über Land, weil ber Beihofluß bon Dezember bis Marg zugefroren ift. Bahrend ber langen Reife berberben natürlich bie meiften biefer Apfelfinen. Rommt aber nur ein einziger Teller boll babon in gutem Zuftanb am Sofe an, fo ift man bort gufrieben. Ginb fie

fo wird ber ungludliche Manbarin, ber fie überbracht hat, beftraft. Er tann zwar nichts bafür, aber bas dinesische Shftem ber Berantwortlichteit verlangt gleichwohl eine folche Guhne. In Diefem Winter werben bie hohen Mandari= nen in Futschau bie übliche Gabe wohl nach Singanfu schiden, weil bie fehr abergläubische Raiserin=Wittme es als ein ichlimmes Borgeichen anfehen wür= be, wenn die glüchtringenden fleinen Upfelsinen gang ausblieben. Nicht ein= heimisch in China ift bie jest im Guben bes Landes machfende Ananas, fondern fie ift am Ende bes fechzehnten Jahr= hunderts von ber Weftfüfte Gubame-Much an Mannigfaltigfeit mangelt es | ritas auf bem Wege über bie Philippi= nen eingeführt worben. Gie gebeiht an geschütten Stellen gut; bie auf bem Feftlande gereiften Gremplare icheinen aber niemals gang fo faftig wie bie bor= züglichen aus Gubformofa tommenben zu fein. Die Gudfpige Formosas war ferner wohl bas einzige, bis bor einigen Jahren dinefische Stud Land, wo Mangos fortfommen; both werben fie bort nicht fo groß wie auf ben Philp= pinen und in Zongfing. Biele Guro= paer schägen fie fehr, während fich anbere nicht recht an ihren etwas terpen= ter Grund, weshalb man bas meifte | tinartigen Gefchmad gewöhnen tonnen. Dbft unreif abnimmt, ift bie Unmög : | Noch mehr als Mangos find Mangoftalichfeit, bas ausgereifte ohne bedeu- nen eine fpegififch aquatoriale Frucht, tende Berlufte auf weitere Entfernung | bie mehr Warme nothig hat, als felbft Subchina zu bieten bermag. Der nir: gends über bie Wenbefreise hinausge= henden Rotospalme ift es gleichfalls auf pfern befahrenen Strome bilben barin bem dinefischen Teftlande ju talt; boch gebeiht fie aut auf ber Infel Sainan. Bon anbern Früchten Gubchinas feien Hinsicht, fo auch hierin nüglich wirten. noch furz erwähnt die Litschis, die ge= trodnet auch nach Europa kommen, die Guajavas, bie Carampolas ober Baum= ftachelbeeren, die leuchtend rothen Dat= telpflaumen ober Berfimonen und end= lich bie graugelben Bompelmufen ober Bumelos, eine Citrusart mit fürbis= Freude wird Jeber, ber einmal Die großen Früchten. Alle biefe Früchte, wie noch einige andere, beren Aufgah= toftet hat, baran benten, welches Labfal lung hier zu weit führen würde, finden unter ben Weftlanbern ihre Liebhaber. gen Chene um Beting fein muffen. Der Merkwürdigteit holber fei noch er= Denn ift auch ein Theil bes Landes | wahnt, bag bie auf Schiffen wohnen= ben Chinesen ihre fleinen Rinber baufig an getrodnete große Flaschenfürbiffe anbinden,, bamit fie burch biefe über Maffer gehalten werben, wenn fie über

> \* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. gu haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

### Solzverbrauch.

Bei einem jährlichen Berbrauche bon viezigtaufenb Millionen Fuß Bretter= holz würde ber Balbbeftand ber Ber. Staaten, wie in einem Berichte bes ftatiftifchen Bureaus festgeftellt wirb. noch auf fechzig Jahre reichen, boraus= gefett, bag die rudfichtslofe Musbeutung fortgefett worben mare, welcher jett bas Berftanbnig für rationelle Forftfultur bald ein Ende bereitet ha= ben wirb. Der bermendbare Balbbe= ftand in unferer Seeregion wird auf 500,000 Millionen, ber ber Gub= men fonnte. Der Nordoftmonfun macht bie Winter zu talt, als bag fie im | ftaaten auf 700,000, in ben Gebirgsftaaten auf 100,000 Mill. und in ben Freien gebeihen tonnten. Nur am obern Pangtfetiang, wo ber Monfun | Bacificftaaten auf .eine Billion abgefchätt. In Wisconfin, Michigan und nicht viel zu fpuren ift, wachfen in ber Minnefota murben im legten Jahre Gegenb bon Itschang ausgezeichnete Citronen. Gine unter ben Chinesen fehr beliebte, in gang Mittelchina mach-6,153,900,000 Fuß zu Nutholz ber= arbeitet, weniger als in ben boraufge: gangenen Jahren. In Folge ber bom fende Frucht ift die Waffermelone, Die Aderbau=Departement geleifteten Silfe in ben glübend beifen Commern bie fommt Die instematische Berwerthung Größe eines respettabeln Rurbiffes er= ber Balbbeftanbe, ihre Pflege und Er= haltung behufs eines bauernben Er= Die süblichen Provinzen bes "eiches trages mehr und mehr in Aufnahme, fo bag eine endliche Erschöpfung nicht au befürchten ift. Namentlich Gifen= bahngefellschaften im Gubweften und Nordwesten, Die fich im Befit ausge= behnter Ländereien befinden, nehmen

biefe Politit auf. Die Ausfuhr von Bauholg bilbet ei= nen beträchtlichen Theil unferes ausländifchen Bertehrs, im letten Jahre bezifferte fich biefelbe auf \$50,598,416. Der größte Theil babon fam bon ber Pacificfufte und ging nach Gubame= rifa und ben afiatifchen Lanbern. Der Bebarf an Holz ift in allen Ländern ber Welt im Bunehmen. Frankreich bermag nur bie Salfte feines Berbrauchs felbst zu beden, in ähnlicher Lage befinden fich England, Deutsch= land und Belgien, bie gur Ergangung auf die Ginfuhr aus Defterreich=Un= garn, Schweden und Norwegen, aus Finland, aus Rugland, Rumanien, Bosnien und ber Bergegowina wie aus ben Ber. Staaten und Canaba ange= wiesen find. Canaba ift mit feinem Malbreichthum am besten im Stanbe, bie ausländischen Martte mit Rughola gu berforgen, für Die Ber. Staaten wird es bie befte Bolitit fein, weniger Rohmaterial, bagegen die aus demfelben hier hergeftellten Fabritate gu er= portiren. (M. H.)

\* Die alten Deutschen afen alle Schwarzbrod, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

- Nicht recht zu machen. - Junge Frau: "Nun fage mal, Emil, was foll ich bon Dir benten ? Reulich füßteft Du bas Sausmädchen, und borhin muß ich Dich überrafchen, wie Du bie Röchin füßteft." - Chegatte: "3ch fann's machen wie ich will, nie fann ich Dir's recht machen!" - Eine bittere Bille. - Aeltliches

Fraulen: "Sind benn biefe Mepfel reif?" - Dofthoterin: "Go reif wie Sie fin fe noch nich . . . aber reif ge= nug. - Rurge Liebe. - Berr: "Mein

Fraulein, ich liebe Gie! Lieben Gie mich wieder ?" - Dame: "Ja!" herr: "Mein Fraulein, ich bante Ihnen! Morgen reife ich nach Ame= rita! Leben Gie mohl! Ihre Liebe hat mich zum glüdlichften Menschen ge=



# Donnerstags Bargain=Liste.

Diefe und viele andere Geld erfvarende Bargains morge

Mehl, fregiell, morgen ein fpegieller Bertauf bes berühmten u. fo viel an- Barrel: Cad . Golben Sorn" Beft Barent Mehls, per i: 1.10
Pfanntuchen=Mehl, mobibefannte "Uncle Berry" ober "Munt 8c
Scouring Seife, für morgen offeriren wir Sapolio ober Lefto, 25c
Baich Seife, für morgen offeriren wir 10 Stude von Armours 35c
Uneeda Biscuit, biefe wohlbefannte Marte Craders, 3hr fennt 10c
Lanndry Starte, bie wohlbefannte 324 ober Bieter Marfe Laun-5c
Ginter Raffee, ferirt für
Cal. Pflaumen, fanco Canta Clara 3wetichgen, neue frifche 39c
Bortemonuaies, für Damen, auch Combination Ractentafchen, 45c
Leder-Börfen, importirt, große und fleine Sorten, leber gefüttert, fart gemacht, mit Ridel-Geftell, ein fpezieller Bars 50
Briefumichlage, gute Qualität Beare, bobe Garon, gut guni: 10
Scratch Blods, gang fpezieller Preis, per Pfb. affortirte Großen 2c
Shelf Bapier, alle gemunichten farben, fanen Ginfaffung, volle 50
Schreibmaterialien, Briefpapier mit bazu pajienden Kouberts, Facons, per Schachtel. Broferinte Größen und Farben, neueste 10c
Bilber, Blatino Brints, aufgezogen auf granen Rarten, alle beliebten 50
Bilber, Blatino Brints, aufgegog, auf grauer Matte, in 19c
Chilan D .canbe für bie Eprechmaichi-   an /

de Burduine morden finm Bei	Rauj.
Bilder=Rahmen, p. 1384. Molding, af Mat. Mat.	fortirtedinifhes, boll: 12c
Stuhl=Sige, bon 3 Plu vencered Bois	gem., belle u. bunfle 4c
Sandtuch=Rollers, Bon Gidenhols ge	macht CeleBolitur, 18 10c
Waichbretter, bolle Grobe, ichmeres &	lech, gemellte Gront, 50
Bwirn, Radeln, Jonas Broofs befter enthaltend	Epulen Rabfaden oder Coats und Eropf-Radeln 10
Berlmutter=Anopfe, reines Weiß. &	arte mit 2
Rod-Cinfagband, Sans mafferbichtes Ginfahband im Sanbel, per Barb. dimary	Beiveteen Rod Ginfah- und farbig, bas beite 8c
Strumpfhalters für Damen, von fam	en frilled Gummiband 15c
Bestidte Roditoffe, 45 30ll breit, icht	veiger Stoffe, Odds u. 65c
Tordon=Spiten u. Ginfahe, beliebte :	Muster, feine mittlere u. 3c
Bal. Spiken, Boint de Paris u. Rorm	The state of the s
Ginfate, Boint de Benice Serpentine Gir	ifage, in Butter: und 35c
Rabfeide, in ichwarze, große Spulen, befi	e Qualitat, 350 Dbs. 25c
Bejate Spifes, Gold Trimmina Spifes	, profe und fleine, für 1c
Mahfeide, ichwarz und farbig, von Belt gieller Preis, per Dugend Er	ing Bros, gemacht ine: E.
Buritan-Radeln, Die beste ameritanisch	

Cal. Pflanmen, fancy Canta Clara Bivet Pagare, flein aber febr gi	ichgen, nitt, 10 Lfb.
Bortemonuaies, für Damen, auch Combin	ation Rari geheures A
Reder-Borien, importirt, große und fleine gain ju einem ibegiellen Breis nur	Sorten, ftell, cin fp
Briefumichlage, gute Qualität Baare,	bobe Gacor
Scrath Blode, gemacht aus weißem Bai	pier, aifor Bfb
Shelf Bapier, alle gewünschten Farben, f	
Schreibmaterielien, Briefpapier mit	agu paije
Bilder, Blatino Brints, aufgezogen auf grane Sulder, Sujets, Einrahmgrobe 8x10, gang fr	n Rarten,
Bilder, Blatino Brints, aufgezog, auf grauer	Matte, in
Golfon Records, für bie Sprechmafci- Botal: und Inftrumental: Mufit. 25t	Mei & Co.
Chamois, feines weiches Gemsleber für bie forgieller Breis, Donnerftag. 3c	Moi
Bahnbürften, prophylattifde, ein tabellos	ebenfa Kifte
	Sof
Treffine Kamme, 8 30f lang, ungere Bubber, fpezieller Preis Donnerftag. 10c	Ran
Dreifing Kamme, gemacht aus 3nbia 7 800 5c	Ran 13 un
Sand-Spiegel, große Sorte, Solgruden, Donnerftags gang fpeg. Breis. 250	De =
Mariching's Gold, für Borgellanmafe- unffured, Donnerft. gang fbeg. Preis nur 50c	Toil
Bafferfarben, Minfor & Remton's Salf Nan Majerfarben, 5c	Dijh Draht.
Rembrandt's Farben, Baffer : Fars	Was braht f
Bjanne und Binjein	Brot
Tiffine Bapier, feinftes Jabella Crepe Tif- Campen . Schirme und andere 5c	Patent Seiteng
Glace-Sandidule, für Damen, von gemacht, berühmt megen ihrer Danerbattigteit u. bubidem Aussehen, Groben 5½ bis 72, 60c fpezieller Preis, per Paar.	Brot Dedel,
	Brat gerabe braten
Wollene Mittene, gang Bolle, einfache seiten, farbig und schwarz, für 15e und. 10c	Thee
Schottifte Sandicule, für Anaben banbidube für Mabden, buntle Mifdung 150	Die ein nie uni
Sanbiduhe für Mabden, buntle Mijdun- 15c	Tifch
Männer-Handschuke, Durchaus gang ichlicht ichwarz, grau u. butl. ichott. Wiich. 19c	Löffel, zeichnet
Männer Mittens, gute flatte Arbeits: Sogif. Ralbieber und Efelleber gemacht, 25c	Silb
	Rette
Edwarzes Sammtband, gangleiben, gend, beliebte Breiten für bie neuen E'Miglon Gürtel, Rr. 9 13c, Rr. 5 10c	gefüllt, Neth
Fonch Bander, große Ausmahl, 44 3on fanch Taffeta, Parb breit, gute Qual. 15c	in reich
	Rind
Breite Bänder, in einsachen und fancy, ichmars und farbig, fbezieller Breis, 25c	Näh=
Riffen- Teden, Fabrifmufter von gestem: Rofen, Besten, Tuben und "Zaisies 15c	emboffel
Bon't Tell" etc	Parli
	Paln für
Breis, Donnerstag, per 100 18c	Gifer Gnamel
Ba tenberg Muster, einschl. Kragen, Tie Ends, 4c	Rag=
Tafel-Leinen, 2: Parb Stude, aus ge- Fabrifat, bas mehr jum Importiren toftet 50c	eine egt ber Nar

ger, ipeg. Preis Donnernag
Treffine Ramme, 8 30ft lang, "ungers Brubber, fpegieller Breis Tonnerftag. 10c
Dreffing & amme, gemacht aus India fong, gang ipeg. Werth Donnerstag nur 50
Sand-Spiegel, große Sorte, Dolgruden, gefdliff. Glas, 25c
Mariching's Gold, für Borgellanmales unflured, Donnerft. gang ipeg. Breis nur 50c
Wafferfarben, Winfor & Remton's Salf ftrifte Buare, alle gewöhnl. Farben. 5c
Rembrandt's Farben, Maffer : Fars Barben, in laditer Schachtel, Miging 15c -
Tiffie Bapier, feinftes Jabella Crepelif: Campen . Schirme und andere 5c
Glace-Sandichule, für Damen, von gemacht, berühmt wegen ihrer Danerhaftigfeit u. bubtidem Ausstehen, Großen 5½ bis 7½, 60c
Wollene Mittens, gang Wolle, einfache feiten, farbig und schwarz, für 15e und. 10c
Schottische Sandichule, für Rnaben ganbicube für Mabogen, buntle Mifchun: 15c
Männer-Sandschnite, burchaus gang schlicht ichmars, grau u. buff. ichott. Mijch. 19c
Männer Mittens, gute ftarfe Arbeitssechaft, Ratbieber und Gielieder gemacht, 25c
Schwarzes Sammtband, gangseiben, jenb, beliebte Breiten für bie neuen Willigion Gürtel, Rr. 9 15e, Rr. 5 10c
Fonch Bander, große Auswahl, 4½ 3001 fanch Taffeta, Park. 150
Breite Bänder, in einfachen und fanch followars und farbig, spezieller Breis, 25c
Riffen- Teden, Sabritmuster von gestem: Mosen, Resten, Tulpen und Daisies 15c
Battenberg Braid, 36: Narb Bolts Batz Donnerftags fpezieller Preis nur 18c
Battenberg Ringe, jest so viel ges Breis, Donnerstag, per 100

i	Battenberg Braid, 36: Nard Bolts Bats Donnerftage fpegieller Preis nur. 180	1
ı		
-	Battenberg Ringe, jest so viel ges Breis, Donnerstag, per 100	-
SALA MARINE	Ba tenberg Mufter, einschl. Rragen, Tie Enbs, 4c	
	Zafel-Leinen, bleichtem Belfaft 50c	
	Tafel-Leinen, 21 Nard Stude, aus halb- gebleichter Belfaft 80c	
14.55	Tafel-Leinen, felbamaft, 2, 24 und 3 Parbs Cangen. 1.00	-
4 1 8	Tafel-Reinen, Musinahl und vielen Sin- in hochfeinem gebleichtem ober bestem	-
4111	Gream Barnsten Laman, Auswahl	-
1	Serv etten, billig . 2 Thb. Bartien in ten irifden Stoffen, welche gang besonder 300c billig find gn. welche gang besonders 300c	_
4	Tajel-Serv etten, in & Dho. Bartien, feinen eilbergebleichte Stoffe 60c	
10.00	Reinen = Hand ther, ein außerge- ner voll gebiechter eirifd leinener Sanbtad och	
	Ruchen-Sandindrenn, feine u. fdme.	-
	Rüchen- Sanetndzem, feine u. ichme- Ablorbent Sorte, bedeutend unter bem res Sc gularen Preise marfirt, morgen	-
	Reinene Sandtucher, eine febr gute in gangleinenen Barnslen Twilled Sand: 80	-
	Sud Sandticher, Brobe 20×40 30fl, Die liche Sorte bebeutet, in ichweren Debon: 10c	
100	Sud Sandtiicher febr feines Leinen, ge- fanet Boarbers, großes und Abforbent 15c	-
	Eint. Sandtider, eine Spezial-Bartie ben, große Sorte, Gream thriffe	-
1000	Tirf. Sandtider, Auswahl ber beften feichten und Gream tirficen und Gream tirficen fabritate in ges	
	ficern bis ju ben grobten Sorten	-
	Männer-Smantera, frift gans Bolle, fein gewoben, in einfachen Farben. 1.45	-
	Anaben Sweitere, gang Bolle, in Golb, abmedfelnd geftreift, quier Berth. 48c	-
	Boring Sandiduthe, für Rnaben, aus Rib, gut geftopft mit bem beften gefraus. 75c	_
	Strumpimagren feine baumwollene	

Strumpiwaaren, feine baumwollene fachen lobfarbigen und fanch Toped Muftern, mit berftartten Frefen und geben, gans 9c nabtlog, bas Baar ju.

Einzelne lange Anaben-Sofen,

aus bauerhaften Stoffen, in bubiden 1.00 bunflen und beelln Schattirungen ...... 1.00

agu paffenden Kouverts, und Farben, neuefte 10c	Bejate-Spifes,	
Rarten, alle beliebten 50	Rähseide, sche	
Matte, in Gr. 10x12 19c	Puritau=Radel	
Metrovole-Zigar & Co. gem., fammtl. rein ren, Berlin-Gr., 7 f. 25.	Tell, bie echten, von	Ceide,
Monogram: 3 ga ebenfalls Improbed Bund Rifte mit 50		wahi ve
Soffman Son a 2	agreen "Mags	- Kanc
Ran-Tabat, Clim	Badet mit 10	Shaf
Rand=Tabat, 3		2Brat
De = Rannen, 1 Ga	I. : Größe, von fcwe:	Bedri
Toilette=Bupier,		Ungel Corten,
Difh=Drainers, &	familien = Größe, von hwerem verzinnten de pringen v. Geschirr de	Geble Choice"
Waschleine, 100 galvan	fuß ichwerer gedrehter nifirter Gifen: 25¢	Rleid
Brot-Raifers, 10:5 Ratent bentilirtem gewölb Seitengriffe.	Dt. Gr., gem. aus ers ichwerem Blech, mit tem Dedel, ftaute 340	Camt per Part
Brot-Borce, nett Corte	ladirt, crira große	3ephi
Bratpfannen, gemad gerade paffend um ein fi braten ober ein Gi ju brat	ht aus Gifenblech, mit	epitige S
Theeteffel, Rr. 8 C. Dul M. bie einzig richtige Sorte, nie und werden nie led.	The second section of the second section is a second section of the second section of the second section secti	Spike Garn, e
Tifch=Waaren, ei		Odd !
Inbentur, wie Buttermeffer Löffel, Bidlegabeln. etc., geichnet plattirte Baare,	itermarfirt seit der 1, Zuderlössel, Olivens 18tc., alles ausges 10c Muswahl.	Gebli
	terlingfilber, in vielen uen und fünftleri-	Bardinen per Part
Retten=Ui mbander gefüllt, in Bolif und Roi		Meffi fein polit
Netherfole Armba	nder, brachtvoll ipezieller Werth 50c	musl gen und
Rinder-Ringe, fowi Golf fest auf Diefen Preis, um aufraumen ju fonnen	e für Marchen, folid b, Sein Get, berabges bamit ichnell 1.00	Dame mit Bale Stiderei,
Näh-Schanfelstühl	e Golben Cal Fins	Chem
Barlor-Tifche, Coli brehte Beine, mit fanch &	d Dat, 16×16 jöllige	Must
Palm-Ständer, 69		Dame Blounces
Giferne Bettftelle	gn, alleGrößen 1.00	Dame
Rag-Teppiche, es a eine extra feine Qualität, per Parb.	ibt nichts Bifer & in g auf Dauerhaftigfeit gute Farben, 170	Tame
Smhrna-Rige, En 9×12 gub, feines Affortin		Ginfähen französisch Roriel
Runft-Ruge, gut ge mahl in Größen u. Muftern		fend oder V Facon Stiderei.
Emprina-Rugs, "B". Preife in Bejug auf Dauer Farben.	oudinot", 30×60 30ff.	Leibchi tijche Bar Seibentar
Rugrain-Teppiche,		Leibchi filbergrau
Deltuch, alle Breiten, und Blumen-Effette, p. Cu		Leibche auftral. D
Cocoa-Matte, aff	ortirte Breiten, paja b for Office-, 250	ber grau meln, fei
Runben-Schule, Ber Counters, regular geme	benjo f. Jünglinge, Satin Kalb, folidede:	Saumber Fronts, 6
Rinder-Schuhe Di	idden und Rinder	Tante Lar
Sohlen, Musmahl	mitteliamere 85c	Combi
Damen-Schnhe, fin Ralb u. Bici Rib, bobe Sti ebenfo, lobfarbige quififche alle martirt ju.	gelne Partien, inloh- eben und ichwarz, Bog urm-Stiefeln, Kalb-Schube, 1.95	Rabel Meltons, trojen-Rra
Damen-Slippers, Braide und Belg-Befat, in und ichwarz, Filge und Let	ebenjo Juliettes, v. Sils gemacht, fancy roth und 75t	Ruaber
Damen=Slippers,		Runbel
Demen-Schuhe, in ben, DicRan genaht, regular		gen 7 bis fanen Che ment jur
Domen-Vengine, all	Merbefte Berfen, gur alfte und gang mit e Groben 750	Boll Bruft!
Rinder=Jul eftes, fe gemacht, fanch braided und g Coblen, für		Soden, idwars mit Männe
		ferer beffer Balstrachte
Diainer-Anguige, ir braunen Stoffen, jeber Angifriebenftellenb garantirt.	on bunfelgrauen und ug als ju: 5.00	Manne 4-Blo Beir

Rleiderstoffe, bubiche belle Plaids, ges Baifts und Rinder-Rleider, per Barb ... 15c

Cheviot Suitinge, 48 Boll breite impor-alle gangbaren Mifchungen, per Barb. 250

de, Satins, atlasgemufierte Brocades in feiner Auswahl von Farben, Db. 390 th Flonelle, Suting und Tennis neue Mufter u. Farben, Parb ....... 50 fer=Mlanell, creamfarbig, ertra breit und ichmer, fang= 6t per Pard ..... pper-Flanell, Molleton und Belle gerapper Gla: 7c endte Flanelle, Doppetfaltig, aute axben und Mufter, per garb... 121c eichtes Minelin, "Foren Mins", n. "Cant't Beat 3t" Gorten, Db ... 6c Der-Percales, boppelfaltig, pradpt-Buffern und Farben, per Barb. in De bric=Percales, und Semden Mufter nr-Ginghams, Bictoria Brandebte Dlufter, per Dard ...... gen-Gardinen, en feinen und attraf. Länge und Breite, bas Baar ..... 35c en-Gardinen, gemacht aus fchottis einfache u. gemufterte Centers, Bagt 700 Portieren, Muffer & Baare, 60 3off tree Capeften, bas Stud. ..... 602 oline, Satin Finift, gute Farben 50 iimte Denims, etufach: u. boppelt n = Muslins, in fanch Muftein, 70 ...7c ing-Stangen, meifingene Ertension irt, ausziehbar von 24 bis 44 300, 311 5c lin-Gowne für Damen, Clufter Stiderei bejest, ipezieller CII-Gowie in feinem Nainfoof und gambrie. bubich befrst lenciennes und Torchon Spigen und Soc , das Stud. nife, gemacht aus quter Cualität guter Qualität Bridereis 39c lin=Röce, mit breiten Umbreffa: Alounces, Clufter 39¢ en-Rode, gemacht aus feinem Cam 8, carnirt mit Bal. und Torchon 8500 and Einfägen. en-Beinfleider, gem. aus guter fe Rabte, nett tuded, Dorfeband ... 15c en-Beinfleider, gem. aus feinem n, nett garnirt mit Tordon Spigen und und Stidereien, 39c et-lleberzilge, gute Qual. Cam-er bolle frangofische Hacons, runde und on, garnier mit Lamburger 19c en u. Unterhofen, fdmer flieggenumwolle, ecru ober filbergrau, 19c en u. Unterhofen, in ichwerem u. nicht eingehend, Perla cu u. Unterhojen, ichmere, nicht Melle u. Maco Garn, in naturgrau, fil-t ober lobfarbig, Guifets in Mer- 65t ination Suits, filbergraue ober guifeted lermel, Berlmutterinopfe 29 C n Tights, ichmeres Merino, ect- ichmen, gien ober geichloffen..... 65c ination Gnite, fomere und leichte fen oder geichloffen, ichrumpfen nicht n, gang feibentapeb, ertra große 1.00 N-Refers, Gr. von 3 bis 83abre, jowohl mit Sammets wie Mas 1.25 H=UIZüge, Beftee:Facon, Groben 3 nen Moden, einige mit Geibens 1.50 und bopbeilnopfigen Weften. 1.50 n= Anichojen=Unguge, 26tud is 16 Jahre, ichlicht blaue, braune und leviots, ausgezeichnetes Afforti: 1.65 erhofen, aus dauerhaften Caffimes gemacht, in bubiden Ruftern, Großen 30 bis 50 1.00 er-Ba strachten, eine große en, beruntermartirt auf ...... 25c Männer-Aragen 37 Bacons, Siehr und 4-Bib Leinen, 6 für Umlegestragen, 35c Farbige Hemmen für Männer, gemacht cale, mit zwei Baar bazu bassen beitem Bertalt. Manichetten, für Manienten 49c braunen Stoffen, jeber Ungug als ju: 5.00 

Männer-Unterzeng, ichwer geripotes Blich gefüttertes Unterzeug, in feinen Schatfirugen, Unterhemben mit Satin gar. nirt und Tilling faceb Unterhoien, 250